Ungeigen:

Die Ifpaltige Ricingelle ober beren Roum 10 Bfa., ifte ause marts 15 Bfg. Bei mehrmeliger Aufrahme Radiof. Relignengelle 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Belingengebühr per Taulend Art. 3,50.

Gernipred. Uniching Dr. 199.

Wiesbadener

Bejugepreie: natlid 50 Dig. Bringerlobn 10 Bia., burd bie Boft begogen vierreigibrite 20f. 1.75 auber Benedigelb. Per "Beneral-Angeiger" erideint taglid abends, Sountage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

alglich: Muterauftungs-Matt "Beierflunden". - Wodentlich: "Der Jandwiris". - "Der Onmorift" und bie iffuffrirfen "Geltere Bfattee".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftali

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2, Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfattung ber Anzeigen mird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen merben,

Mr. 193.

Dienstag, ben 21. Auguft 1906.

21. Jahrgang.

Die Erdbeben-Katastrophe in Südamerika.

Das Erdbeben in Chile icheint ein ahnliches Berftorungswert verrichtet gu haben, wie bas Erdbeben in Gan Francisco. Am meiften bat Balparaiso gelitten. Die Deutschen haben ihre Geschäfte in der Calle Blanco, in welder fich auch das deutsche Ronfulat befindet, und welche ebenfalls bollständig gerstört ift. Außer Balparaifo ift auch Mendoga (Argentinien) bon dem Erdbeben ichmer heimgefucht worden.

Balparaiso (Paradiestal) ist die zweite Stadt der Re-bublif Chile und der bedeutendste See- und Handelsplat der Bestfüfte Gubamerifas. 3mei Jahrstragen und eine 187 Rilometer lange Gifenbahn verbinden Balparaifo mit der Sauptstadt des Landes, Santiago. 3m Bandel ipielen Englander und Deutsche die erfte Rolle. Die Stadt besteht aus zwei Sauptteilen, dem Buerto (Safen) und dem faft gang in der Ebene liegenden Almendral, Mendoga, die Sauptfiadt ber Proving gleichen Namens in Argentinien, hat icon einmal durch Erdbeben ichwer gelitten, und war im Jahre 1861. Gie liegt in gefunder Lage am Ditfuße des Echiejergebirges Sierra de Uspallata und hat ca. 30 000 Einwohner. Das Erdbeben hat nur 5 Sefunden gedauert. Diese furze Beit bat genügt, um gange Provingen gu gerstören und hunderte von Menschenleben zu vernichten.

deren gweiter faft unmittelbar auf den erften folgte und bas Berf ber Berftorung vollendete. Die gange Stadt ichien ploplich rudwarts und vormarts ju ichwingen. Dann feigte ein plöplicher Rud bon fo ungeheurer Gewalt, daß gange Reiben bon Saufern in wenigen Gefunden gufammenfturg. ten. Unmittelbar barauf brach im Gefchaftspiertel Teuer aus. Roch in der Racht jum Freitag gaben die Flammen im Bella Bifta-Biertel davon Runde, daß auch diefer Ctadt. teil dem Untergange geweiht ift. In der Umgebung der Stadt ereigneten fich viele Erdrutichungen.

Rach einem Telegramm der "Sun" aus Lima find viele Familien aus Balparaiso geflüchtet. Die Schiffe im Hafen und die Safenanlagen felbit litten feinen Schaden. Die Stragen, die am meiften gelitten haben, find die Calle de Blanco, Calle de Condell, die Calle de Bameralda und die Avenida de los Rodeias, in der die beften Wohnhäufer Stonben.

Das dilenifche Konfulat in Chicago erflärte, feit Anfang August feien in Balparaifo Erdftoge vorgetommen, weswegen manche Leute Borfichtsmagregeln getroffen und ihre Flucht vorbereitet, namentlich Geld aus den Banten gejogen und vielfach im Freien gefchlafen batten.

Deutsche Ceinahme.

Die Nordd. Allg. 3tg. ichreibt: Die Republit Chile ift

Derwüftete dilienifche Ortichaften.

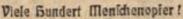
Telegramme aus Mendoza bejagen, das Teile der chilenischen Ortichaften in den Anden, befonders Canta Rofa de los Andes, durch das Erdbeben zerftort find. Biele Menichen feien umgefommen. Es herricht große Furcht, da jeder Berfehr mit dem übrigen Chile abgeschnitten fei.

Die Central South American Telegraph Company hat die Berbindung mit Balparaifo wieder hergeftellt. Ein bom 17. gum 18. August von dort eingegangenes Telegramm befagt, daß Teile der Stadt die gange Racht hindurch brannten. Sunderte von Meniden feien unter den Trimmern ber Saufer begraben.

Santiago de Chile abgeichnitten.

Reuter meldet aus Santiago de Chile vom 18. August, abends: Die Stadt ift feit 40 Stunden bon allen Berbindungen abgeschnitten. Alle Drabtleitungen nach Balparaijo find nicht betriebsfähig. Ein berittener Bote, der Quillota erreichte, melbet, daß man die Toten in Balparaifo auf 500 ichaut, daß ein großer Teil von Balparaifo in Alammen ftebt, daß Wassermangel herricht und die Eisenbahn durch Erdfturge betriebsunfähig gemacht ift. In Santiago banern fleine Erberichütterungen an.





Rach einer Depefche des "Rem Port Berald" aus Balparaifo vom 17. ds. Mts. hat das Erdbeben vorgeftern abend 8 Uhr die Stadt beimgefucht, ohne daß irgendwelche Unbeichen voraufgegangen waren, und hunderten von Menschen den augenblidlichen Tod gebracht. Biele Hunderte wurden unter den Trümmern begraben. Biele haben den Tod in den Flammen gefunden. Gofort nach dem erften Stog brach Feuer aus. Jeber öffentliche Berkehr hatte aufgehört. Die Panif und der allgemeine Schreden, die bierauf folgten, waren unbeschreiblich. Diejenigen, welche dem Tod entronnen waren, geberdeten fich wie wahnfinnig vor Angit und tonnten ben Berungludten wenig Silfe leiften. Das Geicaftsviertel der Stadt ift faft gang vom Feuer gerftort. Der Brand wiitet fort. Dichte Rauchwolfen erfüllen die Strafen, wo die Maffen der obdachlos Herumirrenden das furchtbare Unbeil anstarren.

Hus Santiago de Chile

find teine Radrichten eingetroffen. Man befürchtet, daß diefe Stadt dasfelbe ichlimme Schidfal gehabt hat, wie Bal-Daraifo. Büge find feit dem erften Stofe weder in der Stadt angefommen, noch von dort abgegangen. Es fanden zwei deutlich voneinader unterschiedene furchtbare Stoge ftatt, bon einem ichweren Erdbeben heimgesucht worden, über deffen Umfang und Wirkung genauere Nachrichten noch nicht vorliegen, das aber allem Anschein nach großen Berluft an Menidenleben und Bernichtung ganger Stadtteile gur Folge gehabt bat. Die Runde wird auch in Deutschland die warmfte Teilnahme erweden. Neben dem allgemein menfchlichen Mitgeficht mit den Opfern der Rataftropbe regt fich ein lebhaftes Bedauern über die Zerftorung der Ergebniffe langjabriger Betätigung des Aleifes und der Tüchtigfeit, durch welche die dilenische Republit, mit der Deutschland rege

Bie in Berlin von berufener Stelle mitgeteilt mird, bat die Direttion der eleftrifchen Stragenbahnen von Balbaraifo, deren Aftien fich jum größten Teil im Befit ber Berliner Deutsch-Ueberseeischen Eleftrigitätsgesellichaft befinden, ein Telegramm aus Balparaiso erhalten, wonach die Pafferfraftanlagen, fowie die eleftrifden und mafchinellen Anlagen, die Stragenbahnlinien, die Wagen und die Bagenhalle unbefchädigt geblieben find, und nur die Wertstätte, das Gebäude der Reservestation, die Affumulatorenbatterie, die Bogenlampen für die Strafenbeleuchtung und der Beitungedraht mehr oder weniger ftart gelitien haben. Alle Beamte find unberfehrt geblieben.

Berfebre- und Sandelsbeziehungen unterhält; auf die Bahn

gu Wohlfahrt und Fortschritt geführt worden ift.



Deutsche unversehri!

Rad Meldungen, die Hamburger Firmen aus Balparaifo erhielten, geht hervor, daß in allen bisber befannt gewordenen Källen Deutsche bei der Rataftrophe unversehrt geblieben find.

Die Deutsche überfeeische Bant in Berlin empfing bon ihrer Niederlaffung in Santiago de Chile, dem Banco Meman Transatlantico, folgende Depefche: "Cantiago de Chile, 16. Muguft. Sier bat ein beftiges Erdbeben ftattgefunden. Unfer Baufgebaude ift unbeichabigt,

Die Feuersbrünite dauern fort.

Aus Rewhort, 19. August; wird gemeldet: Ter Umfang des Ungluds in Balparaijo ift noch immer nicht genau gu fiberfeben. Die Rachrichten aus der Umgebung der Stadt fehlen. Trot niederftromenden Regens dauern die Feners. brunfte fort. Die Balfte ber Einwohner berbrachte bie Racht im Freien. Alle Gifenbahnlinien mußten den Betrieb einstellen, da die Schienen vielfach verbogen find und die Erde Riffe aufweift. Ein Teil ber Einwohner flüchtete auf die im hafen liegenden Schiffe. Aus Cantiago fehlen noch genaue Rachrichten über den Umfang des dort und in der Umgebung angerichteten Schadens. Im ganzen Andengebiet dauern die Erdftoge fort. - Rad ben neueften Deldungen beträgt die Bahl der Toten über 500. Die telegra21. August 1906.

THEFT

(Telegramme.) Zweitaufend Cote!

Rembork, 20. August. Einem Telegramme aus Balparais zusolge wurden am 16. de. Mis. bort dis zum Abend
82 Erd fiche verspürt. Der größte Teil der Säuser ist zerstört oder beschädigt. Die Berluste werden auf 50 Millionen
Bollars veranschlagt. Die Jahl der Toten soll 2000 betragen. Den meisten Schaden richtete das Feuer an, das nach
bem ersten Erdstoße andbrach. Die Lebensmittel sind sehr spärlich. Ein Liter Milch kostet zwei chilenische Dollars. Die Vellschreise sind ähnlich hoch. Die auf die Hügel und in die Balder gestächtete Bevölkerung leidet sehr, da die Rächte sehr kalt sind und hestiger Wind weht.

Rewhort, 20. Auguft. Alle bisherigen Schredensnach. richten find durch die letten Berichte via Galveftone üb ertroffen worden. Die wenigen Gebaude in Balparaifo, die dem Erdbeben entgingen, fallen den Flammen jum Opfer. Am Samstag war die schauerliche Szene von den noch brennenden Gebauden erleuchtet. Die Behörden ichagen die Zahl der Toten auf 5000, doch girfulieren Gerüchte, daß 10,000 umge fom men feien. (?) Die Glüchtigen drängen fich auf den Schiffen im Safen wie Schafe gufam. men. Alle Berfuche, in dem Chaos Ordnung gu ichaffen, icheitern an ber allgemein herrschenden Ropflofigfeit. Das Standrecht wurde proflamiert, weil die Arbeiter megen ber noch berrichenden Erschütterungen fich weigern, helfend einzugreifen und die Plünderung begonnen hat. Das Erdbeben bat nur wenige Gebäude unbeschädigt gelaffen. In Santiago wurden 30 Berfonen getotet und ber Schaden wird auf zwei Millionen geschätt. Was in der Proving paffiert ift, wird nur geraten. Die Gifenbahntunnels find verfchittet und der Berfehr mit dem Inlande ift vollftandig unterbrochen. Englische Berficherungsgefellschaften find am meiften betroffen worden, doch enthalten die Boligen ftarte Erd-

Paris, 20. August. Privat-Depeschen aus Santiago zufolge sind dortselbst die Schäden nicht so groß, daß man von einem Ruin der Stadt sprechen könnte. Die städtischen Behörden und privaten Bereinigungen treffen bereits Ansisalten, um Balparaiso b e i zu st e h e n, sobald der Berfehr ausgenommen werden kann, was heute erwartet wird. Die Pariser Ausgade der "Ptensa" von Buenos Aires erhielt abends eine Depesche, wonach die Zahl der Opser in Chile. 1 1,000 b e t r ä g t. Der größte Teil hiervon entfällt aus die volksreichen Stadtteile Balparaisos und auf die Törfer des fruchtbaren Acorcaguun-Tales. Die Zahl der in der Rähe der Stadt Welipine obdachlos Lagernden beträgt ca. 60 000. Diese Leute erzählen, daß dem Erdbeben unmittelbar ein tropischer Zegen voranging, der einige sich Balparaiso näbernden Züge zum Stillstand zwang.

Paris, 20. August. Rach einer Weldung aus Balparaiso sind die Hotels auf der Serra Cordillera tot a I vernichtet. Auß den Hotels konnten sich weder die Fremden noch die Angestellten retten. In den volksreichen Bestrfen Balparaisos kommen auf jedes Haus durchschnittlich 10 Bermiste. Außer den bereits als vernichtet bezeichneten Ortschaften ist auch das Dorf San Bernardo verschüttet worden. Mehrere Anhöhen der westlichen Cordilleren haben ihre Formation geändert. Die argentinische Regierung errichtet in Buenos Aires eine Zentralstelle, um den von den Erdbeben betroffenen Bewohnern Chiles Hise zu leisten.

London, 20. August. Das Auswärtige Amt erhielt ein Telegramm bom britischen Generalkonful in Balparasso, welches die en orm en Zerstörung en an Grundstüden und die großen Berluste an Menschenleben in der Stadt bestätigt.

Das Abschiedsgesuch des Ministers v. Podbielski.

Die Nordd. Allg. Zig. schreibt: "Wie wir hören, hatte der Reichskanzler bereits von Rorbernen aus den Herrn Landwirtschaftsminister zu einer Aeußerung über die in letzter Zeit vielsach erörterte Beteiligung des Herrn Ministers an den Geschäften der Firma Lippelskirch aufgesordert. Hierauf ist von Erzellenz von Boddielski eine eingehende Antwort erfolgt, in welcher der Herr Minister am Schlusse gebeten hat, seinen Bunsch nach Entlassung aus dem Staatsdienst an allerhöchster Stelle zu unterbreiten."

Ueber die Borgeschichte diese Abschiedsgesuchs ist solgendes zu bemerken: Schon seit längerer Zeit war bekannt. lich von verschiedenen Seiten gegen den preußischen Landwirtschaftsminister von Podbielski der Borwurf erhoben worden, er stehe in geschäftlichen Beziehungen zu der Berliner Firma von Tippelskirch u. Co. Die Monopolstellung, die dieses Jaus bei der Lieserung für die Schuttruppen unserer Kolonien und besonders dei der Ausrüstung der Truppen in Südwestafrisa gewonnen hatte, wurde zu Angriffen auf Hern von Podbielski ausgenutt. Auch im Reichstag kamen durch den Abgeordneten Erzberger diese angeblichen Beziehungen zur Sprache. Seitdem ist nun noch der Sturm gegen die bisher in der Kolonialabteilung herrschenden Zustände losgebrochen, und die Verhaftung des Majors Fischer, der sich wegen Bestechung zu verantworzen hat, gab den Angriffen neue Rahrung. Als Tatsache kann man, nach der Köln. 8tg., folgendes annehmen:

Herr v. Podbielski ist, nachdem er ols General den Abschied genommen hatte, Ende der achtziger Jahre mit Herrn von Tippelskirch zusammengetreten, um ein Ausrüstungsgeschäft für afrikanische Kolonialzwede zu begründen. Jeder Teilnehmer schoß 30 000 M ein. Als 1897 General v. Poddielski Staatssekretär des Reichspostamts wurde, gab er seine Teilhaberschaft auf, seine Frau trat dagegen in das Geschäft ein. 1900 hat dann Herr v. Poddielski, der bisher mit seiner Frau in Gütergemeinschaft lebte, die Gütertrennung

gerichtlich eintragen lassen. Fran v. Bodbielsst ist noch jett Teilhaberin der Firma Tippelskirch, die besonders durch jene langtristigen Lieserungsverträge mit der Kolonialabteilung eine große Ausdehnung gewonnen hat. Wie weit Wasor Fischer, der dienstlich mit diesen Berträgen und zugleich mit der Prüfung und Abnahme der Lieserungen zu tun hatte, sich eines Bergehens schuldig gemacht hat, wird die noch im Gang besindliche Untersuchung zeigen. Wie in der Presse behauptet wird, soll er von den Teilhabern der Firma Tippelskirch Darleben angenommen haben, die bei seiner Bermögenslage als Bestechungen aufzusassen seinen.



v. Podbielski.

Mus ber Mitteilung ber Rordd. Allg. Big. ergibt fich nun, daß Berr b. Bobbielefi es für angemeffen angefeben bat, dem Reichstangler, ber ja gugleich preugifcher Minifterpräfident ift, eine Darlegung der Berhaltniffe gu unterbreiten, in dem er gu der Firma v. Tippelsfirch fteht oder geftanden bat. Gin derartiger Schritt entspricht ben leberlieferungen bes preugifchen Minifteriums, Die feine Ditglieder ihrem Chef wie ihren Rollegen gegenüber gu Erflärungen verpflichten, wenn öffentlich Behauptungen aufgeftellt werden, die eine nicht zu vereinbarende Berquidung bon Brivatintereffen und dienitlichen Bflichten aussprechen, Des weiteren hat Berr v. Bobbielsfi dem Reichstangler bie Bitte um Enthebung von feiner Stellung vorgetragen. Auf. fallen muß, daß die Rordd. Allg. 3tg. die Meldung von diefem Schritt bringt, aber nicht hingufügt, welche Folge es gehabt hat. Das icheint ein Beichen ju fein, daß die Entfceidung unmittelbar bevorftebt.

Das Entlailungsgeluch wider Willen!

Berlin, 20. August. (Tel.) Bodbielsti erflärt im "B.-A." nach Kenntnisnahme der Rote der "Norddeutschen", er habe allerdings vor einiger Zeit icon ein Schreiben an den Reichstangler ungefähr mit ben Borten gefchloffen: Er fei gu alt, um fich mit Schmut bewerfen gu laffen, Lieber murbe er vorziehen, aus dem Staatsdienft gu icheiden. Bodbielsti wollte aber dieje Worte nicht als Einreichung des Entlaffungsgefuches berftanden miffen, Benn er foldes beabsichtigte, wurde er es direft an den Raifer gerichtet haben. Daraus geht berbor, daß Bodbielski tatjächlich nicht gewillt war oder ift, aus eigenem Entichluffe au geben. Die meiften Berliner Blatter zweifeln nicht baran, daß die Entlaffung genehmigt werden wird. (Die Affaire entbehrt nicht einen fomifchen Beigeschmad. Dag herr Podbielsti reif jum Abfagen war, ift erfreulicherweise jest bewiefen; daß er fich aber felb ft wider Billen den Mit abfägt, auf dem er jo feft zu figen glaubte, das ift originell. Die agrarifche Breffe befürchtet bereits, daß fein Rachfolger in der Gleischnotfrage weniger "ftarfnerbig" fein werde, wie ber geliebte Bod. Die Agrarier fürchten es — wir aber hoffen's! D. Red.)

Die kage in Rußland.

Gegen den General-Gouverneur Sfalon in Warfchau wurde am Samstag nachmittag ein Attentat
verübt. Als er in seiner Equipage furz nach 4 Uhr dutch die Natoliuskassitraße fuhr, wurden unter den Wagen drei Bomben geworsen, von denen eine versagte. Skalon wurde nicht
verlett. Auf einem Hausbalkon wurde eine vierte Bombe
gesunden.

Das Kriegsgericht in Kronstadt verurteilte gestern 10 Aufrührer zum Lode und 723 zu Zwangsarbeit, während 14 freigesprochen wurden. — Die Nachrichten aus dem Gouvernement Elisabeth pol lauten fortwährend alarmierend.

In R i g a ist das aus 16 Mann bestehende Streiksomitee der Straßenbahner verhaftet worden. Durch Maueranschläge wird bekannt gemacht, daß gegen alle Straßenbahner, die nicht zur Arbeit zurückehren, gerichtlich vorgegangen würde. Indeß ist bisher keln einziger auf seinen Bosten zurückgekehrt. Gestern abend wurde auf einer belebten Straße ein Polizeioffizier erschossen und ein Schukmann verwundet. Den Tätern gelang es, zu entsommen.

Infolge Entlassung einiger zum Streif auffordernder Maschinisten und Matrosen der russischen Dampsichiffsahrts. Gesellschaft wurde in Scwastopol die Arbeit niedergelegt, sodaß kein Dampfer von Sewasto pol abgeht.

Der Ministerrat beschäftigte sich, nach einer Meldung aus Petersburg, in der ersten Sitzung mit den Grundzügen des politischen Programms und begann dann die Brüfung der Gesegentwürse, die der Reichsdum a nach ihrem Wiederzusammentritt vorgelegt werden sollen. Der Ministerrat wird ferner die Maßnahmen prüsen, die vor dem Zusammentritt der Duma ergriffen werden sollen.

Es beginnen Gerückte zu kursieren, die von den reaktionären Kreisen als Tatsachen weitergegeben werden, nach denen zum 28. August in Betersburg ein bewaffneter Aufstand proklamiert werden soll.

Aus dem Bezirk Zangezur wird gemeldet, daß wandernde Tataren dreier benachbarter Bezirke den Marktflecken Karafilis angegriffen haben, 18 Armenier töteten,
vieles Eigentum vernichteten und viele Einwohner
verwundeten. Eine zweite, von einem Deferteur namens Magia angeführte Bande von Tataren mochte auf das Dorf Khanajak einen Angriff; auch in anderen kleinen Ortichaften
wurden von Tataren Untaken verübt.

Das Kriegsgericht in Petersburg verurteilte 17 Matrofen vom "Bamjat Afoma" und einen Agitator zum Tode, Das Urteil an allen 18 Personen wurde heute früh voll-

Das Kriegsgericht in Reval verurteilte in dem Proses gegen die Weuterer vom "Vamjat Rjowa", abgesehen von den 18 Todesurteilen, 12 Watrosen zu Zwangsarbeit von 6—10 Jahren, 13 zur Bersehung in die Strafabteilung mit zeitweiliger Haft und 15 zu Disziplinarstrafen, 34 Angeflagte wurden freigesprochen, 3 Zivilpersonen den Zivilgerichten übergeben.

(Telegramme.)

Petersburg, 20. August. Das Attentat auf den General-Adjutanten Skalon hat in Petersburg einen deprimterenden Eindruck gemacht, obgleich man auf dasselbe gesaßt war, da Skalon längst auf der Proskriptionsliste der Aevolutionäre stand. Er war aber disher allen Anschlägen entgangen, weil er sich in seinem sicher dewachten Schlosse versteckt hielt, das er eines Vorfalles beim deutschen Bizelonful wegen gezwungenermaßen verlassen mußte. — Die Berbängung des Belagerungszustandes in Warschau soll gestern abend beschlossen worden sein.

Obeffa, 20. August. Infolge der Entlassung einiger Maschinisten und Matrojen legten alle übrigen Maschinisten der Auflischen Dampfichifffahrtsgesellschaft in Soeffa die

Breslau, 20. August. Bon der schlesisch-polnischen Grenze wird gemeldet, daß in Dombrowo der russische Gendarm Mund, ein gebürtiger Deutscher, und in Bendzin ein Polizist von Revolutionären erschossen wurde.

Politische Tages= Uebersicht.

* Wiesbaben, 20. August 1906.

Der Katholikentag.

Man meldet uns aus Essen a. d. Ruhr. 19. August: Seute fand die Eröffnungsversammlung der 53. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands siatt. Borber veranstalteten die katholischen Arbeitervereine einen Festzug, an welchem 400 Bereine mit mehr als 40 000 Bersonen teilnahmen. (Die Generalversammlung wählte zum 1. Bräsidenten Gröbek, zum zweiten Graf Twidel.)

Von der Monarchenbegegnung in Schlof Friedrichishof.

Die Rordd. Mug. Big. ichreibt in ihrer Wochenrundfcau: Die Begegnung des Kaifers mit dem König von England auf Schloß Friedrichshof ist für beide Teile unter befriedigenden Gindruden berlaufen. Der Berfehr gwijden ben Monarchen trug das Gepräge freundichaftlichen Entgegenfommens und verwandtichaftlicher Berglichkeit. Jedes gefliffentliche politische Ausbeuten der Zusammenfunft liegt uns fern; fie bildet aber mit den ungetrübten Erinnerungen, die fie hinterläßt, eine weitere Etappe auf dem Bege ber durch den Aufenthalt bon Bertretern deutscher Städteperwaltungen und der deutschen Preffe in England angebabnten allmäblichen Befferung in den Begiebungen mifchen den Bolfern, Regierungen und Berrichern Deutschlands und Grogoritanniens. In zwanglofen, freundichaftlichen Gesprächen und auf Schloffriedrichshof, wie faum gofagt zu werden braucht, auch die großen Fragen der Bolitik erörtert worden, und wir wiffen, daß dies in dem Geifte gefcheben ift, wie es der Festigung des europäifchen Friedens nur forderlich fein fonnte. Bei diefer Belegenheit möchten wir den alten Irrtum richtig ftellen, der in Borerörterungen der Breffe über ben Befuch des Rönigs von England von neuem aufgetaucht ift. Man hat gesagt, daß Ronig Eduard uns einen offiziellen Besuch in Berlin ichuldig geblieben fei; bas ift aber infofern nichtrichtig, als Ronig Eduard bor zwei Sahren feinen amtlichen Befuch in Berlin abzustatten gewillt war. Riel wurde damals als Ort der Begegnung nur deshald gewählt, weil der Raifer dies wünschte.

Deutidi-Oitairika.

Der B. L.A. meldet aus Tar-es-Salaam: In Fraku gelang es der von Leutnant Ruff befehligten Abteilung, nach einem nächtlichen Patrouillengefecht ohne eigene Berluste die Rebellenführer De hand u und Tarinu zu ergreifen. Der Rest der Aufständischen unterwarf sich darauf dem Hauptmann von Hirich.

Das englische Geschwader vor Trieft.

Man meldet uns aus Trieft, 18. August: Aus Anlas des Geburtstages des Kaisers gab der Statthalter Prinz zu Hobenlohe an Bord des Llonddampjers "Kleopatra" ein Festdiner, welchem außer den Spihen der Behörden der Kommandant des englischen Geschwaders, Lambton, beiwohnte. Prinz zu Hohenlohe betonte in einem Trinkspruch auf den Kaiser, daß die Feier diesmal besonders berherrlicht werde durch die Anwesenbeit eines so willkommenen Gastes wie der englischen Flotte. Hierdurch werde auch das Freundschaftsverhältnis bekräftigt, welches zwischen den Kerrschern und den Bölkern Englands und Desterreich-Ungarns bestehe. Bei dem auf den Kaiser ausgebrachten Hoch gaben das österreichische Stationsschiff und die englischen Kriegsschisse Salutsschiffe Stationsschiff und die englischen Kriegsschisse Salutsschiffe ab.

Ueber das legte Attentat gegen König Alfons

melden Londoner Blätter, daß der König in einer gelegentlichen Unterhaltung erzählt habe, die vollen Tatsachen des am Hochzeitstage in Madrid auf ihn gemachten Attentats seien nicht befannt geworden. Er sei selbst von einem Splitter der Bombe an die Brust getroffen worden und habe eine Bunde erhalten, deren Spuren er mit sich ivs Grab nehmen dürkte.

Die orientallichen Wirren.

21. Anguft 1906.

Im Bezirk Katichana, Bilajet Ueskueb, fand zwischen ber Besahung dreier türkischer Blodhäuser und bulgarischen Grenztruppen ein sechsstündiger Kampf statt. Die Bulgaren verloren drei Tote; die Anzahl der beiderseitigen Berwundeten ist unbekannt. Eine Kommission zur Untersuchung des Borfalles ist von hier abgereist.

Am Samstag fand in Philippopel der Borkongreß aller Delegierten und Beranstalter des gestrigen altbulgarischen Meetings statt. Es wurde beschlossen, die Resolution des Meetings durch ein Manifest an das bulgarische Bolk zu veröffentlichen und an alle, als Freunde der Bulgaren bekannten europäischen Persönlichkeiten Begrüßungstelegramme zu richten. Da der Philippopler Stadtkommandant General Iwanow beschuldigt wird, sich geweigert zu haben, nötigenfalls aus Erzedenten zu schießen, wurde er durch General Andrew erselt. Der bulgarische Kriegsminister begibt sich nach Philippopel, um die militärischen Maßnahmen zu be-

Cofia, 20. Anguft. (Tel. des Biener H. Telegr. Bureau.) Der Ministerrat beschloß, sämtliche durch den Brand gerftorte Baufer in Andialo noch vor bem Binter auf Staatstoften wieder aufbauen gu laffen. - Gine in Bbilippopel abgehaltene, febr zahlreich besuchte altbulgarische Bollsbersammlung verlief rubig. Es wurde eine Refolu-tion angenommen, durch welche die bulgarische Regierung aufgefordert wird, die diplomatifchen Begiehungen gu Griedenland abzubrechen, alle ftaatlich angestellten Griechen zu entlaffen, die griechifchen Baren gu bonfottieren und mit allen Mitteln den Rampf gegen die Griechen gu unterftüten, bis § 23 des Berliner Bertrages erfüllt fei. Debrere Red. ner hoben herbor, daß die Türfei die Sauptichuld an den Buftanden in Mazedonien trage, und forberten die bulgariiche Regierung auf, der Türfei deshalb ben Rrieg gu erflären. Rach der Berfammlung fanden Sympathie. fundgebungen bor dem englischen, dem ruffischen und dem frangofischen Konfulate ftatt. Auch in einigen Provingftodten wurden antigriechische Berfammlungen abgehalten, die famtlich rubig verliefen.

Deutschlund.

* Wishelmöhöhe, 19. August. Gestern morgen unternahm das Kai ser vaar einen Ausritt. Der Kaiser hörte den Bortrag des Cheis des Militärfabinetts und gewährte dem Maler Alfred Schwarz eine Sihung. Anlählich des Geburtstages des Kaisers Franz Josef waren zur Frühstlickstafel der Botschafter v. Szögpenn und Herren der österreichisch-ungarischen Botschaft sowie andere Gäste geladen. Im Laufe der gestrigen Tasel erhob sich der Kaiser und trank auf das Bohl seines treuen Freundes und Berbündeten, des Kaisers Franz Josef. Die Kapelle des 83. Infanterieregiments, weiche die Taselmusskansführte, spielte die österreichische Hymne.

Husland.

* Neivhork, 19. August. Longworth erklärte, Roofe-Lelt werde im Jahre 1908 keinesfalls kandidieren. Sein Entschluß sei unwiderruflich.

Arbeiterbewegung.

bochft a. D. 18. August. Die hiefigen Dobelichtei. ner beschloffen, ba ber Arbeitgeber-Berband ihre neuen Forberungen nicht anerkennen will, in ben Ausstand gu treten.

Manuheim, 18. August. In einzelnen Abreitungen ber subbeutichen Jute-Industrie Waldhof find Arbeiter und Arbeiterinnen in ben Ausstand getreten, sobah, wenn die Differenzen nicht beigelegt werben, ein Stillstand der Jabrit in Rürze ersolgen muß.

Berlin, 20. August. Seute findet eine große Bersammlung ber Berliner Rollfut ifcher, sowie der Ruifcher aus gewerdlichen Fuhrwerisbetrieben statt behuis Stellungnahme ju bem Streif der Angestellten ber Badetjahrtgejellichaft.

Hus aller Welt.

Sturm im Kanal. Man meldet aus Effen a. b. Ruhr, 19. August: Die heute früh in Berlin fällige Boft aus London ist ausgeblieben. Grund: Sturm:

Gesangenenbesteiung. In ber vergangenen Racht brachen mehrere noch nicht ermittelte Bersonen in bas Polizeigefängnis 3u Effen ein, gertrümmerten mehrere Turen und befreiten einen inhaftierten Zuhälter. Alle find entsommen.

Der erste bemalte Brunnen Deutschlands wurde gestern (Sonntag) in Stendal enthüllt. Man schreibt uns darüber: Der Schöpser bes Werfes, Bildhauer Indos-Merseburg, hat diese Richtung der bemalten Blostis vom Mittelalter übernommen und ist gewillt, bahnbrechend dafür einzutreten. Der Heinrichs. brunnen in Merseburg wird demnächst in gleicher Weise hergestellt werden. Das Monument ist zur Erinnerung an einen Bohltäter der Stadt, Geheimrat Haade, errichtet worden.

In den Rhein. Mit dem ersten Berliner Frühzug langte Samstug morgen ein sein gesleidetes Berliner Ebedaar in Köln ein. Gleich darauf lief die Fran dom Bahnhof schnursstracks dem Rhein zu und stürzte sich unterhalb der neuen Rheinbrücke in den Strom. Dem Gatten gelang es, mit mehreren Schiffern im letzten Augenblick die mit dem Tod Ringende zu retten. Der Zustand der Frau machte ihre sofortige Ueberstührung ins Hospital ersorderlich. Was die Frau zu ihrem Selbstmordversuch veranlaßt bat, ist unausgestärt. Auch verweigern die Betreffenden sowohl als das Hospital jede Auskunft über die Berionalien.

Berhafteter Lotterieschwindler. Der aus Lübed gebürtige Lotteriefollesteur Gustav Histor wurde am Samstag in Altona verhaftet. Fischer hatte über 10 000 Prospecte ber Königkberger Gelblotterie zur Freilegung des Königlichen Schlosses in Breuhen in die Welt geschickt mit der Aufsorderung, 3.30 K für sedes Los einzusenden. Er hat auf diese Beise zirka 30 000 K dereinnahmt. Lose zur Lieserung hatte aber Fischer nicht Rach seiner Berbastung sind über 500 Briese und Bostanweisungen aus Deutschland und Desterreich-Ungarn eingelausen. Die Jahr der Geschädigten besäuft sich aus mehrere tausend. Fischer, der in Altona eine in Demburg zwei Kontore gemietet hatte, besnutze sine für seine Presiden ein Bostsach: er will früher

in Ropenhagen ein Lotteriegeschöft betrieben haben. Die Samstag-Mittags-, Nachmittags- und Abendposten überbrachten noch über tausend Briefe für ben verhafteten Lotterieschwindler Fischer, die alle mit Gelb versehen waren, sowie mehrere hundert Reflamationen; die Briefe wurden von der Bolizei beschlagnahmt.

Großer Brand. Aus Bosen, 18. August, wird uns gemelbet: In Waldheim bei Bronte berbrannten 9 Wohnhauser und 18 Birtichaftsgebäube, serner viel Bieh, besonders Schweine. Das Indentar und die gange Ernte wurden vernichtet. Die Betrossenen sind nicht versichert. 25 Familien sind obdachlos und an den Bettelstab gebracht.

Die Breslauer Straßenkrawalle. Der Kaiserbeputierte von 1902, hirich, hat wegen ber Teilnahme beim Krawall am Striegauerplat in Brelau jeht ebenfalls die Anklageschrift erhalten. Die Anklage ist erhoben wogen Berrufserslärung und tätlicher Beleidigung Arbeitswilliger, sowie wegen Teilnahme an öffentlichen Jusammenrottungen als Räbelskührer, wosür das Schwurgericht zuständig ist. Der "Bolkswacht" zusolge soll Hirich am kritischen Weren weit entfernt vom Striegauerplat in einer Kneipe gesessen laben; zu seiner Berteidigung läht er dreißig Entlastungszeugen laben.

Mus ben Bergen. Oberlehrer Oberbed aus Machen, ber bie Beibseespige führerlos erftieg, ift abgefturgt; bie Leiche ift geborgen. - Camstag frub trugen bie Allgauer Berge bis

3u 1800 Meter herab Reuschnee.
Gattenword, Ein Telegramm melbet uns aus Melsungen,
18. August: Die Chefran des Schreiners Jasob wurde in ihrer Bohnung mit burchschnittenem Dalse tot ausgesunden. Der verschwundene Chemann wird allgemein als der Mörder auge-

In die mhsteriose Spielerassäre in der baherischen Arikotratie beginnt nun durch den Spruch dom Ehrenrat und Gerichten etwas Licht zu sallen. Der eine der Beteiligten, Baron Stesan d. Griepended, ist, wie dem "Berl. Lot.-Anz." aus Minchen
mitgeteilt wird, durch die Entscheidung des Ehrenrats eines
Münchener Regiments dieser Tage gelegentlich der Regelung
einer diese Angelegenheit betressenden Ehrensache als satisfattionsunsähig erklärt worden. Der Grund scheint das in der
Presse schon mehrsach besprochene Inturssehen der von Graf
Brewsing ausgestellten Kavalierwechsel vor ihrem Berfall zu
sein. Bon seiten der Staatsanvaltschaft schwebt gegen den Baron ein Berfahren wegen gewerdsmäßigen Glüdsspiels, seine
Papiere und Briese sind beschlagnahmt, und Berhöre sinden
täglich statt. Auch gegen den Grafen Franz Bocci ist eine
ehrengerichtliche Untersuchung wegen Betrugs im Gange. Man
sprach dier sogar von seiner Berdastung, ein Gerücht, das sich
aber die setz nicht bewahrheitet hat. Es scheint, als ob die betben obengenannten Derren das Bertrauen des sehr viel reicheren
Grasen Prepsing misbraucht und ihn um große Beträge geschädigt haben. Die Angelegenheit senste infolge des dadurch verursachten Selbstmordversuchs des Reichstats Grasen Prepsing
die össentliche Ausmerksambeit in hohem Grade auf sich.

Erdbeben im Befergebiet. Aus Rinteln wird gemeldet: Um Samstag wurden mehrere bon Often nach Besten gerichtete Erbstöhe im oberen Besergebiete wahrgenommen.

Sawerer Automobilunfall. Samstag abend geriet in Bornan ein Automobil, in dem fich der 38jährige in Rutro geborene Bring Ibrahim Mohammed befand, vor die Lokomotive eines Eisenbahnzuges der Strede Baris-Cherbourg. Das Automobil wurde vollständig gertrümmert. Der Zustand des Bringen ericheint hoffnungslos. Der Chausseur ist bereits seinen Berletungen erlegen.

Hus der Umgegend.

?? Biebrich, 20. Auguft. Um tommenben Donnerstag nachmittag 5 Uhr berjammeln fich unfere Stabtbater wicberum, um über das Bohl und Bebe unferes Beimatortes Rat su bilegen. Sonderlich reichhaltig und intereffant ift bie Iagesordnung gerade nicht, wenn auch etliche Bablen gur Erlebigung ansichen, Die wegen ihrer Wichtigfeit fur Die Allgemeinheit Unipruch auf allgemeine Beachtung haben. Unter biefem Gefichtswinfel betrachtet, fann bie Babl ber Gintommenftener-Boreinichagungstommiffion fogar erhöhte Bedeutung erlangen, benn man weiß, bag bie Bewiffenhaftigfeit und Ginficht, mit ber biefe Danner ihres Amtes walten, maggebend ift für bie fteuerliche Belaftung bes Gingelnen. Die Mitglieder ber Rommiffion haben gwar nach ben Boridriften bes Befeges ihre Dienftpflichten mahrgunehmen, aber innerhalb berfelben läßt eine verhältnismäßig weit gezogene Grenge fo viel Spielraum, bag fogiale Ermagungen immer noch Geltung gewinnen fonnen. - Aus ber Togesordnung beben wir noch beonders bervor: Genehmigung ber Babl bes Beigeorbneten Er opp jum zweiten ftellwertretenben Borfigenben bes Gemerbegerichts, Abanberung ber Grundfteuer-Ordnung und bie Bewilligung ber Mittel jur Errichtung einer Rechtsaustunftftelle, Diefe wichtige Borlage findet an anderer Stelle des Blattes eine grundfagliche Burbigung.

Ill Biebrich, 20. August. In der Zeit vom 16. bis zum 31. August liegen im Biedricher Rathause die Listen der zur Stadtberordnetenwahl stimmberechtigten Bürger aus. Bei der großen Bedeutung bieser Wahlen für das unmittelbare bürgerliche Leben sei an dieser Stelle die dringende Mahnung an jeden Bürger gerichtet, sich davon zu überzeugen, ob sein Rame und seine Wohnung auch richtig in den Listen verwerkt ist, damit ihm bei ber Ausübung seiner bürgerlichen Pflichten keine Schwierigseiten erwachsen. Dies ist umso nowendiger, als gerade von den Kommunalwahlen weite Kreise der Bevöllerung durch ein ungesundes Wahlgeseh von der Urne serngehalten und jede Stimme bei den Gemeindewahlen eine weit größere Bedeutung bat, als bei den Reichs- oder Landtagswahlen.

e. Biebrich, D.-August. Gestern Sonntag hatte der hiesige Gesangderein "Eintracht" einen Ausstlug auf dem Meig unternommen. Die Absahrt ersolgte mit dem Sonderdampser "Frauenlob" um 1 Uhr nachmittags von hier nach Oberwesel. Dort verließen sast alle Ausstügler das Schiff und begaben sich, nachdem sie Oberwesel besichtigt, zu Juß nach St. Goar, wohin das Schiff während dieser Zeit gesahren war. In St. Gaar wurde in verschiedenen Volalen dei Gesangsvorträgen ein guter Imdig genommen und das nötige ehle Raß nicht vergessen. Rach einem gemütlichen Rundgang durch St. Goar wurde die Rückeinem gemütlichen Rundgang durch St. Goar wurde die Rückeinem gegen 10½ Uhr anlangte. Dier wurde dem Berein "Eintracht" ein großartiger Empsang dargebracht. Die Aufunst des Schiffes wurde durch Böllerichisste angestündigt. Am ganzen Rheinsuser entlang wurden bewgalische Flammen abgebranzt, die durch ihr Karbenlicht ein herrliches Bild darboten. Die Dranier. Gedächnisstirche, das Großberzogl. Schloß, sowie alle Hotels am Rhein waren ebenfalls ichon illuminiert. Der Besitzer des Hoeselis "Karierbos", Herr Bed, brannte Feuerwertstwer ab. Des Schiff "Krauenlob" suhr mit seinen Ausstüglern stromani bis zur Untervisserschalle und ließ sich die zur Landungestrücke in.

rudtreiben, um fo ben iconen Anblid Biebrichs bei Racht recht in Augenschein nehmen zu konnen. Birfa 1000 Menschen waren am Rhein zum Empfang erschienen.

* Mainz, 18. Angust. Der Gelegenheitsavbeiter Joh. Gg. Seeberger gen. Seebar, ber wegen eines angeblich in Mannheim stattgebabten Berbrechens verhaftet worden ist, mußte wieder in Freiheit geseht werden, da bieser sich an dem Berbrechen nicht beteiligt hatte.

ff. Eltville, 20. Auguft. Geftern feierte Berr Geiftl. Rat Diefenbach von bier fein bofabriges Briefter-Jubilaum. Mus Unlag biefer Feier brachten bem Jubifar am Borabend fämtliche Bereine von bier eine Ovation, bestebend in einem Sadelaug, bar. Die beiben Gefangverein "Lieberfrang" und "Ronforbia" fangen einige Lieber bei biefer Gelegenbeit unb bas Mufittorpe spielte einige Stude bor bem Saufe bes greifen Jubilars, mofur er beftens bantte und ein Soch auf bie Bereine und bie Stadt Eltville ausbrachte, wo er früher als Raplon wirfte und jest bie Rubejahre feit feiner Penfionierung hier verbringt. Um Conntag, 81/2 Uhr, mar feierliches Bochamt, mobei herr Bralat Dr. Reller von Wiesbaden bie Festpredigt bielt, Rachmittags 121/2 Uhr begann bas Festessen im Sotel Reisenbach. Bon Franffurt-Cadffenhaufen, wo ber Jubilar, ebe er in ben Rubeftanb trat, lange Jahre wirfte, waren allein von filmf Bereinen Deputationen mit ihren Jahnen und einem Mufifforps erschienen, welche am Festgottesbienst teilnahmen und bem Jubilar ihre Gludmuniche barbrachten. In Anbeiracht ber großen Beliebtheit bes Jubilars mar bie Beteiligung an ber Feier feitens ber Bereine und ber Bürgerichaft febr gablreich. Much bon aus-warts liefen maffenhaft Gratulationen ein. — Das bom lath. Gesellenverein beabsichtigte große Theaterspiel findet nach bem geftrigen Beichluß nicht am 14. Oftober, fonbern bereits am erften Conntag bes Monats Detober ftatt.

-a. Ans dem Untertaunnsfreise, 19. August. In Riebertiefen bach bat der Rechner bes bortigen Spar- und Darsehnsvereins seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht, da seine Berhaftung bevorstand. Der Rechner soll Unterschlagungen in großem Mahstabe begangen haben. — In Michelbach dat sich der Buchhalter Löbermann aus Liebeskummer vergistet. — Das städtische Schlacht dus in Lg. Schwalbach geht seiner Bollensung entgegen, Mit 1. Dt.
ist in demielben eine Maschinsten- bezw. Deizerstelle durch einen gelernten Schlosser zu besetzen. — In Laufen selben ist die Schule seit fünf Wochen geschlossen, da die Masen dort sehr start auftreten.

r. 3bfiein, 20. Auguft. Das 60jabrige Gabnenjubilaum bes hiefigen Turnbereins fand am geftrigen Conntog mit einem wohlgelungenen Bolfofeft einen murbigen Abichluß. Bormittags 8 Uhr begann bas Wetturnen ber goglinge, an welchem fich 30 Boglinge beteiligten. Bereits um 1 Ubr jogen berichiebene Turnvereine ber Umgegend mit Hingenbem Spiel in unfere Stadt ein. Rach 3 Uhr bewegte fich ein ficoner Beftaug bon ber Eicherftraße nach bem romantiich gelegenen Beftplat auf ben Wiefen swifchen ber Damm-Daible und bem Schlos. Der Borfibenbe, Chr. Dietrich, bieß in furgen Borten bie Bereine etc. berglich willfommen und ichloß mit einem "Gut Beil" auf bas Gelingen bes Bollsfestes. Trobbem bas Better frürmisch und regnerisch war, waren die von ber Brauerer Mers errichteten 2 großen Belte balb fiberfullt. Run mechfeiten turnerische Uebungen, Schauturnen, Turn- und Jugendipiele, fo. wie verschiedene Liebervortrage ber Gefangvereine mit einanber ab. Die Maffenfreiübungen, an welchen fich 72 Mann unter Leitung bes Turnwarts B. Schneiber beteiligten, wurden mit Mufilbegleitung exalt ausgeführt, ebenjo bie Freinbungen ber Anaben- nd Maddenabteilungen, Karuffell, Schieg- und Schaububen trugen ebenfalls gur Unterhaltung mejentlich bei. Um Abend war bie Preisverteilung bes Betturnens. Der Bögling 2B. Gog erhielt ben erften Breis. Die bei bengalifder Beleuchtung am Abend gestellten Marmorgruppen und Leiterppramiben nahmen fich wunderbar aus. - Die im Gubmiffionswege ausgeidriebenen Erweiterungsbauten, Bergrößerung ber Dienft. raume, am hiefigen Babnhofsgebaube, murben bem Baugeichaft Gebrüber Tappe, bier, übertragen.

Dberlahnstein, 18. August. Er mittelt ist die herfunft bes Kindes, bas am Gerbstoffwert verirri angetroffen wurde. Der fleine Ausreißer stammt von Braubuch und war jedenfalls von seinen Eltern ind Jeld mitgenommen worden, von wo er unbemerkt weggelausen ist.

* Limburg, 18. August. Die beiben Knaben Schäfer bom hier, die als vermist behördlich ausgeschrieben wurden, sind offenbar jugendliche Ausreißer. Sie waren in voriger Boche schon einmal von dier entwichen und wurden von Destrich nach hier zurüdgebraucht. Jest sind sie anscheinend wieder auf der Wanderung.

* Frantfurt, 18. Muguft. Gin ichwerer Bauunfall ereignete fich Freitag nachmittag gegen 6 Uhr in ber Franten-Allee an einem Reubau. Der etwa 18jährige Maurer Abam im frürzte aus bem britten @ Ib ous Bodenh bom Geruft berab in ben Reller. Er trug einen Wirbelfaulenbruch und Schwere innere Berlegungen bavon, sobag er bewußtlos liegen blieb. — Rach der Berhaftung des Banuniernehmers Philipp Belter horte man allerlei Gebeimnisvolles über ben Tob feiner erften Frau, fobag fich ichlieglich bie Staatsan. waltschaft ber Sache annahm. Die Frau ift vor zwei Jahren ploplich gestorben. Ein bamals bei Belters bebienftetes Dobchen ergablt jest, ber Frau fei nach ber Mendmablgeit ploplich nicht gut geworben, furg darauf fei fie gefiorben, ber hund, ber von bem Effen befam, fei verenbet. Weiter habe Auftrag gegeben, bag ber Stellenbermittlerin Bog, Die fich fcon am Abend nach bem Befinden ber Frau erfundigt habe, fofort von bem Tobe Rachricht gegeben werbe. Spater hat Belter bie Tochter ber Frau Got geheiratet. Die Untersuchung ift einge-leitet. — heute fruh versuchte fich aus Liebestummer bie 24jahrige Raberin Lang ju bergiften. Gie trant ein gro-fes Quantum effigiaure Tonerbe. Es murbe ihr zwar fofort ber Magen ausgepumpt, fie ift jeboch noch nicht gur Befinnung octommen

g. Lorch, 18. August. Schon wieber ist ein Reblaus. berd in der Gemarkung Lorch und zwar wieber in der Lage Mandel gefunden worden. Der herb erstreckt sich über vier Weinberge und hat einen großen Umsang. Drei angrenzende, Weinberge sind in den um die verseuchten Weinberge gezogenen Sicherheitsbezirf gezogen worden.

8. Lorchhausen, 19. August. Das nen erbaute Hotel des Herrn Franz Anton Aloh (früherer Päckier des Hotels "zum Rebitod" hier), welches sich oberhalb der Holtestelle direkt am Rhein besindet, geht seiner Bollendung entgegen, sodas die Einweihung desselben wohl in einigen Wochen ersolgen kann. Reben dem Hotel werden zur Zeit noch zwei Wohnhäuser erbaut. Wenn die Bautätigkeit sie sofrichreitet, werden wohl auch die übrigen Plähe am Rhein dalb verbaut sein und es wird in abseldarer Zeit pach eine ganze Häuserreihe entstehen

d. Lg. Schwalbed, 18. August. Auf Berankassung und Kosten bes 9. landwirtschaftlichen Begirtsvereins Untertaunus ist ber Bleffch- und Eridinenbeschauer Bilb. Befterburger bier in Sanau als Rapaunifator ausgebilbet worden und hat bas Eramen mit "gut" beftanben. - Unfere Rur ift noch immer auf bem Sobepuntt, benn wie bie beutige Rurlifte verzeichnet, find bis heute insgesamt 5820 Personen gegen 5407 im vorigen Jahre anwesend. — Der Besiber bes prachtvoll gelegenen Baulinenberges baut ein ben bochsten Ansorberungen entsprechendes Sa. natorium, und beabfichtigt, bies bas gange Jahr pffen gu halten, woburch wir jest jebenfalls auch Binterfur befommen.
— Die Reufanalifation ift balb vollenbet. Man ficht aus allem, bag bie Beborbe beftrebt ift, unfere Stadt in jeder Begiebung gefundheitlich gu geftalten.

Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Mainzer Stadttheater. Bur bie Spieloper ift u. a. Serr 2 farm utler, 4 Jahre brifder Tenor am hofibeater au Wiesbeden, sulest au feiner weiteren Ausbilbung in Italien, gewonnen worden.

#Gin nen entbedier Tenor, Bei bem Bortrag bes Kruppiden Gefangvereins anlählich ber Anwejenheit Raifer Bilhelm3 auf Billa Sugel zeichnete ber Raifer bas Mitglied bes Gefangvereins, Roller, befonbers aus. Rach bem Bortrage einiger



Lieber meinte ber Raifer ichergend, bag er einen folden Tenor für seine Oper brauchen konne. Legafionsrat bon Boblen-Dalbach, ber Beriobte von Fraulein Berta Krupp, hat nun Derrn Röller koftenlose Ausbilbung angeboten, was Röller mit Dant annahm.



Dicababen, 20. Auguft 1906.

Die Sonnenberger «Kerb».

Ein beneibenswertes Glud haben bie Connenberger mit bem 28 etter, Darüber find fich bie Gelehrten icon lange einig. Mag in Connenberg nun auch los fein mas wolle, bie Sonne bes Gluds lachelt immer über unjerem freundlichen Rachbarort. Man vergegenwärtige fich g. B. Die vorjährige "Berb", wo wirtlich alles im Ueberfluß vorhanden mar, was für ein in jeber Begiehung gutes Gelingen erforberlich ift, und bente an ben bor einigen Wochen flattgefunbenen Gejangswettftreit in Con-

nenberg. Welch' prachtige Tage maren bas. In ber jegigen Jahredgeit, alfo um die Mitte August, treien wir in Raffau in bas Sauptzeichen ber Rirdweihfefte ober wie fie ber Bollomund furger nennt "Rerben" ein. Auf bi: Dobheimer "Rerb" por acht Tagen folgte gestern die Sonnen-berger, die neben der Schiersteiner nicht mit Unrecht bei Groß und Alein die meiste Popularität erlangt bat. Auch diesmal lachten fich bie Connenberger ob bes fich haltenben Wetters ein's in's fanficen. Und fie hatten bagu mehr wie sonft Beranlassung. Denn bie Samstagnacht brachte Regen, sobas alle Wege bis jum Geittag nicht abtrodnen fonnten. Dann tam ber Conntag, bem man es anfangs gerabe nicht aufah, als ob er bas rechte Rerbewetter mitbringen wollte. Doch ber Bettergott war recht brav und hielt fich wader am erften Rerbetag. Gelbft ber aufgeweichte Boben wirfte nicht abidredenb. Der Bugig von Wiesbaben und Umgegenb mar, wie in früheren 3abren, fo enorm, baß gar viele fich auf bie Gleftrifche umfonft berlaffen batten und infolgebeffen bie fleine Strede gu guß binaustrippelten. Es geht fich ja fo famos burch die Ruranlagen fowohl wie am Rand berfelben bie Chanffee entlang. Schon in früher Rachmittagsstunde war ber Rummel auf bem Jestplat groß. Das Leben und Treiben bewegte fich in bem fiblichen Rahmen. Wir haben es voriges Jahre in einer großen Plauberei geschilbert, fobag wir heute nur gu fonstatieren brauchen; Die "Rerb" 1906 ift ein burchaus würdiger Rachfolger ber oorjährigen. Das ber Ort fein Jeftleib angelegt hat, verfteht fich von felbst und bag man gleich am Eingang mit allerhand musifalifden Runfigenuffen empfangen wurde, auch. In gabireichen Bewinnbuden fann man in Connenberg ein bafber Millionar werden, wenn man bei Fortuna so gut angeschrieben ist wie die Gemeinde. "Bebes Los gewinnt!" schreien uns die mit dem Blud bandelnden au. Also verloren wird überhaupt nicht. Rein, mehr kann beiten Willen nicht verlangt werden. Kaum rucht ber Gludliche mit bem Gewinn ab, ba barf er ihn auch icon wieber in ben Bertaufs- und Bebensmittel- etc. Buben los wer-ben. Auf bem eigentlichen Festplat fann fich bie Jugend und nicht gulest auch bie erwachene Jugend bem Reimergnugen auf bem Karuffell bingeben ober sonst in ben mannigsachen Schau-ftellungen ihr Gelb umfeben. Dazu fehlt es in Sonnenberg an nichts. Besonbers angestrengt haben fich die Birre, bie trop Bierteuerung und Fleifdnot ihren nach Sunberten gablenben Befudiern bas befte bom beften borfegten. Ueber bie Qualitat und auch ben Breis waren fich alle Beinichmeder einig.

So find benn auf ber Sonnenberger "Perb" bie Borbe-bingungen für ein alle befriedigenbes Bollsfest vorhanden. Der geftrige Countag bat auch außerorbentlich gunftig abgeichloffen. Wird es beute Montag fo, na bann gratulieren wir.

Nationales Schwimmfelt auf dem Rhein.

Beftern, Sonniag, feierte ber Erfte Schwimmber. ein Biebrid - Biesbaden in Biebrich fein gehn . jabriges Stiftungsfest, verbunden mit Bett. ich wim men um die Rhein-Deisterschaft für 1906.

Rad dem herausgegebenen Festprogramm begann der Rampf um die Rheinmeisterschaft vormittags 9g Uhr. Coon um 9 Uhr hatte fich bas Preisgericht unter dem 1. Borfitgenden des Schwimmbereins Biebrich-Biesbaden, herrn Bilhelm Büch er aus Biesbaden, fowie eine große Angahl Buschauer auf das bereitstebende festlich geschmudte Boot am Baldmannichen Landebod gesammelt. Sie fuhren nach der Raiferbrude. Bon den teilnehmenden Schwimmbereinen, 23 an der Babl, hatten fich 12 der beften Schwimmer am Start in ihren Begleitfahnen an ber Raiferbrude aufgestellt. Rurg nachdem bas Preisgericht die Aufftellung besichtigt, wurde vom Boot aus das Signal zum Losschwimmen gegeben. Die Teilnehmer fturgten fich ins Waffer und ichwammen, jeder einzelner bon einem Rahne mit Silfsmannichaften begleitet, dem Siegesziele gu, mahrend fich das Festboot mit bem Breisgericht in Sobe ber borberften Schwimmer ftromabwarts treiben ließ. Die Bahnlange für das Meifterschaftsschwimmen betrug von der Raiserbriide bis jum Landebod Riederwalluf 7500 Meter mit dem Strom. Bis gu dem Schierfteiner Safen waren die Rampfer giemlich gusammen geblieben. Bon da ab bekamen die bereits bekannten Sieger, an der Spihe der Schwimmer Ernft Bahnmeper bom Cdmimmberein "Bofeido"-Rarlbrube, einen gewaltigen Boriprung und fam der Genannte als Erfter am Biel an. Als Zweiter ereichte bas Biel Jean Beberer vom Erften Frankfurter Schwimmflub und als Dritter Milly Benrich bom Schwimmflub "Reptun"-Frantfurt. Darauf folgten fämtliche übrigen neun Schwimmer bis jum Biel.

Da ber Schwimmer Ernft Bahnmeper bereits in ben Jahren 1904, 1905 und 1906, alfo dreimal hintereinander, und zwar beim diesjährigen Schwimmen die Strede von über eine deutsche Meile in 1 Stunde 3 Min. 38 Sefunden Burudgelegt hatte, erhielt er ben Chrenpreis - eine goldene Medaille mit Ehrendiplom und Titel "Meister-

ichaftsichwimmer vom Rhein für 1906".

Während die Kämpfer an Biebrich und ftromabwärts an den übrigen Orten vorbeischmammen, murden fie von ungabligen Zuschauern, die am Rheinufer Aufstellung genommen, mit fturmifden Surrarufen begruft. Gegen 123 Uhr fam bas Festboot mit den 12 Meisterschaftsichwimmern nach Biebrich gurud und brachte bas Preisgericht und die Buichauer, sowie die Schwimmer wohlbehalten teils bier ans Land, teils gur Ezelius'ichen Badeanftalt an der Rettbergs. aue guriid.

Rachmittags 3 Uhr begann fodann ein nationales Bettichwimmen und Springen auf der Schwimmanstalt von Paul Gelins. Hieran nahmen eine febr große Angahl Schwimmer teil, fobag bas Schwimmen fich bis gegen 7 Uhr ausdehnte. Sämtliche Schwimmer hatten fich mit ihrem Breisgericht auf ber Schwimmanftalt eingefunden, wohingegen die Zuschauer am Ufer der Rettbergsaue, bon wo fie das Commmbaffin frei überfeben fonnten, nach Lösen einer Gintrittsfarte Blat nahmen. Kurz nach 3 Uhr begann das Wettschwimmen und zwar in 15 fpannenden Wettfampfen. Die Breife murden bei ftarfer Konfurrens im Freischwimmbaffin, Babnlänge 42 Meter, errungen. Folgende Schwimmen famen gur Ausführung und erhielten nachbenannte Teilnehmer erfte Breife:

Begrüßungsichwimmen. & Bahn gegen, 1 Bahn mit dem Strom, für Teilnehmer, Die noch feinen Erfter Breis in 44 Gefunden: Preis errungen haben.

Karl Loeberich- Offenbach.

Böglingsichwimmen. M. & Bahn gegen, 1 Bahn mit dem Strom, für Böglinge bis gu 14 | Jahren. Erster Breis in 25 Sefunden: S. Querengräffer aus Mannheim. - B. & Bahn gegen, 1 Bahn mit bem Strom, für Boglinge über 14 Jahre. Erfter Breis in 46 Gefunden: S. Kling-Mannheim.

Juniorftafette. 2 Bahnen mit, 1 Bahn gegen den Strom, für Junioren in Stafetten. Erfter Breis nit 1 Min. 26 Gef.: Erfter Comimm-Berein Biebrich-Bies-

Rudenichwimmen. 1 Bahn gegen den Strom. Erfter Preis mit 46 Sefunden: Beter Gaul-Frantfurt a. M.

Ermunterungs. Springen. 6 Bflicht und 3 Rürfprünge (3, 4 und 5), für Springer, Die noch fein Geniorsfpringen gewonnen haben. Erfter Breis: Willy Bremfer, Schwimmverein Biebrich-Biesbaben.

Junior-Bruftichwimmen. 1 Bahn mit, gegen den Strom. Erfter Preis mit 1 Min. 31 Gef .: A.

Röhler-Offenbach a. M.

Junior. Spanifchich wimmen. & Bahn gegen, 1 Bahn mit dem Strom. Erfter Breis mit 1 Din. 42 Gefunden: Billy Ririd, Gdwimmberein Biebrich-Bies-Sunior. Seiten ich wimmen. 1 Bahn mit, 1

Bahn gegen ben Strom. Erfter Breis mit 1 Din. 21 Gef .: Lubwig Beder-Offenbach a. M. Seniorichwimmen. 3 Bahnen mit, 3 Bahnen

gegen den Strom (Meifterichaftsichwimmer ausgeschloffen). Erfter Preis mit 5 Min. 3 Gel.: Auguft Behr-Frantfurt. Sauptftafette. 4 Mann à 42 m. 2 Babnen mit,

2 Bahnen gegen Strom. Erfter Breis: Franffurter Schwimmflub. Seniorfürfpringen. 6 Rurfprunge, Schwie. rigfeitsgrab 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Erfter Breis: Richard

Schau-Mannheim Senfor . Seitenich mim men. 2 Bahnen mit, 2 Bahnen gegen ben Strom. Erfter Preis mit 2 Min. 53 Sef.: Willy Benrich-Frankfurt a. M.

Böglingsftafette. 3 Mann 42 m. 2 Bahnen mit, 1 Bahn gegen ben Strom. Erfter Breis mit 67 Ce-

funden: Erfter Mainger Schwimmberein von 1901. Ermunterungsichwimmen. 1 Bahn mit, 1 Bahn gegen ben Strom. Erfter Breis mit 1 Min. 25 Gef .: B. R. Defar Claus-Mainz.

Rleiderichwimmen. 1 Bahn mit, 1 Bahn gegen den Strom. Erfter Preis mit 1 Min. 49 Sef.: Osfar Claus-Mainz.

Rach dem Schwimmen begeben fich die Teilnehmer, befonders aber die Sieger des Meisterschaftsichwimmens, fowie der nationalen Wettschwimmen und . Springen mittelft Bootes wieder an Land und bemnachft in ben großen Gaal des Bereinshaufes "Sotel Bellevue", woselbst nach 8 Uhr die Preisverteilung ftattfand. Die Beteiligten vergnügten fich mit Zang bei einem prachtigen Glafe Wein bis gur fpaten

* Berjonalien. Dem Intenbanten bes Rgl. Theaters in Biesbaben, Rammerheren Dr. Don Dupenbecher, murbe bom Raifer bie Erlaubnis erteilt, bas ihm berlichene Kommanbeurfreng 2. Klaffe bes Rgl. Schwedischen Rordsternorbens gu

* Rene Ferien-Orbung in Prengen. Gin Telegramm melbet uns aus Berlin, 20. Auguft: 3m nadften Jahre foll eine neue Ferienordnung in Breugen Blag greifen. Danach murben bie Beihnachts., Dfter- und Bfingitferien bedeutend abgefürgt werben, die Berbifferien gang beseitigt, bagegen die großen Serien bon Mitte Juli bis Enbe September ausgebehnt werben, alfo ungefähr 10 Wochen bauern.

* Graf Witte beim Raifer. Aus Bido find Graf und Grafin Bitte in Frantfurt eingetroffen und haben im Englifden Sof Wohnung genommen. Gie werben fich jum Rurgebrauch in ein beutiches Bab begeben. Borber wirb, wie ber "Rt. Br." mitgeteilt mirb, Graf Bitte einer Einlabung bes Raifers nach Bilhelmsbobe Folge leiften. Samstag mittag fichr bas Grafenpaar nach Somburg b. b. S.

Sb. Raifer und Reichstangler. Wie wir bereits mitteilten, wird fich ber Raifer Camsftag, ben 25. August, nach ber Truppenichau von Mains aus wieber nach Eronberg begeben. Er wird über Sonntag auf Schlof Friedrichshof verweilen und am Montag biefes in aller Frube wieder verlaffen. - Der Reichstangler wird bem Bernehmen nach anfangs Geptember langere Beit im homburger Golog Bohnung nehmen.

* Truppenfchan auf bem großen Canbe in Daing. An ber großen Truppenican bor bem Raifer am nachften Camstag. 25. 68. Mis. nehmen teil: Die Stabe bes General-Rommanbos bes 18. Armeeforps, ber 21. und 25. Division, ber 41., 42. und 49. Inf.-Brigabe und ber 21. Navallerie-Brigabe, fowie ber 2. Bionier-Inspettion. Weiter die Infanterie-Regimenter Rr. 87, 88, 80 (Gufilier-Regiment D. Gersborff 23 i e 8 b a b e n), 81, 115, 116 und 166; bas Dragonerregiment Rr. 6, bes Bionter-Bataillon Ar. 21, die Unteroffizierschule Biebrich und die erste Ab-teisung des Feldart-Regts. Ar. 61. Die Regimenter Ar. 80; 81, 116 und 166 werden am Tage der Truppenschan frühmorgens mit ber Babn von ihren Stanborten nach Maing beforbert. Die Regimenter Rr. 81, 115, 116 und 166, fowie bas 3. Batl. bom Regt. Rr. 80 werben nach beenbigter Truppenichan in Mains verfoftigt und fahren bann per Bahn in ihre Stanborte gurud.

. Die frangofischen Mergte, welche befanntlich por acht Tagen in unferer Stadt weilten, find auch in Berlin glangend empfangen worben. Es wird uns noch über bie bortige Unwefenheit berichtet: Bei bem gu Goren ber frangofifden Mergte beranftalteten glangend berlaufenen Rommers bilbete fich auf Unregung bes Ctabiverorbnetemorfiebers Langerhans ein bropiforifches Romitee für internationale arztliche Studienreifen. Das Comitee murbe beauftragt, Gdritte behufs Bilbung eines befinitiben Komitees einzuleigen, Geftern begoben fich bie frangöfifden Wafte nach Botsbam.

* Frembenberfehr. Die Babl ber bis jum 18. Auguft angemelbeten Fremben betrug 117,008 Berfonen. Der Bugang ber letten Boche beläuft fich auf 4085 Berfonen, von benen 1344 gu langerem und 2741 Berfonen gu fürgerem Aufenthalt angemel-

* Biesbaben-Bierfindt. Die in ber Bierftabter Gemeinbe bon ber Stadt Bie &baben borgenommenen Bermeffungen waren, wie wir am Camstag berichteten, nicht nur fur ben neuen Studtlinien- und Bebauungsplan bestimmt, fonbern auch für bie projettierte eleftrifche Bahn Biesbaben-Bierftabt.

* Bom Bierfriegsichanplay. Der Bierfrieg in Cron-berg ift nun boch su Gunften bes Anblifums ausgesochten, benn bie Cronberger zeigten fich hartnädig und tranten Repfelwein. - Die lette Sigung ber bon ber fogialbemofratifden Bartei und ben Gewerficaften in Frantfurt eingeseiten SchiebRommiffion ber Brauerei-Bertreter und Gaftwirte bat nicht ju einer Ginigung geführt. - Der Berband ber Brauereien Bingens macht befannt, bag bie Bierpreife von jest an erbobt find. Der 0,3 Liter foftet fur die Bulunft 11 d. ber 0,4 Liter koftet 18 & Die 0,7 Liter-Flasche koftet 20 &, die 0,5 Liter-Flasche koftet 18 &, nach Bilfener Branart hergestelltes Bier koftet in der 0,7 Liter-Flasche 22 &, in der 0,5 Liter-Flasche 16 & — Trob des Boyforts und des Sinkens des Bierkonjums um brei Biertel beichloffen bie Chemniper Ringbrauereien, an bem erhöhten Breife feftsuhalten.

* Straßensperrung. Die Scharnhorstftraße bon ber Dob-beimerftraße bis Gobenstraße murbe zwecks Derftellung einer Waffer- und Gasleitung auf die Dauer ber Arbeit fur ben

Subrverfehr polizeilich gesperrt.

(!) Erfannte Leiche. Die am Freitag in Rübesheim gelan-bete weibliche Leiche ift die ber Kellnerin Bauline Blob, ge-boren am 10. April 1887 in Plining im Kreije Derpfalz. Die Blog war bis am 6. d. M. in Mainz tatig. Warum fie in ben Rheinstrom gegangen ift, fann fein Menich angeben. Die Eltern bon ihr find geftorben.

* Grauenhafter Jund. In Griesheim wurde aus bem Muin bas Bein eines Rinbes gelanbet. Es liegt ansicheinend ein Verbrechen vor.

Tobesfall eines Rurgaftes. Die bier gur Rur weilenbe 96 Jabre alte Bitme bes Fabritanten Repphabn aus Ralifa (Ruffifd-Bolen) ift gestorben. Die Leiche wird vorerft bier be-erdigt, fpater aber wieber ausgegraben und in Ralifch beigefest.

98n Bilgbergiftung geftorben. Wie wir horen, befteht ber Berbacht, bag bier in ben letten Tagen ein Rind an Bilgvergile tung gestorben ift. Das bestimmte Resultat ber Untersuchung ift noch nicht befannt.

vorigen Monat ein Dienstmadden beimlich. Baib noch ber Geburt war bas Rind tot. Die gerichtlich angeordnete Obbuftion hat ergeben, bağ bas Rinb nicht lebensfähig gur Relt gefommen ift.

** Beichlagnahmt. Durch Urteil bes Landgerichts 1 ju Dinden ift bie Einziehung ber Drudichrift "Erzählungen ben ber Rute", Enthullung aus Schulzimmer und Schlafgemach, nach bem englifden Uriegt übertragen bon E. Reumann, angeorbnet worben. Die Schrift ift in Bregburg ericienen.

3m Birfus Beury. Geit Camstag bilbet bas Tagesgesprach ber grobe ungarifche Birtus Denry. Schon einige Tage borber mar beffen Geschäftsführer eifrig bier tatig, um alles fo vorgubereiten, wie es für ein erialigiges girfemijches Unternehmen unbedingt notwendig ift. Diefe Borbereitungen liegen gur Genuge erfennen, bag man es bier mit einem Birfus gu tun baben wirb, ber, wenn auch nicht Schumann und Rremfer gleichnrtig, boch minbeftens bireft nach biefen Unternehmungen gu rangieren ift. Birfus und Birfus ift gweierlei. Bor furgem batten wir ben Birlus Aliboff bier, ber fich, ben fleinlichen Berbaltniffen bei ibm entsprechent, alle mögliche Mithe gab. Die Wiesbadener find überhaupt für girtenffiche Runfte eingenommen. Und bas ift gang gut fo. Bas man in bem genannten Birfus fab, wird in bem großen Birfus Benrb aman ig mal übertroffen. Bir find in biefer Begiehung bei bem Urteil ziemlich ftreng, fonnen es aber in jenem Balle mit gutem Gewiffen berantworten. Den Sauptwert gibt einem Birfus bas Bferbematerial und bie Dref. furen. Die Camstag-Gala-Eröffnungsvorftellung, welcher u. a. auch ber Berr Boligeiprafibent beitpobnte und gu ber fein Menich mehr Blat batte finden tonnen, bewies icon aufs beutlichfte bas bem Birfus entgegengebrachte Intereffe. Die Ermartungen wurden bei weitem noch übertroffen. Und bas will wirflich viel beißen. - Berr Direttor Senth, ein jugenblicher, aber außerorbentlich tuchtiger Leiter, eröffnete ben Reigen mit faft eingigartigen Freiheitsbreffuren mehrerer prachtiger Budife. Das Staunen wuchs, als bann 12 feurige, icon gewachiene, junge Rappen in ber Rennbahn ericbienen und auf ben Wint ihres Gebieters bie feltenften Tange, Gruppierungen etc. ausführten. Damit war bereits ber Beweis über bie Leiftungsfabigfeit beb Birfus erbracht. - In fpateren Rummern führte ber Berr Direttor noch eine 4fopfige Elefantenfamilie mit einem treuen, allerliebften Apfefichimmel und Sunden in ben nur erbentlichften Freiheitebreffuren por. Allgemeines, burchaus angebrachtes Ropfichütteln ob biefer Erfolge ber Elefanten-Dreffur! Etwas Reues, in Biesbaben noch nicht Gefebenes, bilbet bie ebenfalls bom Direftor infgenierte Rafernenhof. Ggene. Es icheint bies ein neuer fehr gelungener Dreffur-Aft gu fein. Erft findet ftrammes Geichugerergieren ohne Mannichaften fratt. Bald barauf galoppieren gu ber Batterie ohne Mannichaften Gaule mit ben burch Bachspuppen martierten Reitern heran. Und nun beginnt bas Bauptegergieren. Gine ebenfo bewunderswerte

21. August 1906.

- Morgen fommen wir in einer größeren Plauderei noch eingebender barauf gurud. - Gestern nachmittag und abend war ber Firfus wieder vollstanbig ausverfauft. Ein solch borzügliches Unternehmen empfiehlt sich wirklich von selbst. ** Auf einen neuen Gannertrif ift eine ber Boligei mobibetannte Mannsperson gefommen. Diefelbe treibt in ber letten Beit bier, in Biebrich, Schierftein, Erbenheim, Maing fowie in anderen Orien ber naberen Umgegend namentlich bei Gaftwir-ten baburch ein ichwindelhaftes Manover, bag fie ben gutgiaubigen Leuten ergablt, fie fomme im Auftrag ber Guterabiertigungeftelle Biesbaben. Dort habe man eine großere Portion Bigarren febr billig erfteigert und wolle biefe nun gu einem billigen Breife berfaufen. Genannt murben 18 A fur bas Dille. Er brachte bie ebenfuellen Reflettanten foweit, bag fie ibm ben Betrag im borans gabiten. Der Mann, welcher fich nachtraglich als großer Schwindler entpuppte, quittierte über bie Gumme mit einem fingierten Ramen fowie bem ebenfalls fingierten "Im Auftrag ber Gutervermaltung" und rebete ben Leichtglaubigen ein, bag fie nach Borgeigung Diefer "Quittung" bie Ligarren am Guterbahnhof ausgeliefert erhielten. Raturlid war alles Schwindel. Der berheiratete Dann ift langere Beit bon feiner Frau fort und treibt fich in ber Umgegend herum. Die hiefigen Gafmirte fallen hoffentlich nicht berein.

wie ichwierige Leiftung! - Die übrigen Borführungen breffier-ter Berbe und ihrer Reiter, wie Schul-, Jodepreiten etc. rei-ben fich ebenburtig an bas in ben größten berartigen Unterneb-

mungen Gesehene an. — Der artistische Teil sowohl wie

bie bummen Auguste entsprechen in allem bem auf bem

Gebiete ber Bferbebreffur und hoberen Runftreiterei Bebotenen.

** Einer, ber es auf bie Rinber abgefeben hat. In ber Rengajfe ichwindelte biefer Tage ein unbefannter Mann einem Rind, bas von den Eltern ausgeschidt worden war, bas Gelb ab. Er operierte babei folgenbermagen: Er gab fich für einen Dr. Schöllinger aus und beauftragte bas Rind, ibm in bem erften beiten Saufe bei einer Jamilie in ber 3. Etoge etwas auszurich-ten. Das im Besit bes Kinbes befindliche Geld ließ er fich fur die Daner bes Ganges gur Aufbewahrung übergeben. Mis bad Rind gurudfam, mar ber Gauner mit bem Gelb verfdemunben. Er wird als eine große, ftarte Figur mit blondem Schnurrbart, im Alter von etwa 30-85 Jahren geschildert. Er trug einen ichwarzen Sadanzug und schwarzen, fteifen hut.

Das Junizigbfennigftud. In ben früheren Ausweisen über bie Musprägungen auf ben beutichen Dungftatten maren in ber Ruer eingezogenen Stude bei ben filbernen und Dideln eigpfennigftuden recht bobe Gummen aufgeführt. Gie maren aber erflarlich, weil biefe Mungen gur völligen Gingiebung be-Mimmt maren. Lettere find ja auch ingwischen aus bem Berfebr und bamit aus ben Ausweisen ber Reichsmungitätten verschwunben. In ben jegigen fallt aber wieber eine Mungjorte burch ben haben Betrag ber eingezogenen Stude auf, es ift bas Gunfsigbiennigitud. Bon bem insgesamt gur Auspragung gelangten Betrage biefer Mungjorte in Dobe bon 127,1 Millionen & maren bis Ende Juli 26,6 Millionen & eingezogen, fodaß nur 100,5 Millionen & im Berfehr waren. Lebiglich die Goldkrone überfrifft mit ber Gingiebung im Betrage bon 34,7 Millionen A bie bes Gunfzigpfennigftudes. Die Ausprägung ber neuen Gunfgigbiennigitlide wirb, wie die Monatsansweise ber Reichsmungliatfen ergeben, eifrig geforbert, aber bie Reupragung bat ber Gindiebung bisber nicht gang folgen tonnen. Wenn jeboch, wie borber, Junisigpfennigftude weiter neu gur Auspragung gelangen, wird auch balb ber Beitpuntt erreicht fein, gu bem bas alte Junidigpiennigftud gang aus bem Bertehr berausgezogen fein wirb. Das neue bat fich namentlich wegen ber befferen Ranbrifflung im Bertehr eine größere Beliebtheit als bas alte errungen.

* Gin Breisausichreiben. Der Frantfurter Berfehrsverein erläßt ein Breisausichreiben im Berte bon 1200 A in bar für eine Ronfurreng Franffurter und auswärtiger Berufs- und Amateur-Bhotographen aweds Serftellung von fünftlerifch ausgeführten Aufnahmen von Frankfurt und Umgegenb. Die Aufnahmen find in fünf Gruppen eingeteilt und sollen nach Beenbigung ber Ronfurrens bem Bublifum burch eine öffentliche Musftellung augunglich gemacht werben. Der Bwed biefer Konturrens ift, muftergultige Bilber für die bom Berfehrsverein beabfichtigte Außenpropaganda su ichaffen. Die näheren Bedingungen find von Dienstag, ben 21. 6. M., ab im Bureau bes Frankfurter Berkehrsvereins, Kaiserstraße 50, gratis erhältlich.

Das vollstumliche Weitnruen bes Turngaus Biesbaben ift megen ber ungunftigen Witterung auf 14 Tage berichoben toprben.

g. Biebrich, 19. Mug. Berr Reftor Gabel bon ber bie-figen Freiherr von Stein-Schule tritt mit 1. Oftober in ben mobiberbienten Rubeftanb. Bu feinem Rachfolger ift, wie bereits früber mitgeteilt, ber Geminarbilislehrer Berr Reftor D. Grunewalb-Dillenburg ernannt worden.

Sport.

Rabrennen auf bem Mainger Sportplat. Das geftrige Rabrennen hatte viel fportluftiges Bublitum herbeigeführt, bas dem Rennen großes Intereffe entgegenbrachte. Die Rejultage ber Endläufe find folgende: Im Moguntiapreis (5000 Mir., Barpreife) murbe 1. Dreicher-Maing, 2. Dedel-Biesbaben und 8. Bendredi-Rairo. - 3m Flieger Sauptfahren (2000 Mir., 3 Barpreife) wurde 1. Dreicher-Mains, 2. Rothstein-Duffelbort und 3. Ausmann-Biebrich. - 3m Gutenbergpreis (10 000 Mir., 3 Barpreife) wurde 1. Drefcher-Mains, 2. Benbrebi-Rairo und 3. Dedel-Biesbaben. - Im Borgabefahren (2009 Mir., 3 Barpreffe) wurde 1. Rullmann-Biebrich, 2. Barth-Roitheim und 3. Rothftein-Duffelborf. - 3m Sauptrennen bes Tages, Golbence Rab von Maing" (Stundenrennen, 1000, 600 und 500 Mir.) seigte fich Benbredi-Kairo als vorgüglicher Dauerrenner, er burchiubt in ber Stunde 59 Rilometer, fein Schrittmacher Dalfos verbient großes Lob, sweiter wurde Sedel-Biesbaben mit 58 Rilometer. Dreider tonnte infolge feines Unmobifeins an bem intereffan-ten Rennen nicht teilnehmen. Der ichwarze Benbrebi murbe mit bem Lorbeer geschmudt und gab eine Ehrenrunde.

Der große Preis von Berlin wurde gestern auf ber Steg-liger Rabrennbahn in Anweienheit bes Aronpringen bon bem Frangofen Guignard vor Didentmann, Robl und Demte ge-

Taufendjahrfeier der Stadt Weilburg.

(Originalbericht des "Biesb. General-Anzeigers".)

Seit Monaten waren die verschiedenen Festausichuffe Beilburgs in voller Tätigfeit, um alle Borbereitungen gur Beier des taufendjährigen Beftebens ber Stadt ju begeben. Am Camstag, 18. August, nachmittags, wurden die Bestlichfeiten durch Ginlauten und Bollerichuffe eröffnet. Abends fand in der Aula des Königl. Gymnasiums eine Feisihung statt. Herr Regierungspräsident Dr. v. Meister-Wiesbaden eröffnete die Berfammlung mit einer Aniprache, die in ein Soch auf den Raifer ausflang. Sodann machte berfelbe Mitteilung über die Ordensauszeichnungen.

Es erhielten: Den Roten Ablerorden bierter Rlaffe: der Landrat des Oberlahnfreifes Leg. Beilburg; Sofrat Dr. @pielmann . Biesbaden; Runftmaler Th. Ohl. jen - Biesbaden; Stadtverordnetenvoriteher Mijchfe. Beilburg und Stadtverordneter & arr . Beilburg. Den Rgl. Kronenorden dritter Rlaffe: Burgermeifter Rarthaus und Stadtaltefter B. Mojer-Beilburg. Das Allgemeine Chrenzeichen: Schloffermeifter Chr. Gulg, Malermeifter Fa-

bricius und Bingemeifter Obl-Beilburg. Sodann rief Bürgermeifter Rarthaus ber Bersammlung einen Jubelgruß gu. Er warf einen hiftorifchen Rudblid auf die bergangenen taufend Jahre und ichilberte das innere und das Birtichaftsleben ber Stadt einft und jest. Der Oberkammerherr des Großherzogs von Lurem-

burg, Freiherr v. Spberg gu Gimmern, überbrachte die Gruge des Couverans, der der Stadt meiteres Blüben und Gedeihen muniche. Aus Anlag bes Jubilaums ber alten naffauischen Refidengstadt verlieh der Großherzog von Luxemburg u. a. dem Landrat Ler das Offizierstreuz des Ordens der Luremburgifchen Rrone; dem Bürgermeifter Rarthaus, dem Stadtverordnetenvorfteber Mifchfe, ben Stadtverordneten 23. Mofer und bem Runftmaler Ohlfen

das Ritterfreug des Adolfsordens.

Beitere Glüdwüniche übermittelten bie Berren Landeshauptmann Rretel - Wiesbaden und Landeshauptmann a. D. Gartorius als Bertreter der Landwirtichaftsfammer. Daran anichliegend fand auf bem Rathaufe eine Bufammenfunft ftatt. Dit eintretenber Duntelheit mar ein großer Sadelgug, ausgeführt bon Bereinen und Schülern. Rach Schluß des Facelguges begann die Mumination der Stadt, welche burch bie Eigenart ber Stadtlage einen Un-

blid bon feltener Schönheit bot.

Sonntag, 19. August, morgens 9.05 Uhr traf, bon Giegen tommend, der Bring Eitel Friedrich als Bertreter bes Raifers auf dem Babnhofe ein. Er murbe bafelbit bon den Behörden embfangen und diefe dem Bringen vorgestellt. Die Tochter des Burgermeiners uberreichte bem Bringen einen Blumenftraug. Darauf ichritt ber Bring die Front des aufgestellten aftiben Militars, der Unteroffi-Bierfcule, fowie ber Beilburger Bürgergarbe ab und wechfelte einige Worte mit bem Sauptmann ber letteren. Dann fchritt er an den Kriegerbereinen des Kreifes vorüber und fuhr darauf mit Gefolge durch die nach Taufenden zählende Spalier bilbende Menge der Stadt gu. Am Eingang der Stadt, bor ber Brude, angefommen, begrüßte ber Oberburgermeifter in einer langeren Uniprache ben Bringen, ber inzwischen den Wagen verlaffen batte, und Hofrat Berg überreichte dem Prinzen den Strentrunk. Run begaben fich die Gerrichaften in das Schloft, wo fie von dem Bertreter des Großbergogs Bilhelm von Luxemburg, Freiherrn von Gp. burg ju Simmern, empfangen wurden. Der Bring nahm Wohnung im Schloffe. Bormittags fand in allen Rirchen Gottesbienft ftatt. Der Bring befuchte bie Goloffirche, in welcher Defan Grunfchlag die Festpredigt bielt. Bier wurde die Feier mit dem großen Halleluja eingeleitet und mit dem Riederlandifden Danfgebet gefchloffen. Babrend der Frühftiids- bezw. Mittagspaufe war Doppelfonzert im Schlofigarten. Bring Gitel Friedrich machte gu diefer Beit einen Spaziergang im Schlofigarten und deffen Umgebung: überall wurde er mit großem Jubel begrüßt. Rad ber Mittagstafel gelangte im Schloghofe bas bom Stadtardibar Hofrat Dr. Spielmann - Biesbaden verfaßte große hiftorifche Festipiel " Das Testament von Beilburg" in Gegenwart des Pringen gur Aufführung. Das Stud bebandelt einen geschichtlichen Borgang, der fich im Jahre 918 auf ber olten Beilburg gutrug, als der fterbende Ronig Ronrad einfah, daß es ihm nicht möglich war, die deutschen Stamme gufammen gu halten, feinen Bruber Gberhard beranlagte, bem Sachfenbergog Beinrich die Reichstleinobien gu

überbringen. Die frannende Aufmertfamfeit, mit welchen das im Freien gespielte fleine Drama, Szene auf Szene, berfolgt murde, zeigte, daß der Dichter für diefe Beier in feinem Stud den richtigen Ton und die beite Form gefunden und den geeignetften Stoff gewählt hat. Befonders ergreifend war die Sterbefgene und ichlieflich der Entichlug des ehrgeizigen Eberhard, feine Zuftimmung zu geben, daß jum Bohle des deutschen Bolfes die Krone von Franken an Sachfen überging. Die Aufführung, gespielt von Damen und Herren Beilburgs, gelang fehr gut. Man mertte, daß ein Sachfundiger, herr Dr. Rauch, Direttor bes Refidenztheaters in Biesbaden, die Mitwirfenden in gute Schulung genommen batte.

Rach Schluß des Festspieles fette fich der große Feft. gug, der ingwischen auf dem Schlofplate Aufftellung genommen hatte, durch die ichon gefchmudte Stadt in Beweg. ung. Um das Buftandekommen des intereffanten Buges hat fich Berr Maler Dh I fen . Wiesbaden febr verdient gemacht. An dem Zuge felbft wirften etwa 650 Personen mit. Er umfaßte 14 Gruppen mit etwa 60 Rettern und Reiterinnen, fowie einige Bruntwagen; auch einige felbstverftandlich toftumierte Mufifforps waren in dem Buge verteilt. Der Bug machte einen prachtvollen Eindruck und fand die lebhaftefte Anerkennung bei den Zuschauern. Den Festzug beobachtete Bring Gitel Friedrich vom Schloffe aus. In den Stragen der Stadt hatte fich eine Unmaffe von Menfchen aufgestellt; fie wurden auf etwa 8000 geschäht. — Man fah Trachten aus fast allen Teilen Raffaus, aus Städten und Dörfern. Leider hatten die Taschendiebe - wie mehriach geflagt wurde — wieder reiche Beute gemacht. Nach dem Festzuge ging es dem Festplat zu. Doch ein Bollsfest tonnte fich vorerst nicht entwickeln, denn Ropf an Ropf stand die Menge dort. Ginlagfarten konnten nicht mehr kontrolliert werden, und noch immer strömte das Bolf hingu. Die Birte der Stadt hatten reichlich für Speife und Getrante geforgt, fedaß jedes Magenbedürfnis befriedigt werden konnte, wenn es auch mitunter etwas lange dauerte. Auch eine Anzahl von Rudervereinen aus Gießen, Wetlar, Ems usw. war erschidnen und zeigte ihre Kunft auf der Labn. - Da die Weilburger Wetterwarte ja felbst das Wetter macht, so hatte fie ein Ginfeben und ichentte ber Stadt febr gunftige Wit-

Der Stadt murden gelegentlich der Feftlichfeiten berichiedene Geschenke überwiesen, so von dem Geb. Archivrat Dr. Bagner - Biesbaden eine Gefchichte der Stadt Weilburg, ein Becher durch Major von Burmb, gestiftet von der Unteroffigier-Borichule, Brof. Grobins-Beilburg das Faffimile einer Urfunde, in der die Latjache einer Szene aus dem Zestipiele behandelt ift (geschrieben von Baldus Corvei), Hofrat Berg-Beilburg einen goldenen Becher und die Gebr. Morit-Beilburg ein goldenes Buch.

Gegen Abend war wieder ein ftartes Gedrange in der Bahnhofstraße und erst recht am Bahnhof. Wehrere hobe Gijenbahnbeamte waren erichienen, um es zu ermöglichen, daß die Massen fahrplanmäßig und in eingelegten Sonderzügen befördert werden konnten. Um 7 Uhr abends erfolgte die Absahrt des Prinzen Eitel Friedrich, der wieder mit großem Jubel begrüßt wurde.

Montag, den 20. August, findet die Fortsetung bes Festes statt. Im Schloghof wird das Festswiel wiederholt.

Beilburg tann gufrieden fein mit dem foweit gunftigen Berlauf des erften Tages seiner Tausendjahrfeier.



Das frangofifche Welchwaber bor Biarrig.

Paris, 20. Auguft. Das frangbfifde Rorbge. ichmaber wird beute gu mehrtägigem Aufenthalte in Barris erwartet,

Geplanies Atieniat gegen Fallieres?

Marfeille, 20. August. In feinem Laben in ber Rue Bliba wurde ber italienische Schuhmacher Chrillo Frangesco, ber fich Giovanni Bincenza naunte, verhaftet. Material gur Ergeugung von Bomben, namentlich Quedfilber-Fulminat un Bleifugeln, wurden vorgefunden. Der Schuhmacher gebort einer Gefellicaft meift italienifder Anarchiften an, unter benen fich mehrere, befinden, bie fich aus Frankreich ausgewiesen waren, Es wird ftart bermutet, daß es fich um ein Attentat gegen ben Brafibenten ber Republit, & allieres, bandle, welcher am 15. September in Marfeille erwartet wird.

Briefkasten.

Alter Abonnent. Sie find gum Rleben verpflichtet, ba bee Begablung bei Ihnen ein fester Lohn ift, wahrend ber übrige Berbienft nur ein ungewiffer und borübergegenber barftellt.

Elettro-Notationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebofteur Dorip Schafer; für ben übrigen rebaktionellen Zeil: Bernharb Rlöging; für Inferate und Geschäftliches: Carl Röftel, famtlich au Biesbaben.

Die abnomen Garungeborgange im Magen-Darm. Tanale ber Ganglinge, welche bei frantbaften Storungen bes Darmes, befonbere bei ben mit Rubmild ernabeten Rindern auftreten, merben burch die Ausschaltung der Milch aus der Ernäheung und beren Erstat burch Kufetes Kindermehl — in Waffer gefocht — febr rafch besichentt, daß Erdrechen bort auf, und auch der Studigang wird ohne febe weitere Medication wieder normal. Rufefes Kindermehl wirft garungswidrig, ba bie in bemfelben enthaftenen pflanglichen Gimeiftloffe ben Rrantbeitoftoffen einen viel ichlechteren Rabrboben barbieten als bie tierifden. Rufefes Rinbermehl wird felbit bom erfranten Magen-Pormfanale gut verbaut und aufgefogen, und fann febr gut gur ausfchliehlichen Ernabrung ber Kinber bienen. Rach vollfanbiger Genefung fann man zu bem Rufete-Kinbermehl wieber kubmich gufügen, bie burch basfelbe im Magen bes Kinbes feinflodiger gerinnbar und badurch leichter verdaulich gemacht wird.

Dienstag, ben 21. Auguft 1906:

Direftion: Emil Rothmann.

Chrenabend für herrn Direftor Gmil Rothmann jugleich Bubilaums (200) Mufführung

Der Raftelbinder.

Operette in einem Borfpiel und 3 Aften bon Bictor 26on. Dufit von Frong Lobar. Spielleiter : Direttor Emil Rothmann, Dirigent: Rapellmeifter Jean Rorber,

Milofch Blacet, Großbauer

herm, Riewind, Boited. Rafe binber Marianne Mufferlit. Babufchta, fein Beib Suga, beren Tochter, 8 3abre alt fl. Schneiber I, Janin, beren Bflegefind, 12 Jahre alt fl. Schneiber II. Ball Bar Pfefferforn, Zwiebeib noler Gmil Rothmann. Emil Rothmann. Rropatiched | Bauern Mag Glen. ARENI WHIP

Rnechte, Dagbe bei Dilofd, Bauernvoll, Raficiomberbuben. Spielt 12 Jahre früher als beute in einem flowatifden Dorfe bei Trencfin in Ungarn (Stowalei).

B' rfonen bes erften und zweiten Aftes. Glöppler, Spenglermeifter Mig, feine Tochter Jantu, fein Geichafteführer Boll Bar Pfefferforn Suja, Dienfimadden Choriftinnen bei Gifa Pifa,) Lari Flori,) Renadjer Jumplowicz, Bachtmeifter Baron Grobi, Rorporal Mitter von Stredenburg, ein], Freiw. Dillofd, Rorporal Schweller, Rorporal Ein Befreiter Eine Orbonnang Gin Refervift Urlauber Ein Trompeter Anopperi

Baul Couige. Mar Ellen. Ebuarb Stojen. 28. Seerg. Dlath Grenberg. Grit Boujer. Sans Richter. 19. Schenven. P. Rüpper. Willy Meter.

Grnft Billert.

G. v. Bertall,

Wilh. Rabier.

Emil Retamann Senny Loges.

Greffi Doretti.

Ernbe Gefemann.

Manen, Urlanber und Referviffen, Bermanbte und Freunde Glöpplers. Der erfte Aft fpielt in Bien im Spenglerladen Glopplers beutzutage, ber greite Aft Apielt unmittelbar nad bem einen in einer Manentaferne

Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 21. August 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapelimeisters Herrn HERM, IRMER. Choral: "Ein feste Burg ist unser Gott."

Ouverture zu "Giralda" La Paloma, mexikanisches Lied Yradier Jos. Strauss Wiener Fresken, Walzer
Chor und Arie a. Die Königin für einen Tag" Adam
Phantasie aus "Carmen" Schreine
Funiculi, Funicula, ital. Volkslieder Marsch Stassny Schreiner

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. nachm. 4 Uhr:

A. Klughardt Anhaltische Fest-Ouverture . A. Lortz J. Raide Lortzing Phantasie aus "Undine" Kamerun-Marsch .

Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada" C. Krentzer M. Moskowski

Vorspiel zu "Boabdil".

Saltarello, italienischer Nationaltanz : U. Affert Automatenmusik und Walzer a. "Coppelia" L. Delibe Coverture zu Meeresstille u. glückliche Fahrt" F. Mende Solveigs Lied aus "Per Gynt", Suite Nr. 2 E. Grieg Schneeflocken-Walzer aus dem dramatischen H. Spane Delibes Mendelssohn Marchen Fran Holle" H. Spangenberg

F. Liszt-Müller-Berghaus 8. Chromatischer Galopp . "Deutscher Hof". Konzerthaus

Schönstes Lokal Wiesbabens mit anschließendem Garten.

Menes Programm.

bes oberbahrijden Quartetts ,,D'Gamsjaga".

Gintritt frei.

Gesangverein "Arion" Dotzheim.

Tudtiger Dirigent gejudit. Melbungen merben bis jum 29. b. Die bei bem Borfigenden, R. Baum, Bilheimftr., entgegen gemommen.

Der Borftanb.

Bekanntmachung.

Dienstag ben 21. August er., mittage 12 Uhr, werden im Berfieigerungstotal Rirchgaffe 23 babier:

1 Büfett. 1 Cofa, Labenichrante, Schreib. tifche, Gasofen. Babewannen, Lufter, Euspenfionen, Buglampen, engl. Rtofett ze. tc. öffentlich meiftbiet end zwangeweife gegen Bargahlung verfteigert.

Berfteigerung voraussichtlich teilweise beftimmt,

Biesbaden, ben 20. Auguft 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Sol. Gelgiaftstraulein

fucht gubich, mobl. Simmer, wo mogl, mit Mittagetifc, am liebft, bei eing Dame, Rabe Rirchgaffe, Off, n. C. U. 2746 an bie Erped, d. Bl. 2746

Schulgeffe 4, Stb. 1 Er. bod, 3-Bim Bobn. 3. vm. 7085

23 alramftr. 15, ich. Wohnung, 2 Bummer nebft Ruche ber 1. Ott. ju vermieten. 7069 Walramftrage 15.

neu bergerichtete Dachmobnung 1 ober 2 Bimmer, Ruche u. Reller gu bermieten. Raberes p. Serramuhigaffe 7 find # fcone Bimmer mit Ruche u. Reller 1. Oft. gu berm,

25 alluferftr. 3, fc. 2-3tmmer-Wohn. (oth., part.) per 1. Ott. ju berm. Rab. Borberb.

Sermannftr, 19, part, 2 große L. Jimmer ohne Ruche p. 1. Gept. 3, berm. Rab, Wellrigftr. 51 im Ronjum. 7124

Molernr. 10, Dadwohnung 2 Simmer, Ruche und Reffer gu vermieten.

Hellmundstrake 41

find Wohnungen bon 1 Bim. u. 1 Rude ju vermieten. Rab. b. 3 Dornung & Co., Sainerquife 3. 7075

Al. Webergaffe 4, 1. Stod find 2 Bimmer und 1 Rude gu bernt.

Rab. b. 3. Dornung & Co., Safnergaffe 3. 7096

23 eftenbfir. 28, p., c. ich. mobi. 7094 Reinliche Arbeiter

erhalten icones Logis Geerobenitr, 13, Sth. L St. L. 2 reini. Arbeiter erb. Schlafe reini. Arbeiter tra. ftb., ftelle Mibreditfirage 37, Stb., 7066

St. 213 elleinfir, 19, 2. Et, freundi, mobl. Bim. an 2 Gefchaits frauleins gu berm.

Dotheimerftr. 11, fith., 2., erb. Schlafft, m, Roft bill, ju verm. 3abufte. 6, 2. Tr. 7106

Mint. Arbeiter ert. Schiaffelle, Sebanfir. 7, otb. 3, et. 7128 Schreiner, Glafer, Tapegierer, Spengler st. febr geeigner, auf I. Dit, ju verm, Rab, herrnmublgaffe 7.

Pagerpiag fofort ju vermieten Rab, bei fr. Rortmann, Dopheimerftr. 87, 7126 Lagerplan Bimmerplay.

Großer

Schennenraum n. poffeller g. verm. 7192 Dopheimerfte. 18,

Etallung für 8-10 Bierbe,. nebft großerem Futteraum gu berm. Donbeimerfir. 18

Stall

für 2 Bjerbe und Futterraum Dogheimerfir, 18.

Arbeitsmarkt.

Bader, welcher bom Wilitar abgeht und die Rondmorei noch grunblich erfernen will, fncht in e. Ronbitorei Biesbabens Bolon-tarftelle per 1. ob. 15. Ott. Off. u. 29 B. 168 an bie Erpedition

b. BI. Frau findt 29aide und Bug-beichäftigung, Rab, Schenten borfüraße 4, r, am Raijer Briebrich

Bucht. Madden jucht 28aich in. 2 Ungbrichaftigung 7110 Griedrichftr. 36, 2. Stb., 3. St. 7 28 ellripfir, 53, Drib, D. 7084

Budt. Schloffergehülfe fofort gefucht Friedrichftrage 12.

Mileinmadden tuchtig u. jauber, weiches etwas lochen fann, gejucht Abeinftr. 108. 1. 7064
Ricchgasse Monatsmäd den gejucht. Raberes 1 Sid. t. 7081 Behrmadchen aus beff. Familie gegen Bergutung gef. 7099

Bacumcher & Co., Gde b. Pauga. u. Edugenbofftr. Ein tucht. Danemaden für Don 2 bis 4 Uhr eb. 7-9 lige abenbe herrngartenfir 18, 1. 7074

Ordentl. Sausmadden fofort ober jum 1. Cept, gelucht Echmalbacherftr. 30, 2. L. 7091

Geschäfts=Aufgabe!

Montag, 20, bis Ende d. Mts.: 10 Saison-Schlusstage!

müssen zu jedem annehmbaren Preis verkauft werden.

Illeyer-Schira,

Marktstrasse 25.

Modes

Behrmadden u. Bolontarin Taunnoftr. 47.

Ein tüditiges Küchenmädchen

für 1. Ceptember gejucht, Sotel St. Betersburg, Mujeumftr. 3. Bum 1. Ceptember

sauberes Mädchen für Sausarbeit gef. Langgaffe 35, Gde Golbgaffe. 7075

Geindet Rochin, Die Dausarb. übernimmt, mit Beugn, aus herrichaftl. Sauf., fur 2 Berinnen auf 1. Gept Born. 4-5 Uhr Sumbolbiftr. 11, 1. 7089

An- und Verkäufe

Stehpult,

Dff. Schwalbacherit. 43, 9. erb. Sebrandtes Ranapee für 20 M. gu vert, Bellmunbftr, 39, 7083

Divan u. 2 Cophas preiswert abzugevent Morigitr. 20, Sib. 1

Bill. neue Villen, 92 500 n. 32 000 M., gr. Gart., Dbft, Forelleng, Jagb. Rraftbt, Abr. Deim, poffagernb Granffurt a. IR. 1548/341

Ein Kinderwagen m. Gummir, weg. Planmangei f. 10 MR. 3. Dert.

Eine eis. Bettstelle u. Rudentifd billig abgugeben Rübeebeimerfir, 8, 1

Sichere Existenz!

Dans mit Anry, Mobre und Weißm. Geich., 45 3. beft., für nur 40 000 Di. ju verf. 2744 B. Combert, Biebrich a. Rh. Sapeten weg, Sterbefall gum Ginfaufspreis ja verfaufen 7090 Siemardring ft.

Dener Tajchenoman gu bert. Sta., Sta., 7116

Sant mit Land, vorzügl. febr billig ju vert Rab. Bleich ftrafie 29. 1. L . 710 7104

Sichere Erifteng! Borgugtide Renauration, gute, feite Runbichaft, imrolge Rrantheit

febr preiom, ju bert. Rab. Bleich. Schoner Rameitafden Divan ufft. febr billig ju verlaufen, Rab. Jabufte. 3. frb. p r. 7131

Verschiedenes

8000 M. aufs Land Dff.. Dff.. S000 pofting Riedermalluf. 27, 8000 2743

Darichen auf Mobel, Burtid. ufm. gibt Seibfigeber obne unnotige Soransjablung, Huger, Berlin, Gubenerfit, 46, Radborte

Butter! Honig!

Re 10 Bid. Rolli confrei geg. Rachn, togl, frifde naturreine Rub. u. Gugr. Butter, 10 Dib. Dt. 7., feinfter natuer. Bienen Lindenblüt. Sonig 1906er, 10 Dib. IN. 4 .- , 1. Br., 5 Bib. Butter u. 5 Bib. ponig M. 5 tiefert S. Roller's Erporthaus in Bucgaes #1

Umgüge p, mobelwagen Bederrollen Garantie beforgt unter Ph Rinn.

Moripirage 7, Stb. 1. Tapezierer - Arbeiten merben in und aufer bem Baule

M. Beft, Relbftr. 21. Walde berbangen in Bugein

Ceerobenitrage 4, Part,

Cebne mich lebr anf ein Bieber eben ! Edreibe mir boch bitte 2 Borte, wo ich bich freffe, g. B. "Camerag, 3 Uhr Biebrich" oter fonft. Berglichte Gruße! 9741 Gart.

Bom Glud gang beraufcht, 1000 treuefte Briife. Alles wohl auf. B. punftlich.

M. 6-8000 als 11. Suporhet auf meine neuerbanten Saufer aufgunehmen ge-

Off. erb. u. 92. O. 7077 a. b. Erp. b. Bl.

Mllen, welche une burch ihre Liebe und Teils nahme bei bem Berlufte, welcher uns betroffen hat tren gur Geite ftanden, fowie ber teuren Entichlafenen bas lette Beleite gaben, inebejonbere auch herrn Bfarrer Muller für Die troft. reichen Worte am Grabe, fagen wir biermit unferen heaglichiten Dant.

Biesbaden, ben 20. Auguft 1906.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen : Kriedr. Brademann.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nachate Nahe der Haltestelle der elektrischen Hahn Weissenburg-oder Hallmundstrasse.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Frankfurter | Berliner Anfangs-Curso: Vom 20 Ang. 1906. 210 90 Oester, Credit-Action . Disconto-Commandit-Auth. 169 20 Berliner Handelsgesellschaft. . 158.20 Dresdner Bank 157.75 238,50 Deutsche Bank 238.40 Darmstädter Fank 143.75 Oesterr Staatsbahn. . . . 143.90 Lombarden . 32.85 32 70 213,25 Harpener . . 213.50 Hibernia 227.70 228.-Gelsenkirchener 245 25 245.-Bochumer Laurahütte . 163.10 163,40 Packetfahrt

Masjug aus ben Civilftands. Regiftern der Stadt Biesbaden bom 20. Anguit 1906.

Geboren: Um 14. Auguft bem Architeften Auguft Berborn e. I. Sophie Thereje Amalie Auguste. - Am 16. August bem Gabrifarbeiter Ritolaus Signaner e. T. Gertrube Mile.

Aufgeboten: Raufmann Ferdinand Mond in Rurgel, mit Barbara Bungert bier. — Berfmeister garl Raspar Corus bier, mit Unna Maria Juliane Geiferlein in Offenbach. Confimann Julius Blum in Langen, mit Gelma Straug baf. Anuimann Sugo Beinrich Sehmann bier, mit Delene Rodufch in Bielefelb. — Mechanifer Beinrich Semmann bier, mit Dorothea Darimann bier. — Telegraphenarbeiter Julius Schafer bier, mit Magbalene Emmel bier.

Geftorben: 19. August: Wilhelm, G. b. Buchbafters Friedrich Rrober, 2 3. - 19. August hausbiener heinrich Runfeieduch Arboer, 23. — 19. August Pausstener Heinen Rankeleines Langenfeisold, 49 J. — 18. August Robert, S. d. Droich-lenbesibers Robert Forn, 1 J. — 18. August Karl, S. d. Hubrmann Friedrich Bechthold, 6 Mt. — 20. August Ferdinand, S. d. Kaufmanns Ferdinand Hendel, 13 Tg. — 20. August Abolf, S. des Zimmermanns August Künfeler, 2 Mt. — 20. August Johann Riffel, ohne Beruf, 15 3.

Ronigliches Stanbesamt.

21. Angua 1906.

Donnerstag ben 23. Muguit cr., pormittage 10 Ithr, verfteigere ich in ber Schierfteinerftrafie:

1 Alufzugmaschine mit Bubehör, ca. 100 Gerüftstangen, ea. 200 Sebel u. Bolgen, ca. 310 Maurerdiele, 200 Rlammern, 2 Bocke, 3 Anfgug: fübel, I Albort, 1 Schubfarren ujw.

öffentlich awangsweite gegen Bargablung. Sammelplat Ede Schierfteiner- und Balbftrage (311-

Dieran anichliegend, verfteigere ich Jagerftrafte 6 2 Reale, 1 Brett und I Rartoffelfaiten

öffentlich zwangsmeife gegen Bargablung. Berfteigerung bestimmt.

Biesbaben, ben 20. August 1906.

Eifert, Getichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag ben 21. Auguit er., mittage 12 Uhr verfteigere ich im Bfanblotale Rirchgaffe 23:

2 Bianinos, 1 Bett, 2 Gefretare, 2 Bertitoms, 1 Beiff-gengidrant, 5 Rleiber ichrante, 1 Ladenidrant, 1 Spiegelidrant, 3 Spiegel, 3 Gisidrante, 1 Chaifelongue, 3 Sofas, 4 Bajdtommoden, 1 Ausziehtijd, 1 Rachttifch, 1 Schreibtifch, 1 Thete, 1 Tafelmage, 1 Lufter, 2 Fahrraber, 1 Feberrolle, 1 Rarren, 14 verich. Blattpflangen, 9 gr. Riften Bigaretten-Rarton, 1 Spphonion u. dgl. m.

bffentlich gwangsweise gegen Bargahlung. Biesbaben, ben 20. Auguft 1906.

7129

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am Dienstag ben 21. Auguft er., verfteigere ich gwangeweife gegen Bargablung:

1. Mittags 12 Uhr im "Bater Rhein", Bleichftrafe 5 babier ;

1 Kommobe, 1 eingelegter Sefretar, 1 Glabichrant, 1 Riabier, 1 Bertifo, 1 Sofa, 1 Ernbe, 1 Ruchenichrant, 1 Lehnflubt, zwei Figuren, 1 fib. Dameunbr, 6 Bilber u. bergl. m., 2 Radmittags 4 Uhr:

I Rlabier.

Berfammlung ber Raufliebhaber an ber Ede ber Grengftraße

Detting, Gericisvolgichet.

Wegen Umzug

berfanje famtliche in meinem Dobellager befindliche Gegenstande ju jedem annehmbaren Gebote.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Bom 1. Oftober ab in ben Raumen Bleichftrage 18 ("Bum weißen Rögl")

Die beiten und billigften

Sturmlaternen

M. Rossi, Metgergaffe 3.

Großes Militär=Konzert,

Operetten-Abend,

audgeführt von ber Rapelle ber Rgl. Unteroffigierichnie Biebrich, unter Leitung ihres Rapellmeiftere herrn 3 mirnemann

Gintritt 20 Big., wofür ein Brogeamm. Enbe 11 Uhr.

Unfang 8 libr. Es labet hoft ein

Johann Pauly.

Möbel-u. Bettenverkaul.

Große Answahl. — Billige Breife. — Teilgahlung Gigene Zapegiererwerffatte.

21. Leicher Wive., Abelheidfrage 46. Brillett und Pinzenez in jeder Preistage. 66 Genoue Beftimmung ber Glafer toftenlos. C. Höhn (Juh. & Arieger), Optifer, Langgaffe 5.

Wollen Sie auf Kredit

dann gehen Sie nur in das älteste, grösste Möbel- u. Waren-Kredithaus

Itimann, Barenftraße 4.

Um für die zum Herbst neu hereinkommenden Waren Platz zu gewinnen, verkaufe bis auf weiteres Waren und Möbel mit jeder nur annehmbaren Anzahlung und zu nie gekannt billigen Preisen.

Beachten Sie nachstehendes Angebot:

Möbel 100 Mk., Anzahlg. Mk. 8.00 Möbel 200 Mk., Anzahlg. Mk. 15.00 Möbel 300 Mk., Anzahlg. Mk. 22.50

Anziige Serie I Anzahlung Mk.

Anziige Serie II Anzahlung Mk.

Amziige Serie III Anzahlung Mk. Anzüge Serie IV Anzahlung Mk. 10.00

Julius Jttmann,



Betroleumgasglühlicht-Brenner,

bas Befte was bis jest bagewefen ift.

llebernehme die volle Garantie für gnies Brennen. Die Leuchtfraft ift fiarter als Gasglüblicht bei geringem Betrofenmverbrauch, 11/4 Bf. pro Stunde. Die Brenner paffen auf 14" alte Lampen, welche im Boben brennend gu feben find.

IM. Rossi, Mekgergaffe 3. Telephon 2060

William Matide Rolette Gine Ditte Marin-Rotens Inft.Raferne, Schwalbacherite. Rurband verloren. Der rebliche Ginder wird gebeten biefelbe gute Belobnung, Drantenftr. 115, B

Schlofgimmer v. 184 D. bes 500 UR., Satiberren v. 55 Dr. an. Devans v. 49 M. an. fompt. Rudeneinrichtungen b. 90 IR. an Blurtoilette a 18 Dt. an. 402

Wilhelm Heumann, Ede helenen. und Bleichftr. Gingang Bleichftr.

Gekittet m. Blat. Marinot. gegenütände aller Art (Porzellan feuerfen n. im Baffer baltb.) 4863 Uhlmann. Onifeitolay 2.

Buch bie Ehe merau mit 39 Abith., fatt M. 2.50 unr M. 1.—, Peristigte über ine Bucher gratis. R. Ofdmann Lonftang D. 256. 902/105

Welcher Geldmann

murbe fich finangiell am Mutomobilbau (herftellung leichter Fahrzenge) beteiligen, Off. unter "Unto" an bie Expeb. b. 28. erbeten.

gur Bauherren! Saubere Buchen-Treupenftufen Dich. Becht.

5659 Grantenfir. 7. Buch. Abfallholz,

Bentner Mt. 1,20. Celbage Rosshaare tillig in verfaufen bei 6006 A Mayer, Mauergaffe 19, Burftenfabril mit eleftr. Betrieg

Unr solange Porrat! Gin Boften getber Damen. Sticfel, beren früherer Laben-preis 10 Mt. mar, jest 5 Dif, Bleichzeitig bringe in empfehenbr Eriunerung mein großes Bager in Schuhwaren für herren, Damen und Ainder in befannt guten Onalitäten gu febr billigen Breifen. Rur Rengaffe 22. 1. Et., Rein Laben. 4996

Celbirver innibete

Schwache ber Manner, Bollut. famti. Beichlechtefranth, behanbelt nach Bojahriger pratt, Erfahrung. Mentuel Samburg, Seifer-Grafe 97, Musmarige briefich.

Ausarbeitung Erwirkung von atenten Gebrauchsm W.Zeichen. Louis Golle, Berbandemligliebt.

Wiesbaden, Breinfrage 26.

3-20 Mk. t. togi Berfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, baust. Thatigfeit, Bertrefung ac. Raberes Erwerbecentrale Frantfurt a. Di.

Begen Weggug nach bem Andlanbe laft Derr Bribatier

Donnerstag, ben 23. Anguft er., morgens 91, 11hr und nachmittage 3 Hhr beginnend, in ber Wehnung

16 Biebricherstraße 16. 1. Etage, bie gefamte elegante Wohnungs-Gineichtung, ais

Gine echt vrientaliiche Zimmer-Ginrichtung, mit Berlmutt. und Gifenbein Ginlagen, ben, aus : Sopha, 2 Berren. und 2 Damenfeffel mit echten Tafchen, Tifchen, Berfer Teppich und Dribfim-Bortieren :

Gleg. Ruftbaum Efizimmer-Ginrichtung, beflebend aus: Bufett, Servante mt Spiegel, Batent-Musgiebtifd. 6 Stuble, ft. Diener und Bantelbrett :

Gleg. Gichen: herrengimmer Ginrichtung bestehend aus: Divan und 2 Geffel, Buderichtant, Schreibtifd, Seffel und Berier Tenpich ;

Rompl. Chlafzimmer: Ginrichtung in buntel Giden beftebenb aus: 2 Betten mit Rofibgarmatragen. Spiegelichrant, Baidfommobe mit Marmor- und Spiegelanffan und 2 Raditifche

Glegante Calouichrantchen, fdwars mit Goib, ichwargen Damen-Schreibtifd, Roten-Etagere Ripp- und andere Tifde, Salon- und andere Gruble, Grageren, Ruftb - Wafetommobe mit Marmorund Griegelauffan, Rufib - Epicgetferrant, Rufib und tadierte ein- und zweiturige Riefer- und Baicheichrante, Ruft. Rachtifch, eil. Bafdtifd, Tollette-Etagere, Teppiche, Garbinen, Borneren, Teemaichine mit Stanber, Rrittall, Glas, Borgellau, Ripplachen, Bilber Betrol. Detgofen, Gad. und elettr. Lifter und Ampein, Stehlampen, Brodhane Stonvert .- Leviton (legte Musgabe,) eleg. Balton-Robemobel, at: Sota, Tifch, Seffe! und Gruble, eif. Gefindebett, Roffer, bollftanbige Rucheneinrichtung, Ruchen- und Rodgeiderr, Gabberd, Gibidrant, Babewanne, Baidbutten, eifernen Rudenidrant und vieles Undere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargabiung perfleigern, Die Diebet find furge Beit gebraucht und beften Fabrifate. Befichtigung Mittwoch, 22. er., bormittage von 10-1 Uhr

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Zagator. Edwalbacherftt. T.



"Vega" ist der beste Petroleum-Glühlicht-Brenner

a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt;
b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt;
c) der 2 Gewinde, zugleich für 10th und 14th hat, passt alse auf jede gewöhnliche Petroleumiampe;
d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht;
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht;
f) der geruchles breunt.

Preis des VEGA-Brenners komplett mit 6.

Glühstrumpf und Cylinder Niederlagen in Wiesbaden: Gebr. Haber-stock. Albrechtstr. 7, Conr. Krell, Taunustr. 13, 1549/341

Blinden-Anfialt Waltmühlftr. 13.

plinden-geim

Emferitr. 51.

empfehlen die Arbeiten ihrer Jöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen, Schrubber, Abseise- und Murzelbürften, Anschmierer, Kleider- und Wichsbürften ic. ferner: Fusunateen, Klopfer, Strobselle ic. Rahrüge werden ichnell und billig nengestochten, Korb-

Ruf Bunfch werben bie Goden algeholt nub wieber



3 billige Verkaufstage in der Haushaltabteilung.

So lange Vorrat und nicht an Wiederverkäufer! Dienstag 21., Wittwoch 22., Donnerstag 23. August.

Sandtuchhalter für die Rude 80, 58 fürs Bimmer, duntel 70 " Bunichemel, buntel 45 " Mermelbretter, unüberzogen 65 .. überzogen Bajdetrodner gum Aufhangen 115, 98 und 45 98 " Aleibereden mit Salen 2Baicheleinen 95, 65, 42, 28 70, 60, 45, 32 Strohtafden Meifer und Gabel, 1 Baar 48, 45, 35, 25, 22 Skaffeelöffel 14 0 0 8, 7 Raffeelöffel 14, 9, 8, 7, 4 ... Calatbeftede aus Solg 16, 14 ... aus Dorn 68, 38, 32 " Tijdmeffer, einzeln 24, 18, 14, 9 " Rud en meffer Tijdendflammern, fejthaltend 7, 5 Binbfaben in verichied. Starten 18, 9

Wäscheklammern

mit Ropfen Dub. 6 Bf., Sot. 45 Bf.

Wäjcheklammern

edig, 1 Strang = 60 St. 10 Bf.

Stuhlfige, braun und hell

21. August 1906.

But- und Wichstaften 45. 32, 22 Bi. Teller, tief u. flach, glatt 6 Std. 38 Big. 1 Dertaffen meiß mit Bentel 6 . 40 . Taffen mit Unterraffen, weiß, echt Porzellan, 3 Baar Zaffen mit Untertaffen, bunt, echt Borgellan, 3 Paar 50 " Rartoffelicuffel mit Dedel Gtd. 48 Größen u. Farben Gid. 3 Gierbecher, weiß, echt Borg. 3 " 10 " und 15 verichiebene Farben 110, 85, 48 " Blumendefor ichone Formen Gtd. 48 paffend, jedes Gtud , 10

Radittopfe, weiß 25 Blumentopfunterfage in verichieb. Dilchtöpfe, hoch it. nieber, braun u. blan fariert 70, 60, 45, 32, 18 Bajdichalen gu Garnituren paffend Raffcefannen, echt Borg. mit bunten Mildeannen und Buderdojen bagu Raffeebecher, weiß u. bunt Ctd. 8 Dandleuchter, weiß Sur Restaurationen:

Dide Reftanrationstaffen, weiß, maffin St. 20 Bi., Dyd. 225 Bg. Dide maffive Teller, tief u. flach, St. 20 Bf , Dtb. 225 Bf.

Bierbecher, glatt 1/4 u. 0,2 1 Stud 6 Bf. | Ruchenwagen gemuftert 0,3, 1/4 u. 0,2 1 ... 8 ... Bogeltafige 15t Bafferglafer, 8, 6 u. 4 " Glasteller, ichone Dufter 8, 5 u. 4 " Weinglafer, " 15, 10 n. 8 . Siforglafer, glatt Stüd 5 " Rinderflaichen mit Strich Ritronenpreffen Stud 12 u. 6 " Weinflaschen, einzeln, fcone Dufter Stud 30 . Bierfervicefruge, einzeln, m Ded. " 75 " Tulpen v. Bierfervicen, eingeln " 10 " Bentelglafer, ichon gepregt Butterdojen mit Dedel 25 u. 20 " Tijdlampen 195, 145, 110 ,, 65, 55, 45, 22 Rüchenlampen Glühftrumpfe St. 9 Bf., Dub. 1 .- Dt. " 22 " 2.50 " Etud 35 Bf Gasablinder Ct. 8 Bi., Dud. 90 " " Marienglas " 24 " " 275 "

Steintöpfe .. Einmachgläfer gu feur Billigen Breifen.

Dichmildichalen St. 8 Pf.

225, 195, 175 Big. Bogelläfige 155, 100, 85, 65. 45 " Bliegengloden aus Draht, rund u. 70, 60, 50, 42, 32 Bohnenichneidmaschinen 5 Deffer 135 Buddingformen, glatt n. gereift 120, 100, 90, 80, 70 Raffee. u. Buderbojen, ladiert mit Schrift Reibeifen, Emaille, farbig Rehrbleche, ichwarg Rehrbleche, Emaille Baffereimer, verginft 85, 75, 68, 58, 48 Geifenpulver, Bafet Terpentin Balet €tarfe in 1/a u. 1 Bib. Bafeten 18 u. 30 Dellgelbe Rernjeife 2 Gtd. 22 " Sparfernjeife ... Rergen, 6 Std. im Batet " 6 u. 8 Std. im Bafet = 1 Bjund 50

Fliegenfänger aus Draht Stud 15

Sliegenfänger aus Papier jum Musgiehen Ctud 4 Big.

" 10

Warenhaus Julius Bormas

Bürften, Befen, Schrubber, Sugmatten in großer Auswahl.

S Rur noch 8 Tage. TA Zum 1. Mal in Wiesbaden; Gde Abolfsallee n. Raifer Wilhelm:Ring.

38, 32, 28, 25

1. ungarijder

110 eble Raffepferbe. 4 Glefanten und andere Tere Gpegalitäten Gorps de Ballet,

Annahrend 150 Berfonen, Runftler und Ranftlerinnen affererften Ranges. Bente Montag ben 20. Anguft 1906:

Novitäten-Abend.

Menes Brogramm.

17 eritftaffige Mummern.
Direftor Henry's großartige Maffen-Freiheitebreffuren,
Glefanten. Pferbe, Dunbe. Die 10 Fegen-Maroffaner, echte Buften Sohne, bie beften Springer und Byramidiften ber Gegenwart. Mr. Loyal. Mile. Gertrud. Mr. Parker. Mr. Nava und Mile. Blanche.

Das reigende Amagonen-Ballett. 10 Clown und Anguite. Preise ber Bidge wie alles Rabere die Tagesplatate. Morgen Dieustag: Soirée Hippique. Sociadiungerou Henry, Direttor.

Avis! Mittwoch ben 22. Muguft, nachmittags 4 Uhr: Einmaliges Familien-Matinée. Abends 84, Uhr: Cport-Moenb.

Ein Geheimnis auf dem Balle

ift für manche junge Dame Nachbarin gur Bflege ibres wunderbaren, bestrideuden Teints benätt. Einfache Sofung: Börner's Mediainal-Seife "Jiolbe". ift bas vorgigt, Daut u. Schon-heitsmittel. Breis per Stud 60 Big u. 1 Mt. Bu baben in aft Apotts, Drog, u. fein, Bart. Bub. in d. Deb : hirid-Apotts, Chr. Reuft Rachf, Biftoria Apothefe 3. Rau. Rheinftr. Bade & Esciony Tounusfit. Bifteria Troz Richard Sepb. Mbeinftr. 82, Drog. Otto Elle, Whier Drog., Morth frage 12, Abier Drog., Wilhelm Machen beimer, Bismardeing 1, Drog. Roos Radi. Balter Edupp, Mengergaffe, Ring-Drogerie & D. Müller, Bismard.Bling 31 1065/109

M. 2500, 3000 als 2 Spootbet autgunehmen gef. Gelbfigeber erfahren naberes

Rheiuftr. 43, 1 r.



Neues Saucrant Neue Salzgue Ken

empfiehit

Ed. Böhm. Adolfstrasse 7.

4724





gewähren wir bis zu unserem Umzug in unseren Neubau

2123, neben dem Tagblatt, auf alle Artikel.

Der Restbestand von Sommerhüten zu jedem annehmbaren Preis. Ein Posten Winterhüte spottbillig.

derste de Isra

FIMIS



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritineftrafje S.

Nr. 193.

Dienstag, ben 21. Auguft 1906.

21. Jahrgang

Amfliction Chei

Befanntmachung.

Freitag, ben 24. Muguft be. 38., mittage 12 Hhr, jollen drei ber Ctadtgemeinde Biesbaden geboride, an der Beigenburgitrage belegene Bauplage

I, Rartenbl. 72, Rr. $\frac{414}{64}$ rc. = 7 a 14 qm,

II, Kartenbl. 72 Rr. $\frac{413}{68}$ 1c. = 8 a 50 qm,

Plat III, Kartenbl. 72, Nr. $\frac{412}{68}$ 2c. = 5 a 57 qm

im Rathane, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietenb berfteigert merben.

Blan und Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginficht

Biesbaden, ben 9. Muguft 1906.

6533

Der Magiftrat.

Belanuimadung. Die Lifte ber filmmberechtigten Burger in hiefiger Stadt liegt bom 15. bis 30, August er. im Rathause, Bimmer Rr. 6, gur Ginficht offen, mas mit bem Bemerfen gur bffentlichen Renntnis gebracht wird, bag mahrend biefer Beit bon jebem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen Die Dichtigfeit berielben bei bem Dagifirat erhoben werben fann.

Biesbaden, den 11. Auguft 1906. 6651

Der Magifteat.

Befanntmachung

Die Lieferung bes Bedarfs an Den und Mornftroh für die flädtische Schlacht. und Biebhofanlage bier, fur die Beit bom 1. Oftober 1906 bis einschließlich 31. Darg 1907, foll öffentlich bergeben merben.

hierfür ift Termin auf

Donnerstag ben 6. Ceptember 1906, nachmittags 4 Uhr,

in bem Bureau ber Schlachthof. Berwaltung anberaumt, mofelbft die Bedingungen offen liegen und die Offerten rechts geitig bis gum Termin abzugeben find.

Biesbaden, ben 15. Auguft 1906. Stadt. Edladthoi-Bermaltung.

Berbingung.

Die Musführung ber Dachbederarbeiten für bas Beamtenwohnhans neben bem Gleftrigitatewerf an ber Daingerlanbiteafe bierfelbit foll im Bege ber

öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Ro. 15, Zimmer Ro. 9, eingesehen und die Angeboteunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten) burch ben tednischen Cefretar II n breg bejogen merben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift "S. 21. 118"

berjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, Den 27. Aluguft 1906, vormittags 10 Hor,

eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Mur bie mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, ben 18. Muguft 1906. 7039 Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Huentgeltliche Sprechtunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhans findet Mittwoch und Camitag Bermittags von 11-12 Uhr eine unentgelet. Gprechftunde für unbemittelte Lungenfrante flatt (argtt. Unterfuchung und Beratung, Ginneifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Anemurie ac.).

Wicebaden, ten 12. Rovember 1903.

Stadt. Aranfenhand Bermaltung

Befannemachung.

herr Stadtargt Dr. Schulz ift vom 17. August bis 9. September 1906 perreift.

Er wird für die Dauer feiner Abmejenheit bon herrn Cladtarat Dr. Geissler, Schwalbacherftraße 34, bertreteit.

Bicobaden, ben 17. August 1906. 7020 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. August 1906, ab 8 Uhr abands: bei aufgehobenem Abonnement:

Sommeriest:

im Garten und in dem festlich dekorierten Saale. Anzug: Promenade-Anzug,

Illumination des Kurgartens.

Von 8-91/2 Uhr: Konzert des

: Städtischen Kur-Orchesters == Von 91/2-11 Uhr:

Militär-Konzert. Etwa 9.30 Uhr:

Beginn des Balles.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker

Kurhaus-Abonnenten, Inhaber von Jahres-Fremdenkarten,
Saisenkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, erhalten
am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark.
Eintrittskarten für Nicht-Abonnenton: 3 Mark.

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden hei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine

Karte nur eine Tageskarte.

Bei ungeeigneter Witterung findet — um 8.30 Uhr beginnend — nur grosser Ball statt.

Der Eistrittspreis bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Sommerfeste bezw. Balle gestattet. Städtische Kurverwaltung.

difamiliater Chei

Freiwillige Verfleigerung.

3m Auftrage:

1. des Soboijten Karl Ott gu Rönigeberg, 2. des Wilhelm Peter, genannt Fritz Ott

gu Biesbaden, verfieigere ich am 30. Auguft 1906, nachmittage

4 Uhr, in meinem Bureau Rifolasfirage 12 babier bas gu Biebrich am Rhein an ber Felbftrage Rr. 13 belegene Ed. Bohnhaus mit Anbauten und hofraum, groß I ar 49 qm, eingetragen im Grundbuch von Biebrich, Band 71. Blatt 1281, feldgerichtliche Taxe Mt. 11,200.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen bei mir mahrend ber Bureauftunden gur Ginficht aus.

Biesbaden, ben 14. August 1906.

Der Monigliche Motar: Dr. Komeiss.

7062

Justizrat. Rambad.

Befanntmachung.

Der biesjährige Gemarkungsbegang beginnt am 21. Muguft b. 38. Grundbefiger ober Bachter von Geund. ftuden, welche Grengzeichen gefest, revidiert ober ernenert haben wollen, werben hierburch aufgeforbert, die erforberlichen Angaben bis fpateftens jum 21. Anguit b. 36. dem hiefigen Ortogericht jum machen.

Rambad, ben 3. Muguit 1906.

Der Bürgermeifter, Morasch.

Im Auftrag ber Erben ber verftorbenen Frau M. Burkhard babier, verfteigere ich Dienstag ben 21. August er., vormittags 10 Ilhr, im Saufe

Bertramftraße 3, 2. Gtage, folgende Mobilien :

2 2tür Rleiberichrante, 1 bito Itur., 1 Sofa, 2 Geffel, 2 einzelne Gofa's, 4 tompl. Betten, Bafchkommoden, Rachttische, 2 4fcubl. Kommoden, Sandtuchhalter, Stühle, ovale, Näh:, Ripp: und Rlappt fche, Golde und andere Spiegel, Rucheneinrichtung, Glas, Porgellan zc. 2c.

öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleich bare Bahlung.

Adam Bender,

Anttionator und Taxator.

Beidaftslotal: Bleichfte. 2. Tel. 1847.

Restauration und Sommerfrische

Schönster, schatti er Wietschaftsgarten. Täglich stisse Mitch und Diekmitch is Schalen. Kaffee mit Gebäck. Reine Weine. Vorzügliche Biere. Gute feine Küche. Telephon 646

5 Minnten linte Diedernhausen i. T. bom Babithof.

Familien-Benfion und Reftauraut.

Angenehm r Ort fur Erholungsbedurftige und Touriften Gute Rube, Genante jeber Art. - Brachtige Lage in walbreicher Umgebung. Grober Garten mit geschützter Dalle. - Caber. - Gite Bahnverbindung mit Biesbaben, Frantiger Main; etc. Befiger Franke. Telefon Ar. S. 5521

Doll = heringe Crud 10, 12 und 15 Bf. feinfte Matjes beringe Etud 20 und 25 Bf.

Granfern, gang und gemablen, neues Canerfrant. feinfte Grantfneter Würftchen

> empfiehlt flets friich eintreffend J. C. Keiper,

5586 Rirdgaffe 52.

bon einem Geiprache, bas jemand in einer von uns gelieferten

schalldämpfenden l'elephonzelle

führt, wenn auch Ihr Gis fich in der Rabe befindet. Erftflaffige Referengen ! Berlangen Gie Profpett von der

Industrie für Holzverwertung A.-G., Allteneffen (Rheinland).

la Algäuer Rahmkäse (feiner Limburger in Stonniof)

> bas Bfund ju 60 und 80 Big. empfiehlt in frifcher Bare J. C. Meiper,

Telephon 114.

Rirchgaffe 52.

Posenda" Gesetzlich Gesetzlich geschützt. 00 geschützt. Toilettepulver

weltberühmt durch den herrlichen Blütenduft, conservierenden und antiseptischen Eigenschaften.

POSENDA ist das anerkannt beste Toilettepulver. POSENDA wird von höchsten Herrschaften gebraucht. POSENDA benutzen gefeierte Pariser, Londoner und Wiene Schönheiten.

POSENDA wird in den Familien allgemein gebraucht.
POSENDA macht das Wasser sehr weich.
POSENDA ist glänzend begutachtet.

POSENDA ist wunderbar in Wirkung und Geruch, POSENDA schafft und erhält Schönheit und Jugend. POSENDA erfrischt den gesamten Organismus des Körpers

POSENDA verhindert Sommersprossen, gelbe Flecken, Röthe Pickel und Mitesser

POSENDA verle.ht dem Teint Reinheit und aristokr. Ausschen. POSENDA ist auf allen beschickten Ausstellungen preis-

POSENDA kostet ein Original-Pack 25 Pfennige. Mit Posenda ist das Problem der vollkommen bygienischen Haut- und Teintpflege endgültig gelöst. Erhältlich in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien. 2335

Chemische Fabrik "POSENDA", G. m. b. H, Posen O. 434.

Myren

fachmannisch gut und billia

Friedrich Seelbach, 32 Rirdgaffe 32. 21

Erinnerung.

Gnt und billig taufen Gie leugaffe 92, 1 Stiege. 5037

Mobel.

Gut gearbeitete Möbes. neift hanbarbeit, wegen @ & parntif ber hohen Laben-niethe fehr billig an berentfen: Bollft. Betten 60-150 (mit Auffat) 21-70 M., Spiegei-ichrante 80-90 M., Bertitows pelert) 34-60 M., Rommoben 20-34 M., Ruchenider, 28-38 W. Sprungt, 18—25 M., Matr. in Geegras, Wolle, Afrif und Haar 40—60 M., Dechetten 12—30 M. Sophas, Diegne, Ottemanen 20 bis 75 M., Bafchtommeben 21 bis 60 M. Sopha- und Auszugtifche 16-25 M., Rüchen. u. Bimmer. Copha und Pleileripiegel 5-50 IR. i. w. Große Lagerraume. Eigene Wertft. Franken-ftrafte 19. Transport fret. Unf Bunich Bablungs. Erleichternug.

Wer seine fran lieb bat mub pormarts fommen will leje Bud "lleber bie Ehe", mo gu viel "Rinberjegen". 14, M. Radi-nahme. Siefta-Berlag Dangung

Silfe' g. Binifiodung. Timermann, Damburg, Fichte.

Glanzölfarben Binnb 40 Pfg.

Carl Ziss. Wrobenfir, 30

Anzundeholz per Ctr. 2,10 Brennholz Bundelholz per Bdl. 0.50 frei Saus. D. Berit, Frantenfir, 7.

Berühmte Kartendeuterin,

21. August 1906.

ficheres Emtreffen jeder Mugelegen.

Mettelbedeftrafie 7, 2. (Ede Porfitrage).

inderlos? Huf mein Berfahren

Befüllung febufücheiger Dir gondwinfche erh, ich Denifch Weidepatent. Ansführliche Broid. Dit. 1.90. 607/901 R. Oschmann,

Ronftang D 153. Gut burgerl. Mittags-

und Abendiich in und außer bem Saufe, auch fur Weichaftebamen. 2100

Grau G. Chligmacher Bwe., Walramftr. 15, 2, St.

Southwaren ftannend billig. Seltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Reint Baben.



empfehlen als Spezialität zu den billigsten Preisen. 1 - Bernsteinfussbodenlack Ko. 1.50 bei franko Lieferung.

August Rörig & Cle., Wiesbaden,

Lack-, Farben- und Kittfabrik.
Pinzel und Maiutensillen.
Farnsprecher zum Compteir No. 2500.
zur Fabrik u. d. Lager No. 3550.

moberne Dag. Schneiberel, Biebrich,

Deppenheimerfrage 6.

Anfertigung eigeganter herren-Garberoben nach Daß zu billigften Breifen, auch nach allen Orten außerhalb. 2723

Beftellung burch Bontarte,

Bims die Händ

Mngiinbeholg, fein gefpalten, per Btr. 201. 2.10 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehlt

Hdi. Biemer, Dampfichreineret, Dobbeimerftr. 96, Telefon 766. 333

Apotheker Gissgen

Für

Jungem ftrebfamen Schubmader mit etwas Rapital, bietet fich gunflige Gelegenheit eine mit famtl. Diffe, Schubmacherei bill git ju übernebmen. Da fich bas Gefchaft in fonfurrengfreier Lage befinbet, lagt fich burch Bertauf fertiger Gonb. basfeibe bedeutend ver-

Dfferten unter P. 59 beforbert bie Grp. b. Bl.



Lederput-Creme »Kavalier« Das Befte pom Beften!

Der fjausknedjt von der - Goldnen Gans« Bringt alle Stiefel zum höchften Glanz.

Rha! [pricht jener vom »Roten

Der putt mit Schuhcreme »Kapalier«!

> Fabrik: Union Rugsburg

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblierte Zimmer und Pension

W. Hammer, Besitzer.

Ringfrei!

Am Römertor

Telephon 2557

empfiehlt alle Sorten

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, willeinstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ludeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul.
Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd.
Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Hentables Haus

mit IR. 9500 jahrl. Ueberfchus gu verfaufen, Angablung It. 10 bis 12 000 erforberlid. P. A. Herman, 6343

Rheinfir, 48,

Suchen Sie fcuell u. biotret für Geidaft Grunbfind, Gut. Gafthof ufm.

Ränfer Teilhaber ob. Supothet, unt. Mng. ihrer Buniche an meine feit Jahren beit. renommierte Firma. Bir

garantieren für prompte Erledigung jeben Muftrage. Befuch sweds Befichtigung unb Riidiprache erfolgt toften. los, möglichit

innerh. 48 Ctunben nach Erhalt Ihrer werten Bufdrift. Da nir ganbig viel

Intereffenten an Sanb venieng fofortige Berbanblung betreffs Bertauf 8649

ufm, eingeleitet merben. Fuhr & Zumthal, Biesbaden, ...

Dottheim,

ichanes 285d. Bobubaus, enth. 9 Bim., 3 Ruchen, alles neu berger. in rub, gefunder Sage gel. mit Deigliellenbau, ich, groger Dof mit Bottenbane u. fl. Garten, m. auch ais Bauplat benutt fann werben, eignet fich auch für Bajcherei jum Perile von 18000 ERt gu bert. Dieb. im Berlag.

Bu verkaufen

Billa Schühenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubeber, hochfeiner iconer freier Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbeenabe, bobid. Batten, elettr. Bicht, Centra. queme Berbinbung mit elefte. Babn oc. Begiebbar federgeit.

Max Hartmann.

Friseurgeschäft, perpaditen. Offerten 4. 8. 2736 a b. Erp.

d. Big. Bäckerei,

gute Bage, p. gleich ju verm ob. mit Sans ju verlaufen.

Billen: Berfang.

Meine an ber Schützenft. neu erbauten, teils emige Jahre bemobnten 8 Billen. mit allen Remforteinricht. ungen, in verichieb. Wrogen und Breidlagen von 65 bis 100 000 Tet., find gu berfaufen it. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borguglide, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit eleter. Babnoerbinbung &

Rab. burch ben Befiger Max Hartmann, Contenft. L. 1185 nub 52 C. Mir. gr. Bert fatte in einer Areisfiabt am Mittelrhein preism, gu vert. Hab. Butomur. 12, part. 1. 6894

Chaus d. Wellrige u. Wafram. Gigenifimer 21. Trautmann 6572

Die Immobilien- und Supothehen=Agentur

J. & C. Firmenich

non

pellmundftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei An. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittellung von Syporheten n. f. m.

Ein haus, weft. Stadtteil, m. Laben, bapp. 2. Zim. Wohn, mit guigeb. Geichaft, welches fich auch für Damen, Die fich feibftanbig machen wollen, eignet, frantbeite. balber für 60 000 Mit. ju pert. burd)

J. & C. Firmenich. Dellmunbitt, 53,

Ein ich Daus in b-8 Bobn, Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großem Dot, t. Kuticher, Flafchen, bierh, u. i. w. jehr gerignet, für 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Ang. gu vert, burd

J. & C. Firmenich. Dellmundfir, 53.

Gin rentabl. Sans, fabl. Stadt. teil, m. 8. u. 4.3im.- 29obn., rub. Borgarien, großem Dof unb Bleichpl., mit anem Romf, enegen., meggugehalber für bie Zare von 126 000 MRI. gu vert. durch

J. & C. Firmenich. Dellumundfix. 53.

Ein Sans, Belenenftr., mit 2 Laben, 4-Bin. Wohn, in jed, Et. u. bopp. 2-Jim. Bohn, im Dadg., für 72 000 Mt., ein rentabl. Sans, weft. Stadtteil, mit bopp, 3-Jim. 29ohn., gr. Werift, gr. Reller, für 96 000 28f., fowie berichieb. Baufer meftl. und fubl. Stabttetl, wo Baben gebrochen merben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 unb 150 000 Det. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbfir. 53.

Gin Biejen-Grundftud, ca. 31/4 Morgen groß, vorzügl. Boben, an Riegend, Baffer, für Gartnerei febr

Sebr gunt gel, Bauplat, 42 Ruten bei Riebernhaufen (Zaunus), Rabe bubidter Billas. fliegendes Baffet, 5 Min. v. ber Station fraubritabalber billig pert. Rab. D. Jacobi, Priv. Riebernhaufen,

geeignet, ift für 120' M. pro Rute ju vert. jowie ein noch neues Wohnhaus in Biebrich m. 3 Wohn à 3 Bimmer u. Bubeber, Stallung. Scheun:, große Baichtiche, Bleich-Diab an flegend. Baffer gelegen, für 28öfdecet, Gubrwerfsbefiger uiw, febr geeignet, für 26 000 M. mit 5 000 M. Ang. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmundite. 53.

Ein tentabl, fchanes Baus, Rab. untere Abelbeider., mit 5 gimmer Bobunng jebe Etage, fur 88000 DL gu vertaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53.

Gine Billa, porgügl Bage, gum Umbauen geeignet, mit 67 Mib Terrain, Abreilungeb. f. 80000 Dr. mit 15 000 Mt. Angehlung gu pert. ourch

J.& C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Gine Billa Emferftr, mit 5gim .-Bobn und feb. für Benfion, a. f. Baufpetulanten febr greignet, ift Abteilungsbalber preismert gu ver-

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gin gut geb. Stagenb., Zerrain 36 Rtb., icon augelegter Barten, rubige gejunde Lage in Eleville, für 20000 Dit., ferner e. Etagen-hans, Terrain 60 Rib, ichoner Garten, für 17000 IRf., fomie eine Angabl iconer Billen u. Gragenbaufer im Ribeingan, ju vertaufen

J. & C. Firmenich, Dellmunbftrage 53,

Eine prachtvolle Billa mit allem Romf, ausgeft. Rabe Bierftaber-ftrage mit 10 Zimmern u. Zubeb., gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrain, für 153000 Mart, ferner eine Billa, Abolfebobe, ber Rengeit ent. fprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehör, iconie eine Mugabl Benfions. und Derrichafts. Billen in ben verich, Stadt. und Preist,

gu verfaufen burch J. & C. Firmenich, Seilmundfir, 53, 7525

Cahand mit Rolonialmarengefchaft in guter Lage gu per-

E. 6980 an bie DH. tt. Grped, b. BL. (5 ut rentast, Mieibaus an ber 2Balbar., 4-5000 Mt. unt. ber Tage, mit fleiner Mugablung

fofort ju verfaufen. Banbias i. Daus u. Stallun ju errichten, an ber Balbite. billig gu verfaufen. Raberes bei R Muer, Ablerfir, 61. 1. 10067

3- o. 4-Zimmer-Haus in ber Philippsbergftraße, meldes DR. 1250 Ueberichug bringt, ift geringer Angabiung befond.

Berbaltuiffe balber gu berfaufen. P. A. Herman,

Sichere Existenz!

Ein gutgeb, Butter, Gier und Rafe Beid, orb. m. Milde und Siafdent. Bert, ich. Edlaben, an febb. Strafe, ift per fof. ob. 1. Dit. bill, ju vert, Auch murbe fich bast, f eine alleinft. Berf. f gut eignen. Geft. Off. u. M 7015 an

Aufschnittgeschäft

in befter Loge con Biebrich mit bebenrenbem Umfat billig ju vers

St. Dans mit etwas Staffung innerh. b. Stabt b. 2000 Mt.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darlehen

geg. Sicherbeit. Mobilar, Berfichergs . Mbidi. sc. i. ib Dobe beid. bireft, fem. Dupotheten Jmmobilien. Radp. Seyberth, Wiesbaden, 5991 Gneifenauar, 7. p.

Mui 1. Onpotneten, auf 2. Onpotheten find ftere Privat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Jstel, Beidatteftunben von 9-1 und 3_6 Uhr.

ariebernann, beid Distret. (Reine Radm, ob. Biffe) M. Blüber, Bliebaben, Dotheimerftr. 39, p. r.

per 1. Oftober als 1. Synoth. von folventem Saudeigentumer (Befiger mebrerer Baufer) aufgunebmen gefucht. 6. 92ab. Rheinftr. 48, 1. r. 6833

Ers. b. El. erbeten.

Offerten u. 8. 2795 a. b. Erp. b. BL

Ungabinng ju faufen gef. Dff. u. Dt. D. 5 an bie Erb.

Gelb auf Ritenridgabiung. Berlin 136. Bragerit, 29. Anlagen foffenlos. Rudporta.

15-20000 Mark Manbelgelb, and aufs Banb, fof. ju vergeben burch Ludwig Iftel, 125 Webergaffe 16. 1.

Sie finden Käufer

Teilhaber

für lede Art hiesiger oder auswartiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 210

E. Kommen Nacht. Köln a/Rh. Kreuzgasse 8, L. Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

Intoige der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinendet Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalirätigen Reflektanten aus ganz Deutschinnt und Nachbarskaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

a Altes Unternehmen an eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig-Hannover, Köln a/Rh. und Karistuhe (Baden).

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>តែតែកោត់តែតែកោត់តែកៅតាត់តេកៅតា</u> Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8

Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Lureau Lion & Cie.,

Boffenfreie Beichaffung von Mirth- und Raufobjefren aller Art

Miethgefudie

mit IL Gerten ober ich, Wohnung fofort ob, gum 1. Oft, gu mieten gef. Off unter B. I. Biesbaben

Ceeres grufes belles Bimmer im Beftend gefucht, Dil. u. 2. G. 6463 an bie

Esped. d. Bl.

gesucht. Wohnung

guter Berfebrelage Biebrichs. Schriftliche Offerten mit Preisan-gabe unter A. 2, 100 an bie Erpen, b, Blattes

Möbl. Zimmer

mit Benfion in Biebrich ge-Off. unter 2. 28. A. a. b. Erped, & BL

2.Bimmer.Bobnung mu Ruche und Reller jum 1. Die gu mieten gef. bis 300 Dir.

Dff. mit Breis u. 28. 10 an bie Exped. b. Bl.

Vermiethungen

bau, berrichaftliche Bobmung bon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgestattet, 1. u. L. Grage, per 1. Januar ob. fpater gu vermieten Rab, balelbft ober Rubesbeimerftrage 11. Bau-

Quifenftr. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boich, Wing. a. Bilbelmftr., inegri. 10 Bim, und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Bicht, febr greign. für Mergte, gang neu berge-Preis 2700 Dr. Rab, Burean Botel Merropole.

Bilbelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, nen bergericht, (feither Fraul. Schmitt, Damentonfeltion), Saupt. u. Bieferantentreppe, fof. gu bit. D. Burea : Dotel Metropole borm 11-12.

icon gelegene Wohning, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, ju verm. Auf Bunich mit Objtgarten.

Dj. u. J. S. 2610 an die Expedition d. BI.

Biebrich a. Ich.

Dochherrichafeliche Bobu. m. ich. Musficht, an gr. gartnerifch, fc. Mul. gel., in. Bentralbys, einficht. Brand u. Bebienung, eieftr. Bicht. Ia. Delmenhorft, Ginofeumbelag in all, Raumen n. hochmob, inneren Musbau, ferner feuers u. ichalifich. Maifinbeden u. Treppen, baber größter bygienifder Schut.

Gde Raifer u. Müblite., 6 Bimmer, Bad, Loggia, 2 Bail. u. reicht Bubebbr. Ede Rathaus- u Dublftr.,

5 Bimmer, Bab. Dabdenfammer, 2 Balt, u. reicht. Bubebor.

Mittelbans Mühlftrafte, 4 Bim., Mabdenfammer, 2 Balf. u. reicht, Bubch, ber 1, Dit., ev. früher zu vermieten. Rab. Hubert Himmes,

Arditeft, Biebrich a. Rhein, Raiferfrage 58. Telephon 1) 7. NB. Gemeindeabgaben, Gin-tommenfteuer uur 184 Prog. 2599

8 Zimmer.

Di brinfir, 71, Bel-Etage, berr-ichaitl. Wohn. von 8 gim., nebft reicht. Bub, nen berger., ju

vin. Rab. im Daufe. 8574

Zaunnstir. 1. 3. St., 8 Bim.,
Rubes, 2 Mani., Reller und Rubes, per 1. Oft. gu verm, Rab.
tei C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, n. 2Sohn .- Bureau Bion & Co.,

7 Zimmer.

Gine Behnung, 7 Bim., Bob, u permieten. Griebrichftrage 29.

31 beiner 59, 2. Et., 8-7 3. mit reicht, Jubeb. an verm. Befichtigung v. 12-12 Uhr vorm. Rab. bafetbit, Part. 1. 4433

Wilhelmstr. 52.

neben hotel Daffau,

Etage in mob. fomfortabler Austart., 7 Binmer, Bab, gentralleig., Bift ic., reicht. Ju-behör, per 1. Oft. 1 3. gu vm. Befichtigung geft. Wochenings zwischen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg. Bilbelmitt, 15.

6 Zimmer

Sonberrichell, Woon, Raifer-Griebrich-Ring 11, 2. Gtod. 6 Bim., Bab. 2 Mant, 2 Reller, Bleichplat, gr. Speicher, auch int Remife ober Mutomobilballe gu permieten. Angufeben nachmittags von 3-6 Ubr. 2615

Raifer-Friedrich-Ring 18, 8. 30 ift eine gr., neu bergerichtete eteg. 6 Bim. Bobn, m. 2 Balf n. reichl. Anveh. auf gleich ob. fpat, preismurbig ju vu. Rab. p. 5630 Derigitr. 50, 2, gr. 6 3im. Bobi. Bubeb. ouf 1. Ottober ju berm. 4182

Dudespeimerfte, 8, herricart. Bobn., 1. St., 6 Bimmer, eleftr, Licht, Gas, 3 Baltons und reicht. Rubeb., jum 1. Dft. gu brem. Beicheib im 2. St. 4475

5 Zimmer.

Albrechtstraße 41,

nabe b. Lugemburger, u. b. being, ift bie fiibl. get. berrich. Wohn, b. 5 gr. Bim. Baifon, Baberaum u. reicht, jubrh., bei gef. Buft und freie Must, meg. Wegguges bes feit, Mieters fot, anderm ju pm.

Bismardring 27, ichone elegante 5-3immers wohnungen mit Anche, Bab gwei Baltons, Erter, 2 Reller und 3 Manforben, mit allem Romfort ber Reugeit ansgehattet, per fofort ob. fpater gu vermieten.

Rab. baieluft 1. Ctage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Dambachthal 12,

Gib, L. 5 Jimmer, Balton und Bubeber p 1. Otr. 1906 ju vm. Rat. bei G. Philippi. Dambadithal 12, 1,

Gliavetbenitr, 27, B., ift eine Wohnung, 5 Bin. u. Bubeb., elefte. Bicht auf gleich ober fp. gut verm, Rab. Beletage bal. 3674

Streftrage 23, b-3un. 28onu. mit Ballon, reichl. Zubebor u. Benuhung bes Sausgartdens Jofort ob, fpater ju verm, Breis 4959

Jahustr. 15

St., Ichone rubige 5 Bimmer. Boonung m. Bubeb. p. 1. Oftbr. ju bermieten. Rein Sinterbaus

Jahufir. 20, ich 5-Bimmerio., 1. u. 2.Et, mit Bub. auf fofort Bu bermieten., Wab Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochherrichaftliche b. Bimmer-Bohnung m. Bentrat-beigung, eieftr. Licht, fowie allem Romfort ber Reug it, ofort oder fpater gu berni. Rab. bafelbft.

Billa Reffelbachte. 4, 2Bobnnng mit 5-6 Brm, und Bubeb.. Bei-Etage, per fafort ob. ip. gu verm. (Rur Bmei-Gamilienbans).

Rab. Mar hartmann, 7354 Schupenft. Richgaffe 19, 2, 6c, 5 Bim, permieten.

Dernifte, 1, Ede Roriberd. Brage, Gubfeite, 1., 2. m. 3. Et., moberne Wohnungen, je 5 Bimmer, Riche und Bubebor. geeignet für Benfion ober f. Argt ober Bahnargt, jam L. Oftober ober lofort git bermieten, Rab, im Edlaben. 2774

Dranienfir 45, Mitte d. Gerber-5. Bimmerwohnung. gu verm. Rab.

Serrobennt, 32, Wohnung bon 5 Rimmern, Ruche, Sab nebit 5 Bimmern, Ruche, Bab nebft reichl, Bubeb. g. vermieten. Rab

Bobn. mit Jubeb. auf fof. gu vermieten. Rab. im Bigarren -

Mujefurori. Diebernhaufen i. T.

Schone b.Bimmer. Bohnung in. leuchtung, auf 1. Juli gu vermieten. Gifentaan-Sotel.

Bel Georg Sternberger.

4 Zimmer.

fchone

4-Zimmer - Wohn., neu renoviert, billig gu berm

Aldelheidstr. 55

fcone Frontipipe, 4. Bimmer Bobn u permieten

a. fr. Blage, fch. Saus bes Weftenbs, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 2 Ballons, Frembeng, Gas, eleftr. Sicht ur. Bubes junod einger., freie gel Lage, Rat. bes Bolbes auf 1. Ottober ju verm. Rab b.

Billowfir, 3, 1., 2, und 3, Gt., 4-Bimmer-Bohnung gu vermieten. Eine fcone nenhergerichtete

4-Zimmer-Wohnung im 2. Stod, mit Baifon, Ruche, Sprifefammer, u Manfarben, 2 Reller und Bubehör gum 1. Oftober gu vermieten, Breis 700 ML

Bertramitr 16, Baben. Bertramitr. 20, Bob. 1 u.9. Gt. 2 4.8immobning, mit Bad 2 Balfons per 1, Juli u. 1. Oft

Bingerir, 17, Renbau, find 2Bohn, von je 4 Zimmern nebn Zuben, ber Reugett entfpr. einger, per fof, ob. fpat, ju vin Bai berti Bart. r. 4456 Bincherer. 20, 1., ich. 4-31m. Bohn. per l. April 3. vur.

In meinem neuen Saufe

Friedrichstr. 4 eine Bohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Rude u. reichl. Bubebbr gu vermiet. Dab. fer. Bonhaufen, Friedrichftr. 4.

Cabuitr. 44, Borderhaus part. 4 Bimmer, Ruche u. Bubehör jum 1. Oftober a. verm. Serie 650 Mt. Rab, Mbeiner 25, v. 515-3

Statiftrage 39, 880 1. une 2. n. Bubeh. per fof. od. fp. gu vin. Rab. Bob. Part, lints. 1720 Rariftrage 1., ich. 2Bobn., Bel. Brage, 4 Bim., Rude Mani,

u Reller an rub, Bente per fof gu verm. Rab. baf.

C Rieitite, find Wabe, 1980bnungen bon 4 Finmern, 1 Ruche, Badegine, 2 Mani, und allen ber Reugeit entipr, Juben., auf 1. Jan. ober ipater gu verut. Hab. Berberfirage 10, 1. Etage und Kaifer Friedrich Kin : 74, 3. 223 Cahufte. 1 1 indur parerre-4 Junier-Badung a. 1. Oft.

3. verm. Rab. Mengeret Stolb, Gut

Quifenfir. b, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsamwalt ober Burena, per fofort ju um. Breis Bit, 1900,- , Raberes Bur, hotel Dietropole. 7815

Dauergaffe 36, 3 event 4 berm. Dab. im Laben.

Dengergaffe 14, 4 Manjarden-and eingein, billing gu bermieten DR icheisverg 6, 2., 4-3immer-wohnung mit Bad gu um,

Rab, Riechanfir 54. bart. Danenthalerite. S. 140. 4-3tm.fofort gis vermieten. Rab bafelbit

in verm. 3384

Rimmer-Mahrung biele 4. Simmer-Bobnung billig 3. bis 1. April 1907 mit

Dorfite, 11, w Er., ich 4.3mm. 2000n, freie Lage, berrliche Ansficht, nebft reicht. Buveb., auf 1. Avril zu verm. Nab. bafelba.

4 gim. u. Ruche, Frontipin, a Babuthof gu Dophetin, fofort ober per 1. Juli gn bern. Preis 280 Mt. Maberes Abeinftrage 48.

Topheim.

Schone 4.Bimmer-Bobnung mit Bubebor g. om . Mbeinite. 24. 6261 Biernade. Gine ich, J, and 4-Bimmermobn. in. Erlerentfpr. einger., mit fen. Abichlug preiswert am 1. Juli ober fofort gn vermieten. Rab, b. 29. Stiebl, Ede Ratband. u. Zanggaffe. 2291

bone berg, b. b. 28tibeims-bohe, ich. 2- n. 4-B. Bohn, mit Bubeh, per 1. Oftober gu permieten. Raberes bajeibft bei R. Mernberger.

3 Zimmer.

arftrage 21 (Banbbaus), ichone 3-Bimmer-Bobn. mit Bubebor, 2 Ba fond, gu berm.

Bei.Er., mit allem Bubeber an veru. Rab. Bart. 1. 5293

Neuban Adlerstraße 29, 1, 2- n. 3.3 immermobn , Etallung für 4 Bierbe, gr. Bagenremife u. Funterraum für Rutider geeignet.

Berthatte, Bierfeller a. 1. Dit. 06.

gu berm. Rab, bei Aner und Röber, Relbitraße 6 B. 46:3 Shone 3 Zimmerwohn. Sth., an febr raft Leute a. 1. Oft. ev. 1. Cept. gu verm. Abelbeib-

ar run, Geichaft paffene, Raum-ca. 30 gm nebl 3 Zimmer. Gobunng in gutem Saufe, Sto., on rubige Beute gu bermieten. 5498 Abeibeibitr, 81,

Wohnungen

(Sinterh), auf 1. Oftober eventl. 1. September an febr rubige Beute ju permieten Adeibeidftr. 81

Bismarckring 7. , 8 g.-Woon, per fol. 1. v. 5822 Bismardring (Ede Blichftr.), icone Sigimmer. 29ohnung mit Buvebor, I. Etage,

Bonning m.
31 vermieten.
Rab. bei Moog, 1. Etage.
Denbau Ede Bindjer- und Gneisenaufer., fcb. 8-3im.217 bei Bobnungen gu verm. Rab, ba-feibit ober Blucherftrage 17 bei

Fr. May. 4457

Summer-wognung, 5 stage nebit Bubeb, auf 1. Ott. 31 berm. Rab Bladerfir. 11, p. 5080 3 Jimmer u. Ruche m. Bu-Dab. Binderftrage 10, Deib, rechts

1 Er. bei Job. Sauer. 4572 Bucherbr 27, 3 gr. Zummer m. B Bab und Zub. per fofort ob. fpater ju berm, 8 Bab, bafeibit 1. St. rechts.

Jobbenmerar 26, 24tib., 8 gint. und Ruche ber fof, ober fpater

Dobotimernt oo, gwei o on ip gu vermieten. 1184

Dobheimerftr. 88 Dirtelban 1. St. geofe Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller mit eber obne Berffint fogleich ju bermieten. Raberes Borber-bens 1, St. L. 5335

Dobbeimerftr. 97a, Borbert. 3 Bimmer-29ohnungen, be Reut, entipr., gu verm.

Donbeimerftr. 126, Rent., fd. Bubebor per fofort over 1. 3ul gu premi.

ber Donbeimerfte, Dr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber. Baufern gefunde u. unt offent Rome

fort ber Mengeit ausgeftattete 3. Bimmerwohnung., and an Richtmiglieber foiert ober iphter gu ver-meten. Die Wehnungen trauen täglich eingefeben rerben. Rabere Ausfunft mittage gwifchen 1/29-3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im Saufe Riedricherftr. 7, Bort.

Beamten-Bohnungs Berein gu Biesbaden, E. G. m. b. D.

Clipisteefte. 9, eine 3-Zimmer. Wohnung ju verm. 6607 Citoisteeftrage 18, 3 Zimmer u. Kache, Mild., per 1. Int ju verm. Rab. Bob. B. 1. 3628

orini, granten S, Dib., 3. St. 3 Biammer, Ruche per fofort co. lpater ju verm. Rah. b. Derrn Zapes, Bremjer bal. iedrichft. 45, eine Seitenb. Wiche u. Reller auf 1. Ott, ju vern, Rab.

wohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an lindert, Leite auf I. Dit. ju bermieten. Rab.

Sohnung im Bob. u. Stb. ju permieten. Rab, Bob., 2. St.

Sa, gr. 8-3int-Woonning mit allem Bubebor, ber Reugeit entipr., per tof. ob. 1. Juli gu verm. Guftab Roch, Gneifenau-ftrage 12. 9849

Hartingstr. 6, eine Wohn. t. 1. St., 8 Junmer, Ritche, Meller, Mani., a. 1. Ott. g. verm. Rab. 2. St. b. Eigent.
Sermannite, 28, nobe D. Ming, eine 3-Fim. Wohn, i. Sob.

Rarfar. 38, 92th. 1., 3 Himmer u. Rüche f. 380 92t. 3. 1. Ott. permieten, Rab, Bob, pt. Raifer Friedricheing 23, Grb., 1. Ottob. ju vermieten. Raberes

Rirdigaffe 11, Sib., icone 3-Jimmer-Bohnung per 1. Dfr. gu becmeten. Rah, b. Bifchoff.

Dernerar. 1, Barr, gr. 3 gim. mobn., Blab, Mani. fof. ob. (pater gu berm R. Gaufbrunnen. firage 4, Sutgefcaft.

Inifenftr. 5, 2. Et.

3 Bimmer u. Bubehor, neu berger, per fofort ju verun, Anh. Bureau hotel Metro. vol, vorm. 11-12. 6063

18 anergaffe 10 (Gronifp.) 2 Bimmer, Ruche, Maniarde

an ant, rubige Pamilie ju berns. Rib. im Leberladen. 5278 Dancrgaffe 17 ichone, belle Bohning, 3 Zimmer, Küche, Manf. Reller, auch f. Gefchätzbett, Burran geeign, per fofort gu vermieten, Rab Gerteigmaren u. Konfervenbans Weiner. 4796

Mohnung, 3 Bimmer und Ruche anf 1. Ottober ju berm. Eingufeben vorm 8-10, nachm 121/g-11/g. Rab. 1. St. 4406

Detteibedite, 7, Ede Portittage. reichl. Bubeb. ju verm. Rab. bort

per fofort zu perm. AD Rab. Rbeinftr. 52, 2.

4 Blatteritrage 4, neben Grangel, Bereinsbans, ich. Parterremehnung (ringsum Gart.) B gr. Bimmern, Mifofen, Stuche, Reller und Mani, per 1. Dit. gu 530 Det an rub. Beute gu berm.

Rab, im l. St. 4429
Chone 3 Bimmerwohn, find gu
verm. a. 1. Oft. Rheingauerverm. a. 1. Oft. Rheingauer-

Rauenthalerfit. 9, Dib., 2.8. Da | auch 3-3.-Bebn. (Dachgeich., Mitb.), 860 R., fof. eb. fpat. gu

Mib.), 860 M., 2. St. 4385 bm Rab. Bbb., 2. St. 4385 Pauembaserite, 12, ichone 3-Bimmerwohnung m. 2, 2 Beitone ju vernt.

Riedur. 13, an der 29albftr. Bohnungen fotort ober fpater billig ju bermieten. Raberes bal. 1 St. I, ober Ablerfir, 61 bei

31 beinit, 43, 3 Bim, n. Rüche gu verm. Breis 350 M. 5655

Meubau Meier Scharmerfiltraße, neben Edhaus Blicherftraße, Salteftelle ber eleftr. Babn, find febr ichone behagiich eingerichtete 3. Bimmer-Bohnungen auf 1. Oftober gu perm, Rab. bafelbit o. Buifenftr. 14, Weinfontor.

Schierfieinerfit, 3, pochp. 29oun. von 3 Bimmern, Bab etc. a. 1. Otr. b. 3s. gu vernt Dab. 4817 Steingaffe 19, Dadiwohn bon

3 Bimmern u. Rude, monati 20 MRf., ju verm. (Sine Bohnung im Den. 2. St. 3 Binimer, Ruche in Bubeber

auf gleich ob. fpater ju verut. Nab Sedanitr, 6, pt. 6181 Sedanpian b, Bob., 3 Jimmer, Ruche, Manj. nicht Jubehör

St. Schwelbacherftr. 14, nacht 3- bet Mauritinsfr., Reuban, 3-Bim. Wohn, mit Bubehör auf 1. Oft. zu verm. Rah, bajelbit im Giermagagin.

23 alohn, 90, 1., 3 (d. Him., Bab. P. Lerd, Dopheimer. Braße 172, part. 6786

Webergaffe 56, Francischung mit Zubehör per 1. Oftober zu bermieten Rab. 1. St. 1. 4257

Yorkstrasse 4, 1. Grage, ich., geräumige 3.Bim.. Bobunng nebft Bubebor, preism. gu vermieten Rab. bafelbft, 1. Gt. t.

Zietenring 5, B-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bad und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Deugeit eingerichtet, fofort gn vermieten. | Dab. 1. Gtod.

in einem Bandhane; 5 Den. v. b. Abolishobe, ift e. fd). abgeichloffene 3 - Bimmermohnung nebit all. Bubeh. a. fl. Fausilie g. jahrt. Breife v. 860 ER. gu verm, Etwas Garten gum Gelbabepflang. fann bagn gegesen werben. Off. u. 3. 6099 a. b. Erp. b. Bl. 6580

1=, 2=, 3- Bimmer - Bohn. n. perm. Dogbeim, Sadgaffe 6 ob. in Biesbaben, helenenftr. 26, 1.

Biroria, Menban, Dajengir, 10, ftrafe, find per fet, id. große, luit. 1., 2., 3-3im.-Bohn., ber Rengeit entipt, 2 Reller, 2 Bailens, Manfarben, billig zu berm. Raberes Renb. ob. Wiesbaden, Borfftr. 18, bei Gebr. Kramer. 6334 In bem Daufe Rheinftr. 26 in

Donbeim fino gwei

foone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebit reicht. Bubebor gu verm. Rab. Griebr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4.

Gine icone Bohnung von 3 Rimmer, Ruche, Reller u. Dolgitall, alles ber Rengelt entsprechend, gum Preise von 200 Mt., einschlieplich Wallergeld, zu vermiet, Rab. Ede Rheinftr. und Rengaffe bei Wild.

Schleim, Dogheim 6226 Gine fa,one 2-, auch o. Bimmer-Bobnung im 1 St. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpater ju berm. Schierfeinerftr. 2, 2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon ju vermieten. Maritt 15.

21. August 1906.

Molerfit. 88, Renb., Dachwohn. ipat ju berm. Rab, Laben. 6921 21 blerfin. 64. ift eine ichine Dadmobnung von 2 Bimmer u. Ruche auf gieich ob. 1 Sept. gu permieten, Breis 28 DR. pr. Monot, 6214

Allbrechtftr. 41, Stb., Mauf. 1 Wohn, v. 2 Bim., Ruce u. Jubed. an ff., ruhige Bamilie v. 1. April ab, f. 21 M. menati. ju verm. Rab. Borbert.,

Blücherftr. 5, Dib., Manjarben-ftod, 2 Bim. u. Ruche, an ti. Familie auf gleich gu verm. Rab Bismardring 24, 1. St. I. 9490 Binderat. 28, Sth., find icone 2-Bimmer-Bohnungen 3u Nab. bafelbit im Baben ob. 58.2 Mifolasftr. 31, Bart. L.

Bismarckring 5, 5. part., icone 2 Bimmer, Ruche, im Mbichlug, eventl, mit Bertftatte ob, Bagerraum, per 1. Oftober gu

Bismarkring 25

gwei große freundliche Jimmer mit Abiching auf gleich zu verm. Rab. 1. Etg. bei Moog. 6044 Dantbachtal 10, Gtb., Dachfted, 2 Rammern u. Ruche, fof. an rub., finbert. Blieter, für monatt. 22 M. ju verm. Rab. C. Bhilippi, Dambachtal 19, 1.

Dongeimerftr. 17, 8 St., Frent. Dipinwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor p. 1. Oft. gu verm. Rab. nebenan Rr. 19. Dogheimerftr, 117, 2. Zimmer.

Dotzheimerstr.62 p.l. ift au erfragen, mo eine 9.Bimmer-Wohn. 3 verm. ift.

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenban, 2-Bimmerwohningen gu vermieten.

Dobgeimerftr. 84, Die., 1. St., ift eine freundl. 2-B.-BBahn. gum 1. Dir. ju vm. Rab, baf. od. Schierfteinerftr, 15, p.

Dobheimerltr. 88 2 großt Bimmer u. Ruche fogl. 3u permieten, Rab, Borcerbaus, 1. Stod linte. 5356

Dongerimeritt, 96, 800. uneige 2 2. Bim. Bobn. m. Rache preiswert per joi. ob. 1. Oftober gu vermitten. Raberes Borberb., 2. St. fints. 5707 St. finte.

Dougeimerftr. 98, Rib., Ruge Deginn, Bobn. m. Ruge preismert p. fof. ob. 1. Oft. gu vermieten Raberes Borberbans, permieten 2 St. linte.

Denbau Donbemeritrage 103 (Guttler), gegenüber Geter-babnhof, ich. 2. Bim. Wohnungen, event, mit Werlftatten ob. Lager

raume ju verm. Debeimerftr. 105, Wito... fabue Manfarbew., 2 Bim. u. Bub 7401 bifligft gu verm.

Erbacherstr. 7, .1 linte, ichone 2 Bimmer-Bobn. mit Ruche u. Reller, Stu., villig.

auf 1. Oft. 3 verm. 5889 Saulbrunnenftr. 5, Seitenban, 2 Zimmer, Ruche n. Zubebor per fofort gu verm., Raberes bei Brang Beingartner, Infallateur,

Tiebrichftt, 45, 2 ft. Bunuar, Opth. Part., an 1 ob. 2 Bert. auf 1. Oft. 1906 ju verm. Rali. Baderei.

Baderei. 4764
Triebrichnt. 48, 4. St., Einf.
Bohn., 2 od. 3 Zim., per
1. Juli an nur ruh. Leuce 3. ont.
Zu erf. im 3 St. 9247
Zummer, Küne und Reuer
urbs Stallung. Futterraum
und 2 Remien auf 1. Oftober zu
berm. Ras. Feldit. 19. 6849
Reubau

Reuban **Hallgarterftraße**

fcone 2 3immer. Sohnungen mit Ruche, Bas, 2 Reiter, 2 Baltone, Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Bengeit enifprechend ein-gerichtet, auf 1. Oftober ob. fpater

gu vermieten. Dafeibft im Geitenban ichone 2-Bimmer-Mobnungen mit Balon gu bermieten, Dah, am Ban ober bei Architeft

R. Stein, Bluderftr. 84. Scamusbar, 40, [ch. 2-3-3.3. Bohnung p. 1. Ok. 3. bm.

92ab. 1, St. i. Seilmundfr. 41 ift eine Wohn.
verm. Rab. bei Bornnug & Co., Safnergaffe 3.

Sochftatte 4 ftb., Dachflod, 2.8im.-Bobn. nebft Bubeb. ber 1. Dit. ju verm.

Dab. Baderei. Jahnftr. 34 gumergund toje Leute ju vermiet, Un Dienstags und Freitags, Mnguieben Borbert. 9 lints.

Frontspige, 2 Bim., Ruche u. Reller, fol perm. Rarfar. 7.

Rarffir, 89, Milb., Dachg., janb. Bohn., 2 Bim., Rache und Reller, per fofort ob. fpater ju Rt. 920 gu vm. Rab. Bob. P. linfe.

Raifet. Friedrich-Ring 45, icone 2- Zimmer u. Bubeb. (oth.) an findert rub. Bene auf 1, Oft. ju vm. Rab. Bbb. B. L. 4431

Reiterfir. 17, 2 Bim. u. Ruche per 1, Mug. ober fpater in Riedricherftraße 6, Frontip., 2

Bimmer, Rudje u. Reller, 1. Juli ob. fpater gu berm. Dab. baj. Bart, ob. Faulbrunnenfir. bei Brang Weingartner. 2 ich. Bimmer u. Ruche (oth.) an rubige Bente auf 1. Dit.

gu verm. Rlarenthalerfrage 4, im Langgaffe 54 geräumige Dach feuche per 1. Oft. 3. verm. 6109 Cepritrage 14. Barterr Bounung Bimmer, Ruche u. Reller a. 1. Ottober an ti. rub. Familie gu verm. Rab. 1. St. 4570 Cubmigfir. 3, Reubau, 3 Bim.

u. Ruhe ju verm. 2 Bimmer, 3 Manfarben, Ruche u. Reder gang ober gete it per Oftober gu vermieten. 1. Mauergaffe 12, b. Gifder L

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs-Angeiger bes "Biesbab. General-Anzeigers" injeriert merben. Bur monatlich eine Mart wird jedes Wohnungs-Juferat für den Bohnungs-Anzeiger breimal wodhentlich, für monatlich zwei Mart täglich veröffentlich.

Miorightr. 9 (Dodywohn.), 2 Bimmer, Ruche u. ifeller jum 1. Ottober ju berm.

9245 1 Pterobrage 10. Oth. 2 Bim. perm. Rab. Bob. 2 lints ober Morighrage 50. 4442

2 Bunmer und Ruche mit Bu-behör p. 1. ob. 15. Juli gu vm.

Deroften 24. 2 Jimmer und Rudje auf gleich ober fpater 8921

Dengase 18|20
Stb. 3. St., Glasabicht, u Bin., Kude, Keller an theine Familie 3. 1. Oftober 3. vermieten. Raberes

1. Oftober 3. bermieten. Raberes im Baderladen. 5303 Deneibedne. 5, Stb. 2. St., 23mm. Roh. Bob. B. r., eben bal großer Lagerraum ob, als Werst. geeign. 30 bermieten. 2895 Deneibedfte. 4 (nur Bob.). ich. 2. Zim . Wohn. m. Riche, Rab. '9 Reller u. 1. Speichervericht.

Bad, I Reder u. 1 Speidervericht. ju verm. Rab Bart, bal, 5840

Rettelbedfirage 14, fcone 2 Bimmer n. Ruche billig gu vermieten, Rab. Bob., 1, Stod.

Blant. Bimmer auf gleich gu permieten. Raferes Platter-

ftrage 12. 4608 263 chung bon 3 Bimmern n. Ruche auf 1. Oft, an rub. Beute gu bermieten, 92ab. Blatterfraße 12.

Bhilippsbergftr. 10, 2 Bimmer, Balton, nuche, Berb in, Gasporridt, eieftr. Richt, Gas, Mauf, mad Belieben per 1, Oftober gu bermieten. 4473

Dauenthalerftt. 9, Den. jedone u-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli git vermieten. Raberes Bob., bei 9889

Giegerich. 9889
Schone 2 Jimmerwohn, find gju
vm. auf 1. Oft Rheingauer.
4398

Doberafiet 8, eine Mant, Bebn., 2 Bim, nebft Bubeh, (Abicht.) an 1 ob. 2. Beri, auf 1. April an

31 omerberg 15, ft. Wohnung, 2 Bim., Ruche, hoighall u. Bubeb., auf i. Juli ober fpater

Bobn, in. Berfit., Lager

raum u. fl. Memife lof. ob fpat

Neubau Meier

Schornhorfiftrage, neben Edbaus

Blücherftraße, Saltelielle ber elette Bahn, find febr fcone behagtich

eingerichtete 2. Bimmer. 29ohnungen

Scharnhorftftrage 9

Rudbau, ichone 1. und 2. Bimmer-

Beffere, groje 2.Bim. 28obnung (Bob. 1. St.) ju bermieten

Steingaffe 25 ift e. Dadimopit,

ofort ju berm. 8190 Stifter. 12, Sich. (Biant.), 2

18 perm. 9885. 2365 Bart. 5470

Trennel. 2- u. 3-3im. Woon. W mit Bubeb, fof, ju vin. Rab. Walber., Ede Jägerftr. B. 4605

3 albitrage 44, Ede Jagerftrage

mobuung gu vermieten. Haberes

23 atbar. 90, 2, 2 gimmer n. Stude per 1. Oft. billig gu berm. Rab. B. Berch, Dobbenner.

Walkmühlstr. 32,

Bohnung und Stallung p. Of:

Walkmühlstr. 32,

fcone Frompipe für eine Dame ober fleine Familie per gleich ob.

Etallung für mehr. Pferbe

ju berm. Daf. ift auch für fleine

Familie ob. eing. Dame Il. Front-ipige auf gl. ob. ipat, 3 vm. 4550

Balramftrage 18, fd. 2 Sim.

Derin. Ras. San. Bohnung im 1. Stod. 2 Bimmer, Ruche und Reller, auf 1. Ott. ju bern.

Malramitr. 37

ift eine Manfardmohnung (2 Bim

Beftenoftr. 20, 2 Bimmer u Ruchen (Breis

300 Mt.) per 1. Juli gu perm. Rab. Bob. Bart. 8358

Steine Bebergaffe 9, im 1, Gt.

und 1 Ruche gu verm. Rah, bei

3. Dornung & Co., Sifner-

223 orthite. 6, 1 auch 3 Mani.

ortur. 3, ich. Beginn. Wogn.

Dortitrage 7, 3 Bimmerwohn.

Bimmern, Rude u. Reder gu

ib bot b. Maurer, 44

Doubeim, Biedvabenerfte, 49

Manfarte Wohnung. 2 Jimmer u. Küche, 3 veren. Nah. Wiesbaben, Oraniendr. 60, 3. 5935

In Dotzheim, err. 80.

icone i-Bimmer-Bobn. m Bubeb. gu verm. Rab. bafclod. 6478

Gine fcoue, 2 auch 3. Bimmer-Wohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich auch ipater ju verm. Schierfeinerfir. 2.

In Bleidenftadt,

bireft an ber Bahn, id 2- und 1.Rim. Bohn, au verm. Rab. be, 2. Bint, Bleibenftabr ob. B. Berd.

Miesbaben. Dotheimerftrage 173.

En auch gwei fcone

freundliche Bimmer

(Banbaufenthalt) om Baibe geleg. i. b. Rabe v. Schlangen-

bad, bill, zu vermeten. Rab. b. Bh. Banlp, Faulbrunnens firage 12. 6347

Adleritr. 30

Donheint,

ift eine Wohn. von 9 Bim.

verm. Rab. Bob., 2. r.

und Ruche) ju verm.

Rat. Bart.

1. Stud.

Ottober ju berm.

6785

6611

v. 2 Bimmern, 1 Ruche auf

Bohnungen ju bermieten. 5401 Röberes bafelbit.

Schwalbucherftt. 19.

ftrafte 179, part.

gu berm.

gu berm.

Ublerftr. 56. 1 8immer unb Ruche, Reller, 1 große Dachwohnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller fowie ein Stall für 2 Pferbe alles auf gleich ober fpater gu berm. O. Weimer. Molernir. 56 ift eine große Dadi-mohnung (1 Bimmer, Ruche, Reller) jowie ein Stall fur 2Bferbe mit Butterraum auf gleich ober

fpater gu vermieten. D. Beimer. Pierftrage 67, Dadjummer, an occur.

Reller u. Manf. Bob. p. fof ober 1. Oftober gu berm.

anf 1. Ottober 3 verm. Raberes bafelbft ober Buifenfir. 14, Bein-Albrechtstr. 42 -9 Manf. und Ruche an rub Neuban

Binderftrage 10, Mitb., 1. Sig. Ruche u. Reller, part, an rubige Benie auf 1. Dit ju verm. 52 4 Dambachtal 12, 880., 2, Gt. Bein febr fd. gr. Bimmer mit DRanf. fof. fur 80 DR. monatl. gu vermieten. Raberes E. Philippt Dambachtal 12, 1.

Eine Mansarde

gu vermieten. Rab. Dogbeimere ftrage 80, 1. Gt. Donbeimeritr. 98, Dineib. s.

1. Bimmer. Wohnungen gu fofert o 1. Ditober gu vermieten. Daberes 3. 2. St. lints. 5701 Doubermerftrage 105, ore.,

ober fpater gu vernt. e bir. 1, c. manjard. Simmer u. Ruche ju verm. 5786 1 Simmer, Ruche und Reder auf 1. Dit. ju verm. Rab. Belb-

ftrage 17, 1. Et. 25 Dad, gu bernt. 7874 Tantenur. 15, manjardezwoon.

Franteapr. 10, Part., 1 Dach-Oftober ju vermieten. Jimmer-Bohnung frei, Breis 1 Bim. u. Rucht (oth. 1.) auf Bept. frei. Rab. Franten-

firage 18, part. artingftrage 1, 1 gum., Ruche un. Reller per 1. Dirober gu Rab bei D. Geift, Abler-

55 elimundite. 33 ist 1 Zummer u. Ruche (im Dachftod) 1. Oft. gu, verm. Breis Dr. 16. 6869 Semmundftr. 41 find Wogn, von 1 Bim. n. 1 Ruche gu verm. Rah. bet 3. Sornnug & Co.

5 cumunditt, 41, 2505., ift ein 3. Pornung & Co.,

Stude u. fleuer p. 1. gu um. Nob. Badeciab. peigt. Dacigimmer a. 1. Cept. gu verm. Sochur, 6. ahnar. 16, Bup. p., 1 Bimmer und Stuche mit Gas 3. 1. Ott. ju vermitten. Rab. Bbb. p. ober Ratifir. 38 pt.

Sartfirage 13, Sth. 1 Bimmer, bafelbit Raum Paterre als Bertftatte ober Rontor gut berm. 6867

Tine ich. Fouripipwohnung, an ruh., tinberl, Leute p. 1. Oft. au verm. R Karlit. 42, 1. 4899

Zimmer u. Küche auf gleich ober fpater zu vermiet. 6089 Rirchnaffe b6.

Rab. Blatterfir, 30. Sendwigftr. 5, 1 Bimmer fofort 9252 Sminer im Dachftod fof. ob.

1. August zu vermieten. Raberes
1. Stod. 4552
Dehrere 1. Zimmer u. RicheWebere 1. Zimmer u. Roch. ob.

fpater ju vermieten. 696 Marfifirage 12. Merigar, 23, 1 Fim, u. Rüche, ju von. Rab 1. Etage. 2086

Deroftrage i, 1 Bimmer, Ruche und Reller ju vernt, p. 15. Muguft 5995

20 1. Sim. u. Rache auf 1. Ott.
31 vm. Rab. 3bh. p. r. 6900

Dranieuftr. 60, Blitteib, Part., 1 Bim. und Ruche auf gl. ju vm. Rab. Borbe. 8. St. 1907 Blanternt, 8, 1 Bimmer, Rüche und Keller auf 1. September zu verm, Preis 26 M. Eine Dach-wohnung (1 Bimmer, Kuche und Refter) auf 1. September, Preis 16 M. 6173

auer. Simmer u. Ruche gu verm. 5839 Rab. Platterfir. 89a. 5501

Saone Frontspitz-Wohnung an eing, Berl. 3. 1. Dft. 3. berm. Zimmer n. Ange

6594 ju bermieten Romerberg 39, 1. St. teingaffe 28, beigt, geraumige Dachftube auf 1. Juli gu bermieten.

Gine Biobnung im hinterh, pt. gieich ober fpater gu verm. Cebanftr. 5.

Schwalbacherstr. 79 Bimmer u. Ruche fofort & vernt.

Shlichterftr. 22, 1 Marti. Stude u. Reller gl. ob. ip. an ruh. Leute obne Kinder unt Uebern, perich, banel Mrb. ju berm. Rab, Schulgaffe 4, eine Mani, fofort

ober fpater gu bernt. 5tb., 1 Et.

ftrage 172, part. 6781 Danjarbe u. Ruche gu. verm. Balramfir. 20. 6036

Walramstr. 35 nabe ber Emjerftrage, ift eine

Frontipit Wohnung. beltebend ans Bimmer, stude und Reller per fofort ob. fpater 3 bers mieten. Ran, baf, pe. 5900

Balluferer. 5, Gil., 1 Jimmier,
Ruche etc., per fofort ober fpater ju verm. Rab. Bbb. 8, 3158 Beftenbitt. 18, 1 Bimmer u.

Nab. 1. Et. r. 213 finche ju prem. 3801 Dosenenofir. 26, p. L, e. Mani. mit Stochojen fojort gu vermietelt.

Gin Bimmer, event. zwei Bim. u. Ruche m. Bubehot auf 1. Oft. gu verm. Rab. 29ebergaffe 56, 1. Gt. r. Bis eintr. 1, ein freundt, Manj. Bim mit Rame an einzelne Bert. ju won. Rab. Bart. r. 3160 2) n. Reder auf gl. ob. (p. 310 berm, 988t, 1. St. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Riebrichtt, 48, 4. St, leeres Zimmer mit Balton gu vm., Bu erfr. im 8. St. 9284 (Sin feeres Bimmer ju verm. Seienenftrage 7, leeres Zimmer 30 gu permieten, Rab, part. 5973 Beeres Bimmer als Lagerraum ju verm. Rheinft. 4. 4272 Pripbergftr. 1, Lande., n. Vicrotal 11-2 fcone leere Bimmer gu

Möblirte Zimmer.

permieten.

Freundlich mobl. Bim, an anit 3036 Roalftrage 10, Sit. 1, b. Manter, De blerftr. 33, 2. L, ernauen reint. Arbeiter febr fcones De dleraraße 60, Bop. B. reinl. Arbeiter gute b. 3993

und Logis. Albrechtftr. 46 erhalten auftanbige Arbeiter icone Schlafftelle. Rab. Sth. ptr. 6741 Gin ordf. Arbeiter erb. mebl. 2001. Bleichftr. 11 ftb. 1. 1.

2 reini. Arb. era. Schiagftell e Raberes Bleichftrage 11, Dtb., Bart. lints.

Gin fc. mobl. Bimmer fofote an olteren Deren ober anft. Dame ju vermieten, mit Frühnud 25-30 Mt. p. Dionat. Bleich-frage 20, 2. St. lints. 2865 Beiten auf 1. Jufi ju vin, 3728 (Sin ant. junger Mann findet billig Logis 6922 Bleichftr. 83, 1, rechts.

Freundline Schiaffielle pro Mome 2 D. Bertramft. 13, 2. Dinterhans 2. 6154

Bertramstr. 22, 3. Ifd., ein mobil. gimmer permieten.

Bindeeftr. 7, mitte. p. L, erb. Schlaffielle. 6911
Schlaffielle. 6911
Bincheritr. 18, Dto., 2. i., id. möbliertes gimmer an anft. Derrn od. Dame per. 1. Gept. 30
7037

mol Jimmer gu verut. 900-Bulowfrage 4, part, 6740

Debbeimerftr. 30, eine Manf. m. Betten gu verm.

Man Barterre. Dunbte merfte. Dl. pat. r., fcon (Boche 3.50 IR) an e. herrn gu 6855

Reinlicher Arbeiter. erhalt Roft und Logis. Dobbeimerftr. 98, 2 L

Bimmer mit Balton ju ber-

muger Mann erhalt ichones u. bifliges logis 688 Dreimeibenfir. 6, S. 2. St.

Reint. Arbeiter erhal'en ichones Logis Dreimeibenfir, 6, Stb. 1, Dent. Bimmer joforr gie verm. Gleonorenfir. 3. 1 L. 4907

Cmjerur, 825, mbbi, Simmer, auch freundl, Schlaffielle gu permieten. Gmfertroße 25 febl. Salaffielle

su permieten.

Gin freundliches mobilertes

Zimmer mit 9 Betren für 2 folibe Arbeiter billig git verm. Girbillerfir, 8, 1, L. Franfenftr, 1, 3. r., erhalt auft. Trantengir 22, 1. St., fdjon

Benfion gil berin. Anftanbige Arbeiter

erb. Schlafft. mit eb. obne Roft, Mab. Griebrichftrage 45, Sth. I

Seldstraße 22 Sth. p. r., erbait reinlich arceiter

Gerichtene, b, &. di, giber ichon moblierte Bimmer preiem, gu

Herderstr. 3

elegant und einfach moblicete Bimmer mit u, ohne Benfion. Bimmer von 7 Dt. an pro Becht, mit voller Benfion von 21 M. an pro Boche.

Pogis an fanbere Arbeiter 24 bermieten.

Gaithand "Bum weigen hiria". bis ARt. 1.50 gu berm. 3198 Dirichgraben 26.

Meinl, Arb. erb. Bogis Ber-mannfte 3, Deb., 1. St. 5789

Einf. möbl. Zimmer gu beimieten hermannftrage 13 2bb., 3, St. 1. 684!

Hermannstr. 23, 2 Ct, mobl. Bimmer gu ber-

5 crimmunitt. 26, Sth.. mobl. Bim. m. 2 Betten an auft. Arb. gu berm. Sermannftr. 30, purt, erb. 9 r. auft, Beute fc. Bogis mit ob, obne Roft. 6968

2 trint. Arbeiter erhalten blatg Roft und Logis Belenenfrage 11, Stb.

Hellmundstr. 44, 2. Bimmer gu vermiet. Bablierte Manjarde gu verm. Jahnstr. 5, p. 6511 Jahnftr. 16, p., gut mobl. Himmer febr bill, 3. bermieten. 5964 21 thetter erb. Schlaftelle Rati-firage 20, parter, 5979 2 herren erb. gute Roft und Logis (Boche 11 M.) 6795 Ratifit. 38, 1,

Mithaaffe 11, 8. 1., gr. freundt. mobi. Bim in berm. 6545

Stridgaffe 19, 1 mobi, Mani 3 berm, Rab, im Labben, 2616

Möbl. Zimmer mit Balton und fep, Gingang, fof. bill an eing herrn 3 verm. 5456 Refferfte, 13, 2,

Beint. Arbeiter ubalten Roft u. Logis 5868

Mauritiustir. 3, 3.

möbl. Manfarde 311 bermieten. 6813 Peint Ard. erhalten Kofi und Logis Mauergaffe 15, Speife-wirtischaft.

Debgergaffe 18, 1, St. mobl. Bim. m. feo. Eing. u. eine Mant. mit ober ohne Benfion ju

Dermiefen. 5687
Detgergaffe 29, mobl. Bimmer mit 2 Betten, pro Woche für 5 Marf ju vermieten. Bu trftagen Grabenftr 28, 6204

Moritifit. 45, Milb. 2. 1., erbalten auft. Mebeiter ich. billiges Logis.

21. Anguft 1906.

origit. 6., 1., erf. ig. Mann auf icon mobi. Bimmer mit guter Roft, 29oche 12 202. 6781 Deroftraße 3. Ben.e erhalten Roft u. Logis. Diaberes bafetbit 2. Std. 6039 Deifolaeftr. 38, 1, r., fc. mbbl. Bim, mit une ohne Benfion,

auch Balfongim. von 1. Mt. an, tagw. u. fanger, auch mobi. unb feere Mani. gu vermi. Biatterfir, 78 erg. Arbeiter ob Dabden b. Bogis, 6972

Mood Simmer gu perm. Room ftrage 6, 2 St. 110 Ploonitt, 8, 1. St. r., gut mobi. Rab, bafeibft. 6447

) icolftr. 1, 1,, icon Bimmer gu berm. Diebiffr. 5, Bbb. 1. L. mabliert, Simmer in berm.

Schön möbl. Zimmer gu vermieten ber Schmidt, Bimmer-mann, Rieblitt. 15a, Stb. 2. 6728

Reinl. Arbeiter erb, faubere Schiafftelle 5791 Rauentbalerftr. 11, 2, Sth. p. r.

Röderstr. 22, 1., möbliertes Bimmer ju vermieten.

Domerberg 3, 1, 1. fcon mob. Bimmer billig ju perm. 7005 Domerberg 9/11, 2. i., ein gut möbl. 3immer

Saalgane 32

möbliertes Bimmer mit ober ofne Beni. g. perm Chwalbacherftr. 49, bet Baufu, einfach mobl. Zimmer m. Roft auch für auffanbigen Arbeiter: 6267 De au permieten 6840 gu vermieten

Edwalbacherftr. 51, Baben, Schwalbacherftr, 68, einfach möb Bimmer gu verm.

Möbl. Zimmer gu vermieten Sedanftr. 5, Sth.,

unger Mann fann Roft und Logis erhalten Sebanfir. 7, Bib. 9. Gt. L. reundlich mobl. Bimmer billig

gu berm. in rub. ft. Familie ebanftrage 10, Stb. 2. Sebanftr. 15, part., am Ceban-Bart .- B. bie Woche f. 3 Dt. 6985 h. möbi. Binmer an anft. Fraufein ober fauberen Mann vermieten. Eculberg 9, 2, Diefenbach.

2 reinL Arbeiter erb. Rab. Geerobenftrage 25, Sib

Ginf. mboi. Bim. (jep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm Steingaffe 18, 1.

(Sin Madd. erb. fd. Schlafgim Raberes Balluferftrage 9 2 Stb., 1.

Borinfir. I eine freundl. fi. Wab, 1, Stod. 6076

Anstand. Ceute erhalten icones Logis

Wellripftr, 38, 1. 23 gimmer, event, mit Stoft fof.

ellrigftr, 39a, 4, Gt., finder fanb. Arb. fc. Bogie. 5714 Jum 1. Cept, ein mobi, gim, billig ju vermieten 696 2Beltenbitr. 26, p. L.

25 gu verm' 8261 Pogis. Borthur, 16, 2, t.

2 faubere junge Leute erbaiten Roft u. Logis p. fof. 6081 Borfite. 7, 3. Std. L

Portfitr. 10, 2 t., zwei ichen mobil. Zimmer zusammen ab. geteilt zu verm. 6723

permieten. Bimmermannir 8, Gtb. 3, r.

Läden.

gleuban Adlerftr. 29. Großer Laben mit Bobnung auf 1. Oft. 1906 preiswert ju berm. Rage 6 B. 4746

De bolfftrage I gr. baen mit bocheleg. Baben-Ginrichtung für Metgerei, familiche Mafdinen mit eleftrifdemi Betrieb, gu verm. Rab Speditionsgefellichaft, Rheinftr, 18, 6101

Molfftrafte 1 Baben mit Pabengimmer gu verm. Rat. Speditionsgefellichaft, Rheinite, 15

Binderftrage 23, ein Laben in Bubebor ju verm. Rab. ftrafe 31, Bart, 1. Blüderfir, 27, Laben mit 2- ober 3.Bimmermobnung per fofort

ober ipater gn verm. 8. Wab, bafeibit 1. St. rechte. Doubeimerfte, 55. Menban, ich. Gas, eleftr. Bicht ec. j. vermieten. Raberes bafeloft.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Egben gu vermieten. Rab. bei Dider, 6

Ein Laden

nebft Wohn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. ju vm. Friedrichftr. 29.

Laden, auch für Bureaugwede, gu verm Jahnftr. 8, 1.

Großer Laden mit Befchafteraumen im erften Stod in ber

Langgaffe 33 bom 1. Dit. 1906 bis 1. April 1907 ju verm. Rab, burch Emit Schend, Inhaber ber Firma G. Ruch, Bapierlager, Biedraben.

Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Laben event. m. 3-Zimmerwohnung per 1. Oftober billig ju berm. Geff. Off, unter G. 7 poftlagernd Schubenhof erbeten.

Laden.

Schoner großer Laben, eventi. mit Labengimmer und Lagerraum für jebes Gefchaft geeignet, fofort zu beemieten, Rab Moribit. 28p. Dernyfte. 45 Laben m. Gin-richtung per fof. ju verm, Rab. 2. Stod. 489

Deiebermaibfit, 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung. paffend für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberar, 10,

Et, und Raifer Friedrich-Ring 74, 3 Dranienfir. 45, ichoner Baben mit 2-Bimmerm, für jebes Gefchaft geeign., per 1. 2ipril gu verm, Rab. im Ediaben. 8255

31 meldem feit v. Jahren ein Butter., Gier- u. Mildgefdaft mit bestem Erfolg betr. wurde, m. Woon, b. 4 J., 2 Redern u. Holgsall auf 1. Oftober ju berm. Rab. b. Eigent, Latterfir. 112.

Romerberg 15

Laben, 4 Bimmer u. Bubebor. in meldem viele Jahre ein Buttere u. Giergeschaft betrieben murbe. auf 1. Dit gu vermieten, Dab. 6913

In meinem Danje Schönbergfir. 8

in Dobbeim ift ein Laben mit 2 Bimmer, Ruche ufm. u. mehrere 2.Bimmer-Bohnungen mit reicht. Bubehör gu bermieten, Raberes Friedrichfte. 4 bei fr. Bonhaufen u. Schönbergfte, 8 bei Rarl Fafig.

Gin geraumiger

Laden

mit anichliegenbem Bimmer, epent, auch mit (Webergaffe 39), gegen-über ber Coulinftr., ab, 1. Dt. ju vermieten. Rab. im Ed.

> THE REAL PROPERTY. Ein geräumiger 5993 Laden

mit anichliegendem Bimmer, ebentl auch mit Berifiatte, Webergasse 39, gegenfiber ber Coulinitr., ab

Raberes int Edlaben baf.

Laden,

groß und geräumig, in verfebr-reichfter Wegend, fur jedes Beichaft geeignet, mit Bobnung, per fofort gu vermieten Ras, Wellright, So,

Beberguffe b8, ichbner, mittel großer Laben im Reuban mit Bafferleitung und Ablan-ftein verfeben. Labengimmer, io m. Entrejolgim, welches m. Wendel-terppe bom Baben and verbunben

ift, per 1, Oft. ob. fruber ju bin. Geeignet für jebes Gefchaft. Raberes Webergaffe 56, 1. Stod lints. 4258

Bilbelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter anichließend vier Bimmer, zujammen ea. 200 qm, auch Eingang vom Soje aus, per fol. ga vm. Rab. Bureau Botel Metropole, pormittago 11-12 Hhr.

Dobengollern, befte Ge-ichatebiage, neuer, babid, Laben wit großem Schau-Erter (feith Japan-Baren), febr geeignet f. Bigarrengeichaft, per 1, April ju verm. Breis 6200 Mt. Raberes Bureau hotel 7807 Metropole.

> Econer, großer Laden

mit Labenzimmer billig ju perm Rab. Porfftr. 4, 1, 1452

Portitraße 11, Baben mit Boon, t. j. Gefci, geeign, per 1. Oft. ju verm. Rab. bas. 1. St. 4745

Biebrich a. Rh., Rathausitr. 36,

neben ber Boft, befte Weichafteloge, ift ein großer mobernet Laben mit vielen Rebenraumen, evil mit 1. Stod (7 Bimmer), p. 1. Oft. zu verm. Seit 10 Jahren ns, in bief. Laben ein Manufalt. Damen. u. Berrentonfettionsgelch. betrieben u. eignet fich gu febem groß. Gefchaft ober Barenbaus. 885 @. Samburger, Biesbaden.

Dotheim.

Laben mit I-Bim. Bohnung, Bubebor, in beiter lage, für jeb. Gefchaft geeignet, gu verm. Das. in ber Erped b. Bl. 5939

Dotheint, fleiner- und Biebricherfte, ift ein ich gaben un. Bobnung, 3 Bim, u. Ruder, nebit guteb., f. jeb. Befchaft paff, b. ju Mah, bai.

Geschäftslokale.

Schöner Hofkeller

ca. 90 qm. fehr fübl, für Bier-, Bein- ober Apfelweinlagerung nebft Schonen Lagerraumen oder Bureau baju, evil. 8.3immer-Bohnung, Stb., jum 1. Oftob. evil, 1. Gept gu bermieten Abeiheibfir. 81. 6189 Sur, enbiges Ge dalt paffender Raum, ca. 30 qm, nebft 3 Bint. Wohnung in gutem Saufe (Stb.) anrubige Beute gu vermieten. 3187 Abelbeidftr. 81

Adolfstraße 5

ichone gr. helle Souterrainraume und gr. Reller als Wefchafts- ober Lagerraume mit ober obne Wohn, gu vermieten.

Mab. bal. 1. Et. 3 Barterreraume als Carro 8 Barterreraume als Cager-raum, 1 Bierfeller, 1 Werffiatte, 1 Laben mit Babengimmer (burch bie vielen gegenüberliegende Rem-bauten gunfig für ein Konjum-geschäft). Rab, baselbit oder bei Mössinger, Langgaffe 5, 4798

Shone große Bagerraume mit Burrau, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofort gu bermieten Rfarenthalerfraße 4,

Comptoir fpater gu vermieten. Moritfir. 58. p. Maberes (S roßer beller Lagerraum, Part, als Möbellager gum L Apell

Rab. Dorfftr, 31,1. L Metgerei, ber Reugeit entipr, eing., ift Bieten-

gu vermieten.

ring 5 fof. gu berm. Werkstätten etc.

Für Kutscher.

Stullung f. 2 Pferbe nebft neuer-richteter Remife fowie Bofinnung

per 1. Oftober 3. bermieten. 5643 Ablerfir, 59, part. Bismardring 5, belle Werfhatte mit Biaffer und Feuer fof. ober fpater ju verm. Bismardring 6, Berthatte, Lager-raume und Burcaus ju vm., Rab, bafelbit Hochpart. 2876

Biemardring 88, großer Reller mit Bureau jofort gu berm. Rab. Mittelban. 23:7
Bertramftr. 5, gr. Lagerraum nebit Burean, ev, anch ale iBertfietten, auf I. April gu vin.

(96 Quabratin.) Rib. Georg Bird. Bertramftr. 10, 1. 8215 Bertramftr. 20, Raum f. Wert-fatte mit Remije fofort ober fpater zu berm. 3714

Bertramfir. 20, gr. Flaichenbier. feller mit ob. ohne Scallung für 3 Pferbe, Remne auf fofor ober fpater ju verm. Blichernt 23 ift eine gr. beile Berffiatte ju berm. Rab.

Reri Blumer u. Sobn 6159 Bolgbearbeitungsfabrit, Dobbeimerftr. 55.

Smierit. up, gr Reller, Lager-taum u. Bureangim, fof. gu verm, Rab, baf, und Druderei Bean Roth, Schachtfir. 31/13. 1214

Stallung für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmern

n. allem Bubeb. auf 1. Jali 1906 gu bin. 92. Emfeeftr, 40. Trodene

Lagerraume, auch für Möbellager, fowie ein Bierfeller, Lagerfeller u. Wohnung su vermieten. Bu erfragen 5398 Gieonorenftrage 5, 1

Groß. Slafchenkeller auch ju fonfligem 3med greignet, ju bermiet. Erbacherftr. 4, 2 1.

Menban Hallgarterstraße

fcone geraumige Bertfiatte mit Bubebor gu vermieten. Schoner Stall fur 1-2 Bierbe mit Butterraum u. Bagenremife für Rutider paffenb gu vermieten. Raberes am Ban ober bei Architeft R. Stein, Bluderftr, 34. 6293

Helenenntr. 17 fleine belle Berffiatte mit ob. ohne 2.Bingmerwohnung auf 1. Oftober anberweitig zu vermieten. Raberes Borberhaas 1. St. 6854

Derberftr. 25, id. Bertftatte mit Gas. und Bafferleitung ff Lagerraum mit ober ohne 3-Bimmer-Bobn, 1. verm. 5624

Großer Reller Jahnftraße 8, 1

Botoge, ober Maleratelier fmit Rebenraume au em. Das Rebenraume gu om. Rirchgaffe 64, part, Stall für 4 Bierde, Den-Salle, n. 2 Bimmer u. Ruche auf

1. Oft, ju berm, Ludwigstrage 6, Albert Weimer. 4397 Stall

für 1 Bferd und Futterraum 6799 Morigir. 9 Schöner Pferdestall

für gwei Bferbe auf fojort o. ipat

Raberes Moriuft. 28 p. Neuer Hotkeller, ga 50 Mir. groß, bell u. inftig, Licht verfeben, bequemer Bu-gang, per baib ju vermieten, ebent, mit ft. Wohnung.

Daberes bei

Morigitraße 68. gerftiatten, Bagerraume, bell Mab. Mouergaffe 10, Lab. 7800 Dettelveditrage o, Couterrainn, fleine Wertflatt, alles mit Gas und Baffer, fof, bill, gu mm. 9683 Detteibedfir. 14, fch. Abertftatt gu bem 6. Preis v. 150 IR

Steinberg & Borfanger,

ju verm. 2670 Daringauerftr. 8, B. r., Lager plan mir Gemuje- und Obftgarten, umgaunt, verschloffen, am Gabrweg liegend, Rabe Schier-fteinerstr., zu verm. 7909
Deinganerstr. 8, Lagerraum u. Werfftätte sofort ober fpater

Sorfe, Do und Reller, ev. mit Bobnung zu verm. Roon-7759

Denesheimeritt. 23 (Menbau) großer Beine u. Bagerfeller, v. 90 Quabratmeter, fofort gu orymietben.

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Baffer, entl. Wohnung, ju ber-

Grosser Lagerraum mt Gas n. Baffer gleich o. ipät ju vermiet. Reubau Scharnhouse

Großer Bagerteller ju vermieten. Schwalbacherftr. 93. 9589 Steingaffe 25, eine Werthatte

Secrobenfir. 30 jum Einftell. von Bibbein ober ale Lager-1. Oft, gu bermieten, 6061 Schöne Werkstätte an permieten. Maberes Wellrige

Waldfraffe an Dopheimer' Rabe Bahnhol.

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Stagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Gaseinfildrung), in angerft be-quemer Berbind, zu einander, per fol. ob. spat, zu vm. Rab. im Ban oder Banbureau, Gobenftr. 18.

23 alramftr. 25, gr. Schloffer. und hinterhofroum, ju jeb. Betr ge-eignet, auf fofort ju vermieten. orfftr. 17, Wertfiatten, Lager-raume und gr, Reller fofort

roume und gr. Reller fofort ober fpater billig gu berm. Dab. St. rechte.

Dorfftr. 29, fc. Werfft a, als Wafcheret o, Lagerr, 1. 4, 96 3 vm. (800 Mt.), ev, mit 2-Rim Wohnung (290 Mt.). Dobbeimerftrage 106 (Bitter-babuhof), iconer, beder Lagerraum ober Berthatt, fom.

Pensionen.

Stallung mit ober ohne Bohnung

gu berm.

Benfion Billa Boleria, Mogart. eleg, möblierte Bimmer mit und ohne Benfton, rub. Lage, maß. Br. Radit Rurbaus, Agl. Theater u. Rochbrunnen. Salteit ber eleftr. Babn. Gleftrifches Licht. Baber im Daufe.

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17. Telef. 3613. Famillen-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Barten, Baber, vors, Rade Jebe Diatform. 6800

Kaufgeludte 3 gu taufen gefucht,

Johann Konrad, Schwalbacheritr, 71, 2, 6832 De bet, Betten, Teppiche, Och gemalbe, Debfinftrumente u. Fahrruber tauft fortw. 6887 2. Berg. Friedrichftrage 25, Gtb.

Flaschen toute ange-Maiden und Faftandlung. Schwalbacherftr. 39.

Gin gur erhaitener Babenichrant fur Rurgwarengeichaft gu faufen geludt. Sobe ungefähr 2,90 Meter, Lange 2 Meter und 2,15 Meter. Rat, in ber Erp, b. Bt,

Verkäufe

Ein fcweres gugfeftes Pferd

(Buchemallach 5 Jahre alt), ift veranberungehalber gu verfaufen bei Horn, Glafchenbiergefchaft,

Schöne Ferkei 3" vertaufen. Donbeim, Ren-Eine gebrauchte

Tederrolle illig ju bertaufen Beienenfir, 12. 1 Break

6 fibig, ein- und bopvelipannig b. gu vert. Dobbeimerftr. 101a. be Fr. Jung. 4410

Ein leichter 5775

Gefcaftswagen
für Mehger ob. ft. Biebtransport geeignet, auch als Mildmagen, billig 3 verl. Dopbeimerkt 101a. Eine Federrolle,

20 Bir. Tragfrait, gu verfaufen. Mug. Bed, Sellmunbitroge 43. Federrolle (Matur) au bert

(Sut erh. herrenrab gu ver-Oranienftr. 42, f., 1. r. 6971 1 neuer, I gebr, Doppeifpanner-Gubrwagen, 2 gebr, Feber-rollen, 1 Gefchaftsmagen gu bert. Connenberg, Langgaffe 14. 4195

Ein gebr. Coupé, gu verlaufen herrnmibigaffe 5,

Gleg. Kinderwagen für 2 Kinder preisto, zu vert. Rheinftr, 59, Part. I. 4482

Bellrighte. 19, Stb. p.

Deut u. gebranchte Feberrollen billig ju verlaufen Wagenbede billig ju verlaufen. 280, fagt b. Erp. d. St. 7017

Sd. Kinderwagen

6884 Bellripftrage 1, Sth. p. Seinbermagen, gut erhalten bill ju vert, 6708

Alutomobil, 4-fibig, billig zu vert. 699 Lahm, Hellmundfir. 28.

Ginige gebrauchte, noch gut erhalt.

Sahrraber &
find gang billig gu vertaufen.

Batob Gottfried, Grabenftr, Sc.

gebrauchte aber in gutem Buftande

Sahrräder find zu jedem annehmbaren Preise abzugeben. 7051 Ernp Blüsch, Kabrradtandlung Rl. Kirchgaffe 4.

1 eiserne Bettstelle bert. Biernabterft. 7. 5682 10 voun. Benen. 5 Leitrige Kleiberschränte, 3 Rüchenichränte, 4 Bertitons, 2 Diwans, 3 Bolperiefel, 2 Kommoden, 6 Bimmertische, 4 Küchenrische, 2 Rüchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betthellen, Sprungrahmen, Stobi jade, Dedvetten, Stuhle, Spiegel

Bleichstrafte 39, P. 1.

23 egen Wegzug von hier have ich von 2 Jimmern Moset so gut wie neu sofort b zu vert. Betten, Bertitow, Antionetten, Tische, Stüble, Spiegel m. Trum., Spiegel n. Appiche, Portièren, som, Diwan, Teppiche, Portièren, sow, verschiedenes andere Adolfsallee 6. Stb. bart.

cinfaffer, friich geleert, in allen Größen, Orhoft- und Submeinfaffer ju vertaufen.

Doppellettern gu verfagten 6022 Billing gu vert. 5. r. Candficintreppen. 1 eid. Labentire,

1 Rolladen, 1 eich. Genfter mit guttereeffeibung, verich alee Ocien Barenftr 5. 6901 Gin Feuchtrechen, eine Betreibepunymuble u. 2 Bagenachten

m. Rabern bill, ju bert. 6990 Marftraße 26.

Gefen und Berde ranmungehalber bill, ju vert. 6891 Portftrage 10.

Basberb tur 6 Mt. au vert. (Bormittags bis 2 Uhr) Gnau Rheifitr. 14. 1. r. 6738

Wegen Umzug ein Karamvolage-Billard (Natur-Eichenvolg) fof billig zu verf. Schiersteinerstr. 62

("Bum Jägerhaus"). 7008

1 photogr. Apparat
(Wrifetamero) ift bill, 3n vert, Nab.
in der Erped. d. Bil. 7019

Für Drechsler!

Mehrere Schneidzenge für holgichrenben und einige Kreislagebiener billig zu verfaufen. 6749 Rab, in ber Epp, b. BI.

Eisenkonstruktion uchf Wellblechdach, 18 Delter groß, zu bert. Näb. Expedition biefes Clastos. 8891

Herren= und Sunben= Dofen taufen Sie gut u. billig Rue Dengaffe 22, 1 St. 4995

Dampfbettfebern-Reinigungsmafchine menig gebraucht, billig gu ver-

Carl Messer, 6: Tapezieret, 6719 Hirjdgraben 21.

Verichiedenes

Verlorent golbene mit Futteral Abzug. Kaiier-Kriedrich-Ming 84, 2. 7006

Friedrich-Ring 84, 2. 7006
Primer Schneiber, Frau u. Rind
trant, fucht Beichältigung im Ansbesser, Reinigen und Bugeln ben herren-Rleidern jeber Art.
Offerten u. J. 29, 7049 a. b.
Esp. d. Bi. 7043

gum Bügeln wird angenommen. 7010 Fran Lammert, Wellripfiraft 48, 3.

21. August 1906.

Wasche jum Bugein wird angenommen. 1927
Bliderur, 28, hodpart, r.
Lebernehme Basche 3. Baschen
u. Bugeln. Diefeibe wird
fiets gebleicht. herrenwälche,
Rleiber und Blufen fcuell und
billig. 6783
Golbgaffe 15.

Schneiderin

jucht noch Runben, in und außer bem Saufe. Raberes Bleichfrage 7, 8, bei R. Dort. 6976

Officeres Madden f. n. Runden im Baiden u. Bugen. Office. M. M. 5750 an die Erp d. Bl. 5650

Weiß= und Bunt= fidereien, sowie Uebern, ganger Ausftattungen werd, angenommen. Fran Elise Bender, 6984 Michelsberg 20. hts., 1. St.

Wichelsberg 20, Ha., 1. St.

Walche zuen Bügeln
wird angenommen 6861
Hellmundir. 51, 3. St. 1

W. Christ, Ofenleher.
Gerrorenftr. 13, Mith. 6683
Guten, billiagu Mittages und.
Abenbeild. Speifebans.



Anzüge,
Paletots,
DamenMäntel,
Jacketts





Ludw.
Marx&Co22 Michelsberg 22

Teinstes Salatöl per 4, Liter 40, 50, 60 tt. 80 Pfals febr fein it. preisin. empfiehlt

Jacob Frey, Erbacherfir, 2, Ede Walluferfir. Telefon 3432, 3873



Opel. Nähmaschinen, low, Del, Nabeln, Teile. Reparat f. alle Maschinen gut u. billig. 6502 Rheinstt. 48.

Bratenfett per Bfd. 60 Big. 6879 Tanunshotel u. Reftaurant,

vis a-vis bem Zaunusbabnhof.

Ber richter einem jungen, firebfamen Raufmann, ber jur Beit Geschäftsführer eines hiefigen Konfums ift, ein Geschäft in berselben Brauche ein. Da bemselven aber birefte Barmittel fehien, fo muß ber Raufpreis in Maten gescheben

Maten gescheben. Off. u. H. R. 24 an die Exp. b. El. 6844

Arbeiter-Kleider, & fertig u. nach Maß bei geringem Juichlag. Tirten . Burtin - Dojen 6.50 Mt.

Frang Bleidbardt, moberne Dag. Edneiberei, Biebrich, Deppenbeimerftrage 6.

Rir Om ubmacher! Schaften aller Art, in feinter Ausführung, liefert n. Maß 7016 Job. Biemer, Schwalbacherfir. 11.

Alimentenzahler

bieter fich Gelegenheit, ein Kind distreter Derkunft mit einmaliger Abstraden von 2—3000 Bit, an beif Beamten als eigen abzugeben. Offert, n. D. A. 500 an die Erp. d. Bi.

Einmach-Fässer

in aften Größen. Weinthandlung, 6973 Fredrichstraße 48.

Unzindeholz, geivalten à Ctr. 2.20 mr. Brennholz à Ctr. 1.30 m. 7586

Gebr. Neugebauer,

Schwingichiff= Rabumidune, bestes gabritat, vertauft billigft G. Stofter, hermanuftrage 15. Guss

Berren: u. Damen:
Regenschirme

in jeber Preislage runpfiehlt Gustav Silizner Reroftr. 20. Nemanfertigungen. Reparaturen, Uebergieben in eigener Werfftan, 6981

Ein Kind,

befferer herfunft, wird von finberlofen Erekuten, welche in guten Berhätmisen find, geg. einmalige Bergutung als eigen angenommen. Off, u. E. 100 an die Erp. b. Bl. erbeten.

Ren Rartendeuterin 7049 Edulgaffe 4, Stb., Sofmann,

Tednikum Jemgo i. 2 2735 Bau., Maschinenbau., Biegler., Steinmen. Deizerschule. Sahungen tostenfret. Beginn 30. Oft. D. Ferienfur's Abturg. d. Sendien.

Raiser=Panorama Rheinstrasse 37,



unterbalb bes Luifenblanes Musgefiellt vom 19, bis 6 Auguft. Serie I. Zweite intereff. Reife

in Japan
Land und Leure von Japan find
in zwei verichiebene bochintereffante Buffen eingefteilt Serie II.

Die Schweig.
Das malertiche Berner Oberland.

Täglich gedifinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Pfg. Schuler 15 u. 25 Pfg. Arbeits-Madjweis

Wiesbadener "General» Luzeiger"

3 Uhr in unferer Expedition Mauritiusftr. 8 angefchfagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt Foftentos in unferer Expedition verabfolgt.

Chriffiches Deim, perderfte. 31. Bart. L.

Stellennachweis.
Auftändige Radch. jed. Ronfestion finden jederzeit Koft u. Logis für 1 Mr. täglich, iowie kets gute Stellen nachgewiesen. Sofort oder ipäter gesucht: Stühen, Kindergartnerinnen, Köchinnen, Daud. u. Alleimmädchen.

Stellengeluche

Wir suchen

für gut ausgebildete Schüler und Schülerinnen, tüchtig in

Stenographie, Majchinenschrift, Buchführung, Korrespondenz

u. f w. 6999 geeignete Stellungen.

Institut Meerganz, Handels=,Schreib=u. Sprach = Lehranstalt 21, p. Topheimerin. 21, p.

Tüchtiger Gärtner incht Stellung auf privat o. Land-fchaft. Geff. Offert. u. h. 2f. 100 an b. Ern b. 2f. 6725

an d. Ern d. Bil. 6725
Sunger Berd, Dann f. leichte Steflung, eb, a's Ausläufer (znte Hanbichrift, Rab, Albrechifte, 28, 4, 6830

Junge gran jucht Laden und Baro ju buben, ob. Monateftelle bon 2 Stunden morgens, Rab. Lutwigfir, B. Bob. 1. 4064 (Cin 16 jabr. troft. Madchen

Ein 16 jabr, froft, Madchen fucht Stellung, am liebiten a. Bweit- ober Dritten, in herrichaftl. Sanfe, Rab, Dobbeimerftr, 126, Mib, 3 r. 4858

Gelle De eneuftr. 11, Sth. 5915

Offene Steffen

Das Graft. von Schunborn'iche Rentamt gu Sattenbeim fucht einen verheirateten, tüchtigen

Weinbergsmann jum Bau bon ca. 44, Rorgen Beinbergen in Sattenheim und

Marcobrunt.
Derfelbe erhölt anger bem Baulobn freie Bobnung im Barterre bes Amthanics, Stallung, Re-

mife und Reuer.
Ferner bat er ben Genug von ca 31/4. Morgen Land, Aeder u. Wiefen an verschiedenen Studen um billigen Anschlag 2717

Gintritt aufangs Degember d. 38. Tücht. Schreiner

(Anichiager) geincht 6866 Schierfteinerftr. 19.

gef. Nat. Fr. Mortmann, Dobbeimerftr. 87. Ainmerplan. 6974 Suloffer gejucht 5391 Eneubogengaffe 6.

tüchtige Maurer für nach Mains orfucht, Raftel, Ernft Ludwigfte, Rr. 4.

Endrbeiter Efinden bauernde Beldaftigung bei

finden bauernde Beschäftigung bei Gebr. Rogbach, Kellerfir. 17 und Ludwigftr. 11' ob. Banfielle Rifolasar.

Erdarbeiter gesucht Bafferfeitung Wiesbaben. Bu melb. Raffaner Sof. Connenberg. 6778

Tücht. Steinholzarbeiter (Fußbodenleger) bei bob. Lohn logl. gelucht. Mezger & Co., 7018 Rheingauerft. 3.

finden Beichöfingung bei 2716 Berd. Leonhard. Bilbbonec, Elinille a. Ro.

Steinmenen

Saglöhner (Felbarveiter) gegen hoben Lobn gel. 5767 Doybeimerfir. 105.

Buriche

gu leichter Tatigfeit in Biebrich gefucht. Raberes zu erfragen in ber Geichaftsfielle bes Wiesbabener Generalangeigers, Wiesbaben.

Tücht. Hausbursche

Dide bero 32.
Gur unter techn. Bureau und Bangeichalt fuchen wir einen Behrling mit guter Schulbilbung Dieberspahn n. Scheffer, 7054

Supplierterring gerucht. 14. Selvitelle

gefucht auf einem faufm Bureau. Geft. Dff. u. T. 20 an bie Erpeb b. Bl.

Seamierer-Behring geg. Bergmung 2793 Hellmunddraße 37. Verein

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Busichießlich Berbifentichung

für unentgeltlichen

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gifenbreher Frijeure Gartner Glofer Bahmenmacher Gipsformer Gipsgeber Knier Diechantler Sattler Schröfer f. Ban. Maschinen Ban- und Möbel-Schreiner Schulmacher Lapegeeter

Schnimader Tapegierer Derrichaits die ner Pririmage Fubritardat federitarbeiter Erbarbeiter landwirtich, Arbeiter

Arbeit suchen:

Confinant Differ Maler Unftreicher Wiechaniter Beiger Schnhinacher Spenglet Bimmermann Ronditor-Behrling Bureaugebille: Burcoubience Gintaffierer Bertrauenepoften Rrantenmarter Rupferhuber

Güttler.

Weibliche Personen.

bef. uad Samalbad gur Ansbille für 6-5 Boden gewandtes Simmermabden für it. Benfion. Gnte Zengniffe erfordert. Nat. Biesbaden, Abolfbader 18, p. 6846

Wädchen tagenber gefucht

Rariftraße 36, part.

Sejucht Alleinmiabchen ober Monachmäbchen von morg.
8-4 Uhr nachm. Raifer-Friedrich-

Bling 84, 2 7007
Seinat jum balbigen Gintritt eineinsaches fleißiges Mabden, am liebften vom Lanbe, Reroftt 21, Laben.

Touten für Buffet und Gafte gelucht. Raberes ju erfragen in ber Expedition biefes Blattes. 7025

Endit. Alleinmabden gef. Fran Ebrifitan Brudel, Abel-beibfrage 71, part. 6908

Gin Madden,

welches alle Hausard, tann. wird fof, gelucht. Frau Prof. Stengel, ERoripfir, 15, Sto. 3. 6776 Kraftiges fieißiges

Mädchen

für alle Arbeit bei gutem Lobn gejude Aarftrafie 20. 6780

Gin fratt, braves Raddyen, welches alle Sansarteit grandl, verftebt, jum 1. Sept. gefucht Revotal 51. 6967

Währliches reinliches

gefucht 6609
Schwalbacherftr. 95, 2. r.
Schwalbacherftr. 49, Bt, ein br., fleig. abden für alle Dandarbeit geindt. Lasfelbe bat Ge-

legenbeit, tie Reftaur. - Ruche ju tiernen. 7052

Alleinmädchen

mit nur guten Zeugniffen gelucht. 6709 Göbenftr. 12, hochpart. 1. 3. fichtiges Bennatematchen von 8-10 u. 2-3 gefucht. 1. 3. 1.

Rödjin

pelucht. 6386 Optel Weine, Babnboffir, 7.

Stundenmädchen

per fofort gefindet, Raberes 516:1 Bhilippabergftr. 16, 1.

Wählige Monatsfran ober ein Mabden für breima in ber 2Bode je 2 Sib. gei. ob. täglich 1 Etunbe. Rab Grbacherftr. 4,

1 Stunde. Ray Grodgeritt. 4, 2. 116. 6859
Wädchen u. Franen tonnen nachmittags Beigengnaben und Andbessein erfernen hetznenstraße 13, Stb 1. 6155
Dafelbft wird and Wösche gum

Das Stellen- Stemment.

Vermittlungsbureau von Frant Echula, Biebrich, Rathausstraße 24, balt fich ben geebren herrichaften und den Dienstdocken.

Hotel-Herrichafts Personal aller Branchen

findet fiets eine und befte Stellen in erfte : und teinften Saufern hier und außerhalb (auch Ausland) bei höchftem Gehaft burch bas

Jentral-Plazierungs-Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-is-vis dem Tagbiatt-Berlag. Telefon 2555. Erftes u. alteftes Bureau

am Plane (gegründ et 1870) Institut ersten Ranges. Fran Lina Eballrabenstein, Stellenvermittlerin, 5724

Arbeitsnachweis für Frauen Im Rathhaus Wiesbaden

unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Abtheilung I,
für Dienstboten und
Arbeiterinnen,
judt flänbig:

A. Rödimuen (für Privat),

Affeine, Dause, Rinders uns Ruchennisden. B. Baiche, Buye u. Monatefranen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmanchen u. Tagiobnerinnen Ent empfoblens Diadchen erpalten

Abtheilung II.
A.für höhere Berufsarten:
Ainbe.frauleim n. . Batterinnen Ethnen, handbatterinnen, fr;
Connen, Jungfern Gefellschafterinnen,
Erziegerinnen, Comptoriffinger Berlauferinnen, Lehrmadchen,

Epradicererinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Heite u Mefiantationstöchennen. Heichliehertunen n. Hausbätterinnen, Koch., Büffets n. Gervics

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

miter Unimirfung ber 2 ärgtl, Bereine, Die Abreffen ber frei gemelberen argtl, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beit bor: ju erfahren.